Schachclub

Höchstadt



Starke Saison 2022/23

Jahreshauptversammlung 2023 Trauer um Josef Maier

Ding Liren ist Weltmeister

Liebe Schachfreunde!

125 ist eine Jubiläumszahl, seit nunmehr über 10.000 Tagen gibt es unsere Schachzeitung dies feiern wir allerdings nicht; stattdessen wollen wir die vergangenen vier Monate ausführlich betrachten und auch auf die kommenden Monate blicken.

Mit der oberfränkischen Einzelmeisterschaft, der bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaft, dem Saisonabschluss unserer drei Teams und weiteren Open und Turnieren gibt es viel zu berichten. Der souveräne doppelte Klassenerhalt unserer ersten und zweiten Mannschaft war stark - auf Seite 9 gibt es somit ein deutliches DWZ-Plus für viele Spieler, auch dank der U20-Liga.

Sehens- und lesenswert sind unsere Seiten zur Schachkunst von Merle Gorka, zum 70. Geburtstag von Reiner Schulz sowie unsere klassischen Rubriken wie Retro-SZ, Endspiele, Schachprobleme und Olivers Originale natürlich auch - viel Spaß bei der Lektüre!

Jetzt im Schach-Sommer werden wir beim Seebach-Open groß aufspielen, Höchstadter Altstadtfest mitmischen und den Sommerturnier-Sieger ermitteln. Macht mit!

Alles Gute wünschen Euch Sebastian, Elias, Holger und Felix

Inhaltsverzeichnis

| litelseite | | 1 |
|--|------|-----|
| Begrüßung | | 2 |
| Trauerfall Josef Maier | 2 | 1-5 |
| Stadtmeisterschaften 2023 | 6 | 5-7 |
| Historien: Oberfr. Pokalsieger und Meist | er | 8 |
| DWZ-Liste | | 9 |
| Saison 2022/23: Ergebnisse, Tabellen, | | |
| Bestenlisten, Gesamt-Ligenüberblick | 10- | 13 |
| Saison 2022/23: Berichte, Zeitungsartik | el, | |
| Fotos, Partieanalysen | 14- | 19 |
| Höchstadter Schachjugend | 20- | 21 |
| Höchstadter Vereinsleben | | 22 |
| Bayerische Jugend-Einzelmeisterschaft | 24- | 27 |
| Bayerische Schulschach-MM | 28- | 30 |
| Millennium Meisterturnier mit Lukas Sch | ıulz | 31 |
| Oberfränkische EMs | 32- | 33 |
| Vergleichskampf Oberpfalz – Oberfrank | en | 34 |
| BSGW-Open mit Alexander Mönius | | 35 |
| Jahreshauptversammlung | | 36 |
| Schach-Kunst von Merle Gorka | | 38 |
| 70. Geburtstag von Reiner Schulz | | 39 |
| Olivers Originale – Vereinsgeschichte | 40- | |
| Instagram-Auftritt des SC Höchstadt | | 42 |
| Retro-Schachzeitung: SZ8 | | 43 |
| Endspiele von Alexander Mönius | | 44 |
| Schachprobleme von Lukas Schulz | | 45 |
| Lichess-Liga | 46- | 47 |
| Vereins- Franken- Turnier- Welt-News | 48- | 51 |
| Termine und Vorstandschaft | | 52 |
| 2 | | |

Schachbrettgeschichten!

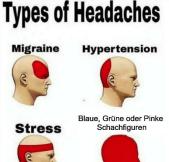
Eine Idee von Oliver Mönius

Teil 14 unserer "Schach-Memes" für Freunde des subtilen Humors. Diesmal geht es um Kopfschütteln und Kopfschmerzen!



Blitz ohne Inkrement

Blitz mit Inkrement



Norman Bauschke hat es natürlich gewusst – und abfotografiert: Am 27. Februar suchte Günther Jauch bei "Wer wird Millionär?" nach einem lustlosen Weltmeister!

BECKERS GEFÄNGNIS-GEHEIMNIS



Wie Boris mit Schach den Knast überstand

Boris Becker ist weltbekannt für seine Tenniskünste und so manches privates Spektakel. Bei einem längeren England-Aufenthalt 2022 ließ er sich selten mattsetzen. Das war sogar einem hochwertigen Nachrichtenmagazin einen Artikel wert: "Durch meinen Erfolg im Schach bin ich zum Advokat der Häftlinge geworden. Irgendwann war ich der Beste in meinem Gefängnis-Flügel." Er ist ein Kenner des Klötzchenschiebens: "Ich habe immer viel Schach gespielt, ich

überbrückte im Tennis damit die Regenpausen!"

Schach-Kalauer!

"Fehler können und dürfen nur starke Spieler machen!"

"Ein schlechter **Zug** macht vierzig gute zunichte."

"Wie heißt denn die gefährlichste Schacheröffnung?" – "C4!"





"Was sagte **Michael Jackson** stets zu seinen Schachgegnern?" - "It don't matter if you're black or white!"

"Welche **Rock-Band** mögen Schachspieler am liebsten?" - "Queen!"

" Schach-Fan Arnold Schwarzenegger sagt was vor Partiebeginn?" - "I'll be black!"



Eine Kooperation zwischen Sparkasse, der Waldbesitzervereinigung Erlangen-Höchstadt e.V. und der Forstbehörde sorgt für den Aufbau klimatoleranter Mischwälder.

Die Sparkasse pflanzt bei Kontoeröffnungen für Neugeborene symbolisch neue Bäume. Mit einem solchen Konto leisten Sie also auch einen Beitrag für die Zukunft unserer Region.

www.sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit oder bei Verwendung des QR-Codes.

Weitere Informationen finden Sie unter



Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-erlangen.de/nachhaltigkeit

Josef Maier verstorben

Überraschend erreichte uns die Nachricht vom Tod unseres Schachfreundes und Ehrenmitgliedes Josef Maier. Josef verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am Samstag, den 15.04.2023 im Alter von 85 Jahren.

Mit Josef Maier verliert der Schachclub Höchstadt nicht nur sein Ehrenmitglied, sondern auch einen langjährigen Funktionär und einen engagierten Schachspieler.

Er war 50 Jahre Mitglied und davon über 30 Jahre in verantwortlicher Position, u.a. als 2. Vorsitzender, Jugendleiter, Schriftführer und Schulschachreferent.

Viele Jahre organisierte er auch Freizeitaktivitäten, wie Busfahrten (z.B. ins fränkische Weinland oder in die fränkische Schweiz), Wanderung (z.B. zum Dreifrankenstein) oder Fahrradtouren (z.B. zum Anna-Fest). Auch beim Höchstadter Altstadtfest war er immer als Helfer und Teilnehmer dabei.

Er ließ es sich auch nicht nehmen, im hohen Alter noch Schulschachkurse, z.B. in der Anton-Wölker Schule oder in der Grundschule Höchstadt-Süd zu geben.

Seit dem "Corona"-Ausbruch ist es ruhiger um ihn geworden. Aus dieser zeitweiligen Abwesenheit ist nun eine endgültige Lücke entstanden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Neben der Ernennung zum Ehrenmitglied durch den Schachclub Höchstadt wurde Josef sowohl im Schachkreis Bamberg, als auch vom Schachbezirk Oberfranken für seine Aktivitäten für das Schachspiel mit diversen Ehrennadeln ausgezeichnet. Eine besondere Ehrung bekam er auch mit der Verdienstnadel in Gold mit Kranz für langjährige hervorragende Verdienste im Sport durch den Bayerischen Landessportverband (BLSV).

Reiner Schulz

An Josef Maier habe ich nur positive Erinnerungen. Er war ein "Urgestein" unseres Vereins, sehr lange dabei und auch viele Jahre engagiert. Nicht nur beim königlichen Spiel, sondern er war auch in verschiedenen Funktionen für den Verein tätig. Zuletzt brachte er sich noch beim Schulschach und Ferienprogramm mit ein. Er war ein sehr angenehmer Zeitgenosse, immer freundlich, nett und an allem interessiert. Die letzten Jahre habe ich ihn nicht mehr beim Schach getroffen, aber ab und zu

kam er an unserem Zuhause vorbei und wir plauderten über Urlaube und Garten. So wollte er wissen, wie mein "Kartoffelturm" funktioniert, jedoch war der Versuch nicht erfolgreich. Überhaupt war Josef sehr aktiv und auch viel mit dem Fahrrad unterwegs. Leider war er die letzten Monate auf den Rollstuhl angewiesen und konnte nicht mehr wie er wollte.

Wolfgang Paulini

Ich habe Josef immer freundlich und gut gelaunt in Erinnerung. Sei es beim Schach spielen oder wenn ich ihn auf seinem Fahrrad angetroffen habe. Eine kuriose Situation hatte ich mit Josef einmal bei einem Auswärtsspiel in Bamberg. Mit der Zweiten Mannschaft brauchte ich noch unbedingt zwei Spieler. Keiner wollte oder konnte spielen, das hat Josef mitbekommen und hat zugesagt. Wir fahren zu siebt nach Bamberg. Ich diktierte Mannschaftsaufstellung dem gegnerischen Mannschaftsführer ohne die Aufstellung der Bamberger vorher zu kennen. Ich ließ unser Brett 7 frei, um Josef gegen einen "leichteren" Gegner an Brett 8 spielen zu lassen. Wir setzen uns alle an unsere Bretter, da geht die Tür auf und Kurt-Georg Breithut betritt den Saal! Er wechselte kurz vorher den Verein und trat in der letzten Mannschaft von Bamberg am letzten Brett in der Kreisliga Bamberg an. Er setzte sich an Brett 8 zu Josef, stellte ein Papierschild mit "CM Breithut" an das Brett und gewann das ungleiche Duell (DWZ >2200 gegen ~1200) schnell. Josef nahm es locker und machte mir überhaupt keinen Vorwurf. So war er.

Holger Schwarzmann

Josef Maier war stets mit Freunde beim Schach und strahlte Optimismus aus. Er war engagiert, ein wichtiger Funktionär bei uns im Verein insbesondere auch für das Schulschach. Ich denke mit einem Lächeln an ihn.

Er wird uns fehlen – wie auch Hermann Bauer und Robert Röder. Ich habe "unsere drei Altmeister" als Schachschüler kennengelernt, stets zu ihnen aufgeblickt – und übrigens immer gesiezt. Dies ist vielleicht auch als "schüchterner Respekt" seit den 1980ern bis heute zu deuten.

Sebastian Dietze



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Josef Maier

* 02.12.1937 Maiersgrün/Egerland † 15. 04. 2023 Höchstadt

Und immer sind da Spuren Deines Lebens, Bilder, Gefühle und Augenblicke, die an Dich erinnern, die uns glauben lassen, dass Du bei uns bist. In stiller Trauer: Deine **Barbara** Deine Töchter **Simone, Michaela** und **Esther** mit Familien und alle Anverwandten

Der Trauergottesdienst findet am Donnerstag, den 20.04.2023, um 11.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Höchstadt mit anschließender Beerdigung auf den Stadtfriedhof statt. Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Grabschmuck um eine Spende für einen wohltätigen Zweck. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.

Für erwiesene und zugedachte Anteilnahme herzlichen Dank



Wir müssen Abschied nehmen von unserem Ehrenmitglied

Josef Maier

Wir danken ihm für sein jahrzehntelanges Wirken beim Schachclub Höchstadt, besonders in seinen Funktionen als 2. Vorsitzender, Jugendleiter, Schriftführer und Schulschachreferent.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Schachclub Höchstadt





Hermann Bauer († 2019), Josef Maier († 2023) und Robert Röder († 2022)

Stadtmeisterschaft 2023

Erwachsene – zusammengestellt von Holger Schwarzmann

Zu Beginn der Stadtmeisterschaft haben wir euch gefragt, ob ihr lieber in zwei nach Stärken getrennten Gruppen oder in der bisherigen Variante spielen wollt?

Die überwältigende Mehrheit hat sich für die Gruppenvariante entschieden. Somit spielen wir parallel zwei Stadtmeister in Gruppe A und Gruppe B aus.

Zum Start haben sich 15 Spieler angemeldet. Gruppe A spielt ein Rundensystem mit sechs Spielern. Gruppe B spielt mit neun Spielern ein Turnier mit sieben Runden im Schweizersystem.

Gruppe A:

Teilnehmer:

- 1. FM Lukas Schulz (2340)
- 2. Tobias Schwarzmann (1940)
- 3. Jan Bieberle (1957)
- 4. Andreas Kellmann (1949)
- 5. Holger Schwarzmann (1856)
- 6. Norman Bauschke (1551)

Termine:

3. Runde: 19.5. - 23.06.2023

4. Runde: 30.06. - 04.08.2023

5. Runde: 11.08. - 22.09.2023

| | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Punkte | S-B |
|---|--------------------|-----|-----|-----|---|---|---|--------|-----|
| 1 | Andreas Kellmann | | | 0,5 | 1 | | | 1,5 | 1,5 |
| 2 | Jan Bieberle | | | 0,5 | | | 1 | 1,5 | 0,5 |
| 3 | Holger Schwarzmann | 0,5 | 0,5 | | | | | 1,0 | 1,5 |
| 4 | Lukas Schulz | 0 | | | | 1 | | 1,0 | 1,0 |
| 5 | Tobias Schwarzmann | | | | 0 | | 1 | 1,0 | 0,0 |
| 6 | Norman Bauschke | | 0 | | | 0 | | 0,0 | 0,0 |

Runde 1:

Holger Schwarzmann – Jan Bieberle = 0,5:0,5

Andreas Kellmann - Lukas Schulz = 1:0

Tobias Schwarzmann - Norman Bauschke = 1:0

Runde 4:

Jan Bieberle - Lukas Schulz =

Holger Schwarzmann - Norman Bauschke =

Andreas Kellmann - Tobias Schwarzmann =

Runde 2:

Jan Bieberle - Norman Bauschke = 1:0

Lukas Schulz - Tobias Schwarzmann = 1:0

Holger Schwarzmann – Andreas Kellmann = 0,5:0,5

Runde 5:

Tobias Schwarzmann - Jan Bieberle =

Norman Bauschke - Andreas Kellmann =

Lukas Schulz - Holger Schwarzmann =

Runde 3:

Andreas Kellmann - Jan Bieberle =

Tobias Schwarzmann - Holger Schwarzmann =

Norman Bauschke - Lukas Schulz =

Gruppe B:

Teilnehmer:

- 1. Reiner Schulz (1705)
- 2. Sebastian Vollmer (1682)
- 3. Wolfgang Paulini (1668)
- 4. Rüdiger Roppelt (1554)
- 5. Kyrylo Kholodnykh (1473)
- 6. Siegfried Warschak (1298)
- 7. Tassilo Hein (1040)
- 8. Christof Munz (1002)
- 9. Sretan Savanovic (-)

Termine:

3. Runde: 19.5. - 23.06.2023

4. Runde: 30.06. - 04.08.2023

5. Runde: 11.08. - 22.09.2023

6. Runde: 29.09. - 03.11.2023

7. Runde: 10.11. - 22.12.2023

| | Name | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | Punkte | Buchh. |
|---|--------------------|-----|-----|----|---|---|---|--------|--------|
| 1 | Kyrylo Kholodnykh | 1S5 | 1W4 | S7 | | | | 2,0 | 1,0 |
| 2 | Rüdiger Roppelt | 1S6 | 1W7 | S3 | | | | 2,0 | 0,5 |
| 3 | Sebastian Vollmer | 1W9 | 1S8 | W1 | | | | 2,0 | 0,5 |
| 4 | Wolfgang Paulini | 1W8 | 0S1 | 5W | | | | 1,0 | 2,0 |
| 5 | Reiner Schulz | 0W1 | +S9 | 4S | | | | 1,0 | 2,0 |
| 6 | Tassilo Hein | 0W2 | + | 9S | | | | 1,0 | 2,0 |
| 7 | Christof Munz | + | 0S2 | W1 | | | | 1,0 | 2,0 |
| 8 | Siegfried Warschak | 0S4 | 0W3 | | | | | 0,0 | 2,0 |
| 9 | Sretan Savanovic | 0S3 | -W5 | W6 | | | | 0,0 | 2,0 |

2. Runde - Gruppe A Holger Schwarzmann -Andreas Kellmann 0,5 - 0,5

Die Rollen waren vor der Partie klar verteilt. Andreas hatte eine sensationelle Saison in der Regionalliga mit 7,5 aus 9 gespielt und in der Runde 1 der Stadtmeisterschaft auch Lukas geschlagen.

1. d4 d5 2. c4 c6 3. Sc3 Sf6 4. Lq5 e6 5, e3 Le7 6, Sf3 Sbd7 7, Le2 dxc4 8. Lxc4 b5 9. Ld3 a6 10. 0-0 0-0 11. Dc2 Lb7



Stellung nach 11. ...Lb7

Ich bin gut aus der Eröffnung gekommen. Jetzt wollte ich langsam den Druck auf c4 erhöhen.

12. Lxf6 Sxf6, erzwungen, es droht Lxh7+ 14. Se4 Sxe4 14. Lxe4 h6 15. Se5 Tc8 16. Tac1



Stellung nach 16. Tac1

Mittlerweile greifen vier meiner Figuren c4 an.

16. ..**Tc7**, ich hatte mir gedacht, dass der Bauer mir nicht wegläuft. Eine mögliche Variante wäre 17. Lxc6 Dc8 18. Lxb7 Txc2 19. Lxc8 Tfxc8 20. Sd3 gewesen. Ich habe 17. Db3 gespielt. 17. ..c5 18. Lxb7 c4?



Stellung nach 18. ..c4

Ich habe gesehen, dass c4 nicht geht. Nun gewinne ich einen Bauern.

19. Sxc4! Txb7 20. Se5 Ld6 21. **Tc6 Lxe5**, im Nachhinein war es ein Fehler den Springer auf e5 abtauschen zu lassen. Auf d3 wäre er besser aufgehoben gewesen.

22. dxe5 a5 23. Td1 Db8 24. Dc3 b4 25. Dd4 Tb5 26. Tc5 Tc8

Nun dachte ich, dass ich nach dem Großabtausch mit einem Mehrbauern in das Turmendspiel gehen könnte. Falsch gedacht! Doch seht selbst.

27. Txc8+ Dxc8 28. Dd8+Dxd8 29 Txd8+ Kh7 30. f4



Stellung nach 30. f4

Andreas sieht 30. ..b3! Und wickelt in ein Remis ab.

31. a3 Tc5 32. Td2 Tc2 33. Tf2 Tc1+ 34. Tf1 Tc2 remis

Historie: Oberfränkische Pokalsieger

von 1979 – 2023 (2020-2022 Coronapause)

| Verein | #1 | Wann? |
|-------------------------|----|--|
| Hof (Post SV/PTSV SK) | 9x | 1979,1980,1984,2007,2008,2011,2012,2013,2014 |
| Coburger SV | 4x | 1987,1989,1998,2000 |
| SC Bamberg | 5x | 1983,1993,1996,2016 |
| Grundig Bayreuth | 3x | 1981,1985,1994 |
| SG Sonneberg | 3x | 2017,2018,2019 |
| 1. FC Marktleuthen | 2x | 1999,2023 |
| TV Bamberg | 2x | 1982,1988 |
| FC Nordhalben | 2x | 1986,2005 |
| TSV Bindlach | 2x | 1992,2001 |
| Kronacher SK | 2x | 1995,2006 |
| SC Höchstadt | 2x | 2009,2010 |
| SpVgg Wunsiedel | 1x | 1985 |
| TSV Kirchenlaibach | 1x | 1991 |
| SV Neustadt bei Coburg | 1x | 1997 |
| TS Bayreuth | 1x | 2002 |
| SK Kulmbach | 1x | 2003 |
| SG Michelau/Seubelsdorf | 1x | 2015 |

Historie: Oberfrankens Mannschaftsmeister

von 1978/79 bis 2022/23

| Verein | #1 | Wann? |
|-------------------------|----|-------------------------------|
| FC Nordhalben | 6x | 1986,2004,2011,2013,2014,2017 |
| PTSV-SK Hof | 6x | 1979,1980,1984,2006,2008,2020 |
| Coburger SV | 5x | 1987,1989,1998,2000,2012 |
| SC Bamberg | 5x | 1983,1993,1996,2010,2018 |
| TSV Bindlach Aktionär | 4x | 1992,2001,2007,2019 |
| TSV Kirchenlaibach | 3x | 1991,1999,2015 |
| TV 1860 Bamberg | 2x | 1982,1988 |
| SC Höchstadt | 2x | 2005,2022 |
| Kronacher SK | 2x | 1995,2023 |
| SC Wunsiedel | 1x | 1990 |
| SV Neustadt | 1x | 1997 |
| FC Marktleuthen | 1x | 1999 |
| TS Bayreuth | 1x | 2002 |
| SK 1907 Kulmbach | 1x | 2003 |
| SG Michelau/Seubelsdorf | 1x | 2016 |

DWZ-Liste – SC Höchstadt – Mai 2023

Felix Haderlein und Sebastian Vollmer mit "Mega-Sprung" – Alle Ligen ausgewertet – von Sebastian Dietze

| 1 (1) 1997 FM Lukas Schulz P 2339 154 - 2 (2) 1997 FM Florian Ott P 2282 107 + 3 (3) 1978 Sebastian Dietze 2128 124 - 4 (4) 1981 Peter Seidel 2088 71 - 5 (6) 1983 Tobias Schwarzmann 1970 113 + 6 (5) 1997 Christian Koch 1970 109 - 7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 | /- 11 35 2 |
|--|---------------------|
| 2 (2) 1997 FM Florian Ott P 2282 107 + 3 (3) 1978 Sebastian Dietze 2128 124 - 4 (4) 1981 Peter Seidel 2088 71 - 5 (6) 1983 Tobias Schwarzmann 1970 109 - 5 (6) 1993 Tobias Schwarzmann 1970 109 - 7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1933 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + | 35 |
| 3 (3) 1978 Sebastian Dietze 2128 124 - 4 (4) 1981 Peter Seidel 2088 71 - 5 (6) 1983 Tobias Schwarzmann 1970 113 - | |
| 4 (4) 1981 Peter Seidel 2088 71 -5 (6) 1983 Tobias Schwarzmann 1970 113 -4 (6 (5) 1997 Christian Koch 1970 109 -2 (7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + (10) 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + (10) 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + (10) 101 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + (12) 1900 191 Stefan Krems 1937 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + (12) 180 108 + (12) 180 14 (19 2000 Oliver Mönius 1864 79 + (12) 180 187 48 14 (19 180 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + (17) 1951 180 Dr. Holger Sch | |
| 5 (6) 1983 Tobias Schwarzmann 1970 113 + 6 (5) 1997 Christian Koch 1970 109 - 7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 | 1 |
| 6 (5) 1997 Christian Koch 1970 109 - 7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1841 | |
| 7 (9) 1962 Michael Brunsch 1963 138 + 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 | |
| 8 (10) 2006 Jan Bieberle 1957 50 + 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) | 18 |
| 9 (13) 1998 Andreas Kellmann 1949 55 + 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) | 34 |
| 10 (7) 1967 Dr. Martin Eiglsperger P 1940 49 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 | 39 |
| 11 (11) 1998 Alexander Mönius 1938 108 + 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1955 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 | 91 |
| 12 (8) 1971 Stefan Krems 1937 49 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 | - |
| 13 (12) 1993 Karsten Theiss 1871 48 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) | 24 |
| 14 (19) 2000 Oliver Mönius 1864 79 + 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 4 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 126 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 4 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 -7 (24) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 43 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 -3 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1500 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 -3 (36) (37) 1981 Martin Lenz 1500 61 -3 (37) 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 4 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 44 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 4 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | - |
| 15 (14) 1981 Dr. Holger Schwarzmann 1856 81 + 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 | - |
| 16 (18) 2005 Lisa Adelhardt P 1847 67 + 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 + 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1 | 72 |
| 17 (15) 1977 Michael Gorka 1841 27 4 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 | 11 |
| 18 (16) 1992 Christopher Heckel 1806 36 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 < | 52 |
| 19 (17) 1986 Jan Volkert 1802 71 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1554 47 4 34 (32) 1963 | -1 |
| 20 (20) 1985 Felix Menzel P 1753 70 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1554 47 4 34 (32) | - |
| 21 (21) 1958 Gerhard Leicht 1751 103 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 + 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 4 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) < | - |
| 22 (22) 1960 Alfred Götzel 1744 164 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37 | |
| 23 (23) 1956 Janusz Górniak 1738 113 + 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1508 37 - | - |
| 24 (25) 1953 Reiner Schulz 1705 97 + 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1500 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 38 (36) 1963 <td></td> | |
| 25 (38) 2009 Sebastian Vollmer 1682 11 +1 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) | 17 |
| 26 (27) 2002 Nicolas Leiß 1672 28 + 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 | 41 |
| 27 (24) 1963 Wolfgang Paulini 1668 81 + 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 <td>L76</td> | L76 |
| 28 (26) 1947 Dr. Walter Schmidt 1656 83 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 4 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 4 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 | 47_ |
| 29 (29) 1961 Horst Schulz 1627 99 + 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 - 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 4 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 4 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1340 21 | -1 |
| 30 (28) 1961 Peter Metzner 1597 78 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 4 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 4 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1340 21 | - |
| 31 (30) 1999 Elias Pfann 1584 54 - 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 + 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1340 21 | 11 |
| 32 (31) 1963 Paul Hartenfels 1569 45 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 47 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 4 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1340 21 | 24 |
| 33 (33) 1967 Rüdiger Roppelt 1554 47 4 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | 8 |
| 34 (32) 1963 Norman Bauschke 1551 68 - 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | |
| 35 (34) 1945 Leo Rebhann P 1531 56 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | -3 |
| 36 (37) 1981 Martin Lenz 1510 43 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | 4 |
| 37 (35) 2006 Felix Stier 1508 37 - 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | - |
| 38 (36) 1963 Joachim Kröger 1501 61 - 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | - |
| 39 (39) 1993 Daniel Albert 1492 9 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | |
| 40 (40) 2010 Kyrylo Kholodnykh 1473 6 + 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | - |
| 41 (41) 2005 Merle Gorka 1457 41 + 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | - -9 |
| 42 (44) 1987 Christoph Fritsch 1392 8 + 43 (42) 1989 Björn Sailer 1340 21 | |
| 43 (42) 1989 <i>Björn Sailer</i> 1340 21 | 85 |
| | 65 - |
| | <u>-</u> |
| | 13 |
| | 220 |
| | 11 |
| | -1 |
| | 8 |
| | - |
| | - |
| | eu |
| 53 (52) 1983 Christof Munz 1002 40 | - |
| T ((TO) COOT 14 !! C | - |
| () () () | - |
| | 1 |
| 57 (57) 2007 Paul Stöcker 842 5 | - |
| | 32 |
| 59 (59) 2008 Finn Zilkens 752 18 | - |
| | |

Seit Februar gab es zahlreiche neue Turnierauswertungen – mit vielen guten News für unsere Spieler. Hier eine Auswahl:

Die Auswertung "Hö123" ist immer besonders wichtig, spannend & aussagekräftig: Hö1: Andreas Kellmann +91, O. Mönius +35, Michael Brunsch +21, Jan Bieberle +22, Nicolas Leiß +22, Holger Schwarzmann +11, Tobias Schwarzmann +9, Peter Seidel -1, Sebastian Dietze -2, Norman Bauschke -7, Alex. Mönius -11, Michael Gorka -12, Ch. Koch -19. Hö2: Felix Haderlein +121, Kyrylo Kholodnykh +86, Christoph Fritsch +47, Sebastian Vollmer +47, Reiner Schulz +41, Felix Stier +38, Norman Bauschke +30, Nicolas Leiß +25, Janusz Gorniak +17, Siegfried Warschak +13, Michael Gorka +13, Elias Pfann +12, Oliver Mönius +9, Horst Schulz +9, Rüdiger Roppelt +3, Wolfgang Paulini +1, Joachim Kröger -14, Peter Metzner -24. Hö3: Christoph Fritsch +38, Kyrylo Kholodnykh +5, Joachim Kröger +3, Horst Schulz +2, Norman Bauschke +1, Siegfried Warschak +-0, Thomas Rost -8, Reinhold Angermann -11, Elias Pfann -20.

Die U20-Liga bringt uns insgesamt riesige Zuwächse: Felix Haderlein +106, Sebastian Vollmer +105, Jan Bieberle +46, Kyrylo Kholodnykh +38, Rashad Jones +29, Johannes Laubinger -1, Felix Stier -59, Merle Gorka -63.

Die Oberfränkischen EMs 2023 ergeben dieses DWZ-Bild: **Neu Rasmus Leithold** mit 1023, **Merle Gorka +131**, Oliver Mönius +28, Michael Brunsch +13, Felix Stier +7, Rashad Jones +3, Christian Koch +1, Alexander Mönius -1, Jan Bieberle -14, Kyrylo Kholodnykh -20, Sebastian Vollmer -24, N. Bauschke -28.

Turniere wurden u.a. folgende gespielt: Bayernliga mit Florian Ott +35 und Lukas Schulz +16; Bayerische Mädchen-EM U18w mit Lisa Adelhardt +67; BSGW-Open in Erlangen mit Alexander Mönius +16, Bayerische U25-EM mit Alexander Mönius +20, Normenturnier in Rosenheim mit Lukas Schulz -27.

Ständig aktuelle DWZs gibt es beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler für registrierte Nutzer).

Die internationale Wertungszahl ELO wird immer wichtiger. 25 Höchstadter haben eine ELO – am besten sind Lukas Schulz (2347), Florian Ott (2306), Sebastian Dietze (2204), Peter Seidel (2145), H. Schwarzmann (2087) und Ch. Koch (1989). Es gibt eine Blitzund Schnellschach-ELO. Siehe ratings.fide.com

DWZ: Deutsche WertungsZahl

T: Insgesamt gespielte Turniere

P: Passives Mitglied

Kursiv: Spieler mehrere Jahre ohne Partien +/-: DWZ-Änderung von 2/2023 zu 5/2023

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023 1. Mannschaft – Regionalliga Nord-West

| | Spieltag | 09.10.22 | 23.10 | 0.22 | 27.11.22 | 11.12.22 | 15.01.2 | 23 05. | 02.23 | 05.03.23 | 19.03.23 | 23.04.23 | | |
|----|--------------------------|----------|-------|------|----------|----------|---------|--------|---------|----------|----------|-----------|--------|------|
| | Gegner | Stetten | Но | f | Aschaff. | BadNeu. | Schweir | n. Ma | rktleu. | Rottend. | Bam.2 | Klingenb. | Р | % |
| # | Heim/Auswärts | Α | Н | | Α | Н | А | | Α | Н | А | Н | | |
| 1 | Seidel, Peter | 0 | | | 1 | 0 | 0 | | 1 | 0,5 | 1 | 0 | 3.5 | 44 |
| 2 | Dietze, Sebastian | | | | 0,5 | | | | | | | | 0.5 | 50 |
| 3 | Koch, Christian | 0 | | | 0 | 0 | 0 | | 0,5 | 0 | 0,5 | 1 | 2.0 | 25 |
| 4 | Schwarzmann, Tobias | 1 | 0 | | 0,5 | 0 | 0,5 | | 1 | 0 | 1 | 0,5 | 4.5 | 50 |
| 5 | Brunsch, Michael | 1 | 0,5 | 5 | 1 | 1 | 0 | | 1 | 0,5 | 0 | 0 | 5.0 | 56 |
| 6 | Mönius, Alexander | | 0 | | | 0,5 | 1 | | 0,5 | | 0 | | 2.0 | 40 |
| 7 | Bieberle, Jan | 1 | 1/2 | | 1 | 0 | | | | 1 | 0 | 1 | 4.5 | 64 |
| 8 | Kellmann, Andreas | 0 | 0,5 | 5 | 1 | 1 | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | 7.5 | 83 |
| 9 | Schwarzmann, Holger, Dr. | 1 | 0,5 | 5 | 0 | 1 | 1 | | 0 | 0 | 1 | 1 | 5.5 | 61 |
| 10 | Gorka, Michael | | 0 | | | | 0 | | | | | | 0.0 | 0 |
| 11 | Mönius, Oliver | | 0,5 | 5 | | | | | 1 | 1 | | | 2.5 | 83 |
| 15 | Leiß, Nicolas | | | | | | | | | | | 1 | 1.0 | 100 |
| 18 | Bauschke, Norman | 0 | | | | | | | | | | | 0.0 | 0 |
| | SC Höchstadt 1 | 4-4 | 2.5- | 5.5 | 5-3 | 3.5-4.5 | 3.5-4. | 5 (| 5-2 | 4-4 | 4.5-3.5 | 5.5-2.5 | 38.5 | 33.5 |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | MP | В | • |
| 1 | . PTSV SK Hof | ** | 41/2 | 4 | 21/2 | 51/2 | 5 | 5 | 4 | 51/2 | 8 | 14 - 4 | 44,0 - | 28,0 |
| 2 | 1.FC Marktleuthen | 31/2 | ** | 41/2 | 8 | 2 | 41/2 | 31/2 | 51/2 | 51/2 | 5 | 12 - 6 | 42,0 - | 30,0 |
| 3 | SK Bad Neustadt | 4 | 31/2 | ** | 4 | 41/2 | 4 | 5 | 31/2 | 41/2 | 5 | 11 - 7 | 38,0 - | 34,0 |
| 4 | SC Bamberg 2 | 51/2 | 0 | 4 | ** | 31/2 | 4 | 51/2 | 6 | 4 | 41/2 | 11 - 7 | 37,0 - | 35,0 |
| 5 | SC Höchstadt | 21/2 | 6 | 31/2 | 41/2 | ** | 51/2 | 4 | 5 | 4 | 31/2 | 10 - 8 | 38,5 - | 33,5 |
| 6 | SK Klingenberg | 3 | 31/2 | 4 | 4 | 21/2 | ** | 51/2 | 31/2 | 5 | 8 | 8 - 10 | 39,0 - | 33,0 |
| 7 | 7. Spvgg Stetten | 3 | 41/2 | 3 | 21/2 | 4 | 21/2 | ** | 5 | 5 | 4 | 8 - 10 | 33,5 - | 38,5 |
| 8 | SC Aschaffenburg | 4 | 21/2 | 41/2 | . 2 | 3 | 41/2 | 3 | ** | 4 | 4 | 7 - 11 | 31,5 - | 40,5 |
| 9 | 7. TSV Rottendorf | 21/2 | 21/2 | 31/2 | 4 | 4 | 3 | 3 | 4 | ** | 41/2 | 5 - 13 | 31,0 - | 41,0 |
| 10 | SK Schweinfurt | 0 | 3 | 3 | 31/2 | 41/2 | 0 | 4 | 4 | 31/2 | ** | 4 - 14 | 25,5 - | 46,5 |

Bestenliste der Regionalliga Nord-West

| # | Name | DWZ | Verein | Punkte | % |
|-----|--------------------------|------|------------------|--------|-----|
| 1. | Kellmann, Andreas | 1949 | SC Höchstadt | 7.5/9 | 83 |
| 2. | Scheidt, Jörg, Prof. Dr. | 1961 | PTSV SK Hof | 7.0/7 | 100 |
| 3. | 3. Helm, Timo | | SK Bad Neustadt | 7.0/8 | 87 |
| 4. | Söder, Thomas | 2057 | SK Bad Neustadt | 6.5/9 | 72 |
| 5. | Röber, Jürgen, Dr. | 2072 | SC Bamberg 2 | 6.0/7 | 85 |
| 6. | Ostermeyer, Peter, Dr. | 2279 | TSV Rottendorf | 6.0/9 | 66 |
| 6. | Roth, Jakob | 2164 | Spvgg Stetten | 6.0/9 | 66 |
| 7. | Kartsev, Alexandr | 2124 | SK Bad Neustadt | 5.5/8 | 68 |
| 8. | Schwarzmann, Holger, Dr. | 1856 | SC Höchstadt | 5.5/9 | 61 |
| 9. | Mehling, Katharina | 2083 | Spvgg Stetten | 5.0/6 | 83 |
| 10. | Kuhn, Tobias | 2225 | SK Klingenberg | 5.0/7 | 71 |
| 10. | Riemer, Ralf | 2033 | SC Bamberg 2 | 5.0/7 | 71 |
| 11. | Bittner, Harald, Dr. | 1875 | SK Bad Neustadt | 5.0/8 | 62 |
| 11. | Richter, Heiko | 1972 | TSV Rottendorf | 5.0/8 | 62 |
| 12. | Bardorz, Jana | 2093 | TSV Rottendorf | 5.0/9 | 55 |
| 12. | Brunsch, Michael | 1963 | SC Höchstadt | 5.0/9 | 55 |
| 12. | Paeslack, Luis | 1952 | SC Aschaffenburg | 5.0/9 | 55 |
| 12. | Schmid, Tilman | 1834 | Spvgg Stetten | 5.0/9 | 55 |
| 13. | Nagel, Daniel | 1879 | SC Aschaffenburg | 4.5/5 | 90 |
| 14. | 5 / | | SK Klingenberg | 4.5/6 | 75 |
| 15. | | | SC Höchstadt | 4.5/7 | 64 |
| 15. | Wichmann, Adrian | 2049 | SC Bamberg 2 | 4.5/7 | 64 |

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023

2. Mannschaft - Bezirksliga-West

| | Spieltag | 09.10.22 | 23.10.2 | 2 27. | .11.22 | 11.12.22 | 15.01.2 | 23 05 | 5.02.23 | 05.03.23 | 19.03.23 | 23.04.23 | | |
|----|--------------------------|----------|---------|-------|--------|----------|---------|-------|---------|----------|----------|----------|--------|-------|
| | Gegner | Hall. | Coburg | В | am.4 | Ho/Me | Bam.3 | S S | onneb. | Tettau | Mönchr. | Strull. | Р | % |
| # | Heim/Auswärts | Н | Α | | Н | Α | Н | | Н | А | Н | Α | | |
| 1 | Schwarzmann, Holger, Dr. | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Gorka, Michael | | | | | 1 | | | 0 | 0,5 | 0,5 | | 2.0 | 50 |
| 3 | Mönius, Oliver | | | | | 0 | 1 | | | | | | 1.0 | 50 |
| 5 | Leiß, Nicolas | | | | 1 | | | | 0 | | | | 1.0 | 50 |
| 6 | Gorniak, Janusz | 0 | 0,5 | | | 0 | - | | 0,5 | 0 | 1 | 1 | 3.0 | 43 |
| 7 | Paulini, Wolfgang | 0 | 0,5 | | + | | 1 | | | 0 | | | 2.5 | 50 |
| 8 | Schulz, Reiner | | 1 | | 1 | 1 | | | 0,5 | 0,5 | | 0 | 4.0 | 67 |
| 9 | Schulz, Horst | | 0 | | | | 1 | | | | | | 1.0 | 50 |
| 10 | Pfann, Elias | 0,5 | | | | | 0,5 | | | | 0 | | 1.0 | 33 |
| 12 | Stier, Felix | | 1 | | | 0,5 | | | | | | | 1.5 | 75 |
| 13 | Metzner, Peter | 0 | | | 0 | | 0,5 | | 0 | | 0,5 | | 1.0 | 20 |
| 14 | Bauschke, Norman | | 1 | | | | 0 | | 0 | 1 | 1 | 0 | 3.0 | 50 |
| 15 | Roppelt, Rüdiger | 1 | | | 0,5 | 0 | | | 0,5 | 0,5 | | | 2.5 | 50 |
| 16 | Kröger, Joachim | | 0 | | 0,5 | | | | | | | 0,5 | 1.0 | 33 |
| 17 | Kholodnykh, Kyrylo | | | | 0 | 0,5 | | | | 0,5 | 1 | 0,5 | 2.5 | 50 |
| 19 | Vollmer, Sebastian | 1 | 1 | | | + | 1 | | 1 | | 0 | | 5.0 | 83 |
| 20 | Fritsch, Christoph | 1 | | | 1 | | | | | | 0,5 | 1 | 3.5 | 88 |
| 21 | Warschak, Siegfried | | | | | | | | | 1 | | 0 | 1.0 | 50 |
| 23 | Haderlein, Felix | | | | | | | | | | | 1 | 1.0 | 100 |
| | SC Höchstadt 2 | 3.5-4.5 | 5-3 | | 5-3 | 4-4 | 5-3 | 2 | .5-5.5 | 4.5-3.5 | 4-4 | 4-4 | 37.5 | -34.5 |
| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | 7. | 8. | 9. | 10. | MP | В | P |
| 1 | SG Sonneberg | ** | 41/2 | 4 | 5½ | 51/2 | 41/2 | 41/2 | 5 | 5 | 61/2 | 17 - 1 | 45,0 - | 27,0 |
| 2 | . SC Bamberg 3 | 31/2 | ** | 6 | 3 | 4 | 51/2 | 6 | 6 | 41/2 | 51/2 | 13 - 5 | 44,0 - | 28,0 |
| 3 | . Hollfeld/Memmelsd. | 4 | 2 | ** | 4 | 7 | 41/2 | 3 | 51/2 | 51/2 | 6 | 12 - 6 | 41,5 - | 30,5 |
| 4 | . SC Höchstadt 2 | 21/2 | 5 | 4 | ** | 5 | 4 | 31/2 | 41/2 | 4 | 5 | 11 - 7 | 37,5 - | 34,5 |
| 5 | . SC Bamberg 4 | 21/2 | 4 | 1 | 3 | ** | 3 | 5 | 5 | 61/2 | 6 | 9 - 9 | 36,0 - | 36,0 |
| 6 | . Conc. Strullendorf | 31/2 | 21/2 | 31/2 | 4 | 5 | ** | 4 | 51/2 | 31/2 | 5 | 8 - 10 | 36,5 - | 35,5 |
| 7 | . TV Hallstadt | 31/2 | 2 | 5 | 41/2 | 3 | 4 | ** | 31/2 | 31/2 | 51/2 | 7 - 11 | 34,5 - | 37,5 |
| 8 | . TSV Mönchröden | 3 | 2 | 21/2 | 31/2 | 3 | 21/2 | 41/2 | ** | 5 | 41/2 | 6 - 12 | 30,5 - | 41,5 |
| 9 | . TSV Tettau | 3 | 31/2 | 21/2 | 4 | 11/2 | 41/2 | 41/2 | 3 | ** | 4 | 6 - 12 | 30,5 - | 41,5 |
| 10 | . Coburger SV | 11/2 | 21/2 | 2 | 3 | 2 | 3 | 21/2 | 31/2 | 4 | ** | 1 - 17 | 24,0 - | 48,0 |

Bestenliste der Bezirksliga-West

| # | Name | DWZ | Verein | Punkte | % |
|----|-------------------------|------|-------------------------|--------|----|
| 1. | 1. Bauer, Karlheinz | | SG Hollfeld/Memmelsdorf | 7.5/9 | 83 |
| 1. | 1. Hartleb, Christopher | | SG Sonneberg | 7.5/9 | 83 |
| 2. | Rierl, Klaus | 1792 | SG Sonneberg | 7.0/9 | 77 |
| 3. | Boger, Michael | 1690 | SC Bamberg 4 | 6.5/9 | 72 |
| 3. | Götz, Dieter | 1820 | TSV Mönchröden | 6.5/9 | 72 |
| 4. | Matthäi, Egon | 1753 | SG Sonneberg | 6.0/9 | 66 |
| 4. | 4. Neugebauer, Uwe | | SG Sonneberg | 6.0/9 | 66 |
| 5. | 5. Adler, Herbert | | RMV Conc. Strullendorf | 5.5/7 | 78 |
| 5. | Baldszuhn, Christian | 1748 | SC Bamberg 3 | 5.5/7 | 78 |
| 6. | Demchenko, Yaroslav | 2007 | SC Bamberg 3 | 5.5/8 | 68 |
| 6. | Münch, Thomas | 1872 | TSV Tettau | 5.5/8 | 68 |
| 7. | Brehm, Andreas | 1749 | SG Hollfeld/Memmelsdorf | 5.5/9 | 61 |
| 7. | 7. Spiegel, Michael | | SC Bamberg 3 | 5.5/9 | 61 |
| 7. | Wachter, Michael | 1612 | SC Bamberg 4 | 5.5/9 | 61 |

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2022/2023

3. Mannschaft - Kreisliga Bamberg

| | Spieltag | 27.11.22 | 11.12.22 | 15.01.23 | 05.02.23 | 05.03.23 | | |
|----|---------------------|-----------|------------------|----------|-------------|--------------------|------|------|
| | Gegner | Bamberg 5 | Hollfeld/Memm. 2 | | PSV Bamberg | Walsdorf/Hirschaid | Р | % |
| # | Heim/Auswärts | н | А | | н | А | | |
| 1 | Stier, Felix | | | | | | - | - |
| 2 | Schulz, Horst | | | | 0,5 | | 0.5 | 50 |
| 3 | Pfann, Elias | | | | 0 | | 0.0 | 0 |
| 5 | Bauschke, Norman | + | 0,5 | | | | 1.5 | 75 |
| 7 | Kröger, Joachim | | 0,5 | | | | 0.5 | 50 |
| 10 | Kholodnykh, Kyrylo | | | | 0,5 | | 0.5 | 50 |
| 11 | Fritsch, Christoph | | | | 1 | | 1.0 | 100 |
| 13 | Warschak, Siegfried | + | 0,5 | | 0 | | 1.5 | 50 |
| 17 | Rost, Thomas | + | | | 0 | | 1.0 | 50 |
| 19 | Angermann, Reinhold | | 0 | | | | 0.0 | 0 |
| 21 | Munz, Christof | + | | | | | 1.0 | 100 |
| 23 | Jones, Rashad | + | | | | | 1.0 | 100 |
| 24 | Leithold, Rasmus | + | | | | | 1.0 | 100 |
| | SC Höchstadt 3 | 6-0 kl | 1.5-4.5 | - | 2-4 | 0-6 kl | 9.5- | 14.5 |

| | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | MP | ВР |
|----|---------------------------|------|------|------|------|------|-------|-------------|
| 1. | PSV Bamberg | ** | 31/2 | 4 | 4 | 4 | 8 - 0 | 15,5 - 8,5 |
| 2. | SG Walsdorf/Hirschaid | 21/2 | ** | 4 | 21/2 | 6 | 4 - 4 | 15,0 - 9,0 |
| 3. | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 2 | 2 | ** | 3 | 41/2 | 3 - 5 | 11,5 - 12,5 |
| 4. | SC Bamberg 5 | 2 | 31/2 | 3 | ** | 0 | 3 - 5 | 8,5 - 15,5 |
| 5. | SC Höchstadt 3 | 2 | 0 | 11/2 | 6 | ** | 2 - 6 | 9,5 - 14,5 |

Bestenliste der Kreisliga Bamberg

| # | Name | DWZ | Verein | Punkte | % |
|-----|------------------------|------|---------------------------|--------|-----|
| 1. | Pappenscheller, Claus | 1645 | PSV Bamberg | 3.5/4 | 87 |
| 2. | Averkova, Olena | | SC Bamberg 5 | 3.0/3 | 100 |
| 2. | Neudecker, Georg | 1679 | SG Walsdorf/Hirschaid | 3.0/3 | 100 |
| 3. | Schafhauser, Siegfried | 1616 | PSV Bamberg | 3.0/4 | 75 |
| 3. | Schönborn, Erhard | 1374 | PSV Bamberg | 3.0/4 | 75 |
| 4. | Schatz, Herbert | 1507 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 2.5/3 | 83 |
| 5. | Oktar, Emre | | SC Bamberg 5 | 2.0/2 | 100 |
| 6. | Krug, Stefan | 1655 | PSV Bamberg | 2.0/4 | 50 |
| 7. | Betz, Rainer | 1404 | SG Walsdorf/Hirschaid | 1.5/3 | 50 |
| 7. | Düthorn, Benno | 1419 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 1.5/3 | 50 |
| 7. | Lang, Ingo | 1571 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 1.5/3 | 50 |
| 7. | Michal, Tilo | 1187 | SC Bamberg 5 | 1.5/3 | 50 |
| 8. | Goppert, Harald | 1481 | PSV Bamberg | 1.5/4 | 37 |
| 8. | Herlan, Thomas, Dr. | 1349 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 1.5/4 | 37 |
| 8. | Schug, Jürgen | 1374 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 1.5/4 | 37 |
| 9. | Fritsch, Christoph | 1307 | SC Höchstadt 3 | 1.0/1 | 100 |
| 9. | Thiele, Werner | 1081 | PSV Bamberg | 1.0/1 | 100 |
| 10. | Averkova, Mariia | | SC Bamberg 5 | 1.0/2 | 50 |
| 10. | Kuhlemann, Claus | 1539 | SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 1.0/2 | 50 |
| 10. | Zelmer, Rita | 1555 | SG Walsdorf/Hirschaid | 1.0/2 | 50 |
| 11. | Zeretzke, Alex | 1517 | SG Walsdorf/Hirschaid | 1.0/3 | 33 |

Endstand Saison 2022/23

Ligenübersicht

| Bundesliga | MP | ВР |
|--------------------------|----|------|
| 1 OSG Baden-Baden | 28 | 86 |
| 2 SC Viernheim | 27 | 76 |
| 3 SF Deizisau | 25 | 75 |
| 4 SG Solingen | 20 | 66 |
| 5 SV Werder Bremen | 18 | 62 |
| 6 USV TU Dresden | 16 | 59 |
| 7 SK Kirchweyhe | 14 | 59.5 |
| 8 SV Mülheim Nord | 14 | 53.5 |
| 9 FC Bayern München | 13 | 57 |
| 10 SC Remagen Sinzig | 13 | 57 |
| 11 SK DB Turm Kiel | 12 | 59.5 |
| 12 Hamburger SK | 11 | 57 |
| 13 SF Berlin | 11 | 49.5 |
| 14 Münchener SC 1836 | 9 | 54.5 |
| 15SV Deggendorf | 5 | 47.5 |
| 16TSV Schönaich | 4 | 41 |

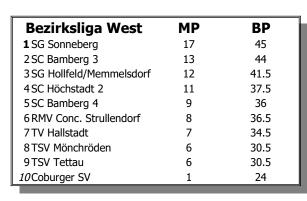
| 2. Bundesliga Ost | MP | ВР |
|-------------------------|----|------|
| 1 MSA Zugzwang | 14 | 42.5 |
| 2 SK Göggingen | 12 | 44.5 |
| 3 SC Bavaria Regensburg | 11 | 37 |
| 4 SK Passau | 9 | 36 |
| 5 Erfurter SK | 8 | 37 |
| 6 Nickelhütte Aue | 8 | 36 |
| 7 SC Garching | 8 | 35 |
| 8FC Bayern München II | 7 | 32.5 |
| 9SC NT Nürnberg | 7 | 30 |
| 10SG Leipzig | 6 | 29.5 |

| Oberliga Bayern | MP | BP |
|------------------------|----|------|
| 1 SK München Südost | 18 | 53.5 |
| 2 SC Erlangen | 14 | 45 |
| 3 TSV Trostberg | 10 | 36.5 |
| 4 SK Tarrasch München | 8 | 36 |
| 5 SC Bamberg | 8 | 35.5 |
| 6 SG PS Regensburg | 8 | 32.5 |
| 7 SC Gröbenzell | 8 | 31 |
| 8 SK Weilheim | 8 | 29.5 |
| 9TSV Bindlach Aktionär | 5 | 32.5 |
| 10 Münchener SC 2 | 3 | 28 |

| Landesliga Nord | MP | BP |
|------------------------|----|------|
| 1 SK Schwandorf | 14 | 41.5 |
| 2 SC Erlangen 2 | 13 | 39 |
| 3 SK Herzogenaurach | 10 | 40 |
| 4SV Würzburg | 10 | 39 |
| 5 SK Kelheim | 10 | 36.5 |
| 6 TSV Kareth-Lappersd. | 10 | 35.5 |
| 7 SC NT Nürnberg 2 | 9 | 38.5 |
| 8SC SW Nürnberg Süd | 7 | 35.5 |
| 9SC Kitzingen | 5 | 26 |
| 10SV Altensittenbach | 2 | 28.5 |

| Regionalliga NW | MP | BP |
|--------------------|----|------|
| 1 PTSV SK Hof | 14 | 44 |
| 21.FC Marktleuthen | 12 | 42 |
| 3 SK Bad Neustadt | 11 | 38 |
| 4 SC Bamberg 2 | 11 | 37 |
| 5 SC Höchstadt | 10 | 38.5 |
| 6 SK Klingenberg | 8 | 39 |
| 7 Spvgg Stetten | 8 | 33.5 |
| 8SC Aschaffenburg | 7 | 31.5 |
| 9TSV Rottendorf | 5 | 31 |
| 10SK Schweinfurt | 4 | 25.5 |

| Bezirksoberliga | MP | BP |
|-------------------------|----|------|
| 1 Kronacher SK | 16 | 45 |
| 2 TSV Kirchenlaibach | 13 | 47 |
| 3 SK Michelau | 13 | 39.5 |
| 4 FC Nordhalben | 10 | 36.5 |
| 5 SV Neustadt b. Coburg | 10 | 35.5 |
| 6 SK Weidhausen | 8 | 34 |
| 7 SV Seubelsdorf | 7 | 34.5 |
| 8 SSV Burgkunstadt | 6 | 31.5 |
| 91.FC Marktleuthen 2 | 4 | 32 |
| 10SC Waldsassen | 3 | 24.5 |





| Kreisliga Bamberg | MP | ВР |
|-----------------------------|----|------|
| 1 PSV Bamberg | 8 | 15.5 |
| 2 SG Walsdorf/Hirschaid | 4 | 15 |
| 3 SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 | 3 | 11.5 |
| 4 SC Bamberg 5 | 3 | 8.5 |
| 5 SC Höchstadt 3 | 2 | 9.5 |

Saison 2022/2023: Spieltag 6 bis 9

Starker Schluss-Spurt – Klassenerhalt souverän geschafft – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

SC Höchstadt 11 überraschend Dreifacher Sies Schachspieler Schachs Schochstadt. Marktleuthen in Sesichert

Überschriften der Nordbayerischen Nachrichten zur Saison 2022/2023

Erfolgreicher sechster Spieltag: Höchstadts Schachspieler triumphieren überraschend mit 6:2 in Marktleuthen – Zweite und Dritte unterlegen hingegen

Höchstadts acht beste Schachspieler haben wichtige Mannschaftspunkte im Abstiegskampf gesammelt. sechsten Spieltag gelang ein stark herausgespielter 6:2-Erfolg beim 1. FC Marktleuthen. Die Teams Höchstadt 2 und 3 unterlagen hingegen deutlich.

Fast in Bestbesetzung gingen beide Teams an die Bretter, Marktleuthen war favorisiert. Die Gastgeber spielten Gambitvarianten, opferten Bauern und Risiko. setzten auf Doch Höchstadter agierten souverän. Nach drei Stunden begann die Zeitnotphase und erste Entscheidungen fielen. Oliver Mönius brachte Höchstadt in Führung, sein Gegner hatte einen vergifteten Bauern geschlagen. Sein Bruder Alexander Mönius remisierte Endspiel, hatte Siegchancen. Michael Brunsch erhöhte auf 2,5:0,5 sein Mehrbauer am Damenflügel stand kurz vor der Umwandlung. Christian Koch nahm zwei Sekunden vor Ablauf seiner Bedenkzeit ein Remisangebot an, nach wilder Eröffnung.

Andreas Kellmann erhöhte auf 4:1, er hatte mit Mittelspiel einen zweiten Mehrbauern erobert - sein vierter Sieg in Folge. Anschließend sicherte Tobias Schwarzmann bereits den Mannschaftssieg. Mit Turm und zwei Bauern kontrollierte die gegnerischen Läufer im Endspiel, er profitierte zuvor von einem Fehler seines Gegners. Mannschaftsführer Holger Schwarzmann verlor einziger Höchstadter. Er übersah vor der Zeitkontrolle ein Figurenopfer. Peter Seidel setzte am Spitzenbrett mit seinem Sieg nach fast fünf Stunden den 6:2-Schlusspunkt.

Mit 5:7 Mannschaftspunkten stehen die Höchstadter auf Rang 7 von 10 in der Regionalliga Nord-West. Der Klassenerhalt ist für den Aufsteiger nun greifbar.

Der SC Höchstadt 2 war gegen den Sonneberg Tabellenführer SG 2,5:5,5chancenlos. Trotz der Heimniederlage steht das Team mit 7:5 im soliden Mittelfeld.

Einzig Jugendtalent Sebastian Vollmer gewann seine Partie. Janusz Gorniak, Reiner Schulz und Rüdiger Roppelt spielten Remis. Michael Gorka, Nicolas Leiß, Peter Metzner und Norman Bauschke unterlagen jedoch.



In der Kreisliga Bamberg unterlag Höchstadts Dritte dem PSV Bamberg mit 2:4. Dabei brachte Christoph Fritsch die Gastgeber souverän in Führung. Horst Schulz steuerte ein Remis bei, dann unterlagen Siegfried Warschak und Thomas Rost. Kyrylo Kholodnykh remisierte zum 2:3. Elias Pfann musste sich abschließend im Bauernendspiel geschlagen geben.



Doppeltes 4:4-Unentschieden nach doppelter Führung: **Höchstadter Schachteams** verpassen Siege am siebten **Spieltag**

Der siebte Schachspieltag hat den Teams des SC Höchstadt zwei 4:4-Remis beschert. Doch es war mehr drin – beide Mannschaften führten und verloren nach fünf Stunden ihre letzte Partie.

Der SC Höchstadt 1 und der TSV Rottendorf mussten 1 Abstiegskampf in der Regionalliga Nord-West unbedingt punkten. Stark aufgestellt war es ein Duell auf Augenhöhe in der Ritter-von-Spix Mittelschule. Höchstadt führte durch

Siege von Jan Bieberle, Andreas Kellmann und Oliver Mönius sowie zwei Remis von Spitzenspieler Peter Seidel und Michael Brunsch. Newcomer Kellmann gehört mit fünfeinhalb Punkten aus den sieben Runden nun zu den besten Spielern der Liga. Einzig Tobias Schwarzmann hatte seine Partie verloren.

Mit dem 4:2 war ein Mannschaftspunkt bereits gesichert, der Sieg nah. Doch Holger Schwarzmann und Christian Koch mussten sich in schwierigen Endspielen quälen lassen. Schwarzmann unterlag, 4:3. Auch Koch resignierte nach fünf Stunden hartem Kampf, mit seinem Läufer konnte er das Remis gegen starke Bauern und einen Springer nicht halten.





Der Aufsteiger SC Höchstadt 1 ist nun Sechster in der Zehnerliga, mit 6:8 Punkten. Ein Punkt aus den letzten beiden Runden sollte zum Klassenerhalt ausreichen.



An der thüringischen Grenze hatte der SC Höchstadt 2 beim TSV Tettau ebenfalls den Sieg vor Augen. Nach vier Stunden führten die Gäste mit 4:3. Norman Bauschke und Siegfried Warschak hatten gewonnen. Michael Gorka, Reiner Schulz, Rüdiger Roppelt und Kyrylo Kholodnykh steuerten vier halbe Punkte bei. Nur Altmeister Janusz Gorniak unterlag zunächst.



Wolfgang Paulini versuchte, seine Partie remis zu halten. Doch nach fünf Stunden musste er aufgeben – das 4:4-Unentschieden stand fest.



Mit 8:6 Punkten steht Höchstadt 2 auf Rang 4 und damit im vorderen Mittelfeld der Bezirksliga West Oberfranken.

Zwei 4,5:3,5-Siege:
Höchstadts Schachteams
spielen in vorletzter Runde
der Saison 2022/23 groß
auf – Bamberg 2 und
Mönchröden besiegt

Beide Höchstadter Schachteams haben am vorletzten Spieltag den Klassenerhalt gesichert. Das kommt in den Zehnerligen überraschend, besonders für den Aufsteiger SC Höchstadt 1. Höchstadts Zweite überzeugt dabei in der ersten Nach-Corona-Saison mit aufstrebenden Schülern und alten Hasen ("U20 und Ü45"), während die Erste vor allem

auf Schachsportler in ihren besten Jahren setzt – "Ü20 bis U45".



Mit 6:8 Mannschaftspunkten und fast Bestbesetzung reiste der SC Höchstadt 1 zum Tabellenführer, dem SC Bamberg 2 (11:3 Punkte). Doch der Gastgeber fand nie richtig ins Spiel, kam nie in Führung. Vielmehr waren es die Höchstadter, die für eine kleine Sensation sorgten. Peter Seidel gewann am Spitzenbrett bereits im achtzehnten Zug einen Läufer - 1:0. Jan Bieberle hatte in einer wilden Partie lange Vorteil, ließ die besten Züae übersah aus und Mattdrohung - 1:1.



Holger Schwarzmann eroberte zwei Bauern und dominierte im Endspiel. Jedoch musste sich Michael Brunsch kurz danach dem ständigen Druckspiel seines Gegners beugen, so dass es 2:2 stand. Topscorer Andreas Kellmann brachte seine Partie nach vier Stunden dank einer Mehrfigur souverän nach Hause - 3:2. Mit dem Springerendspiel-Sieg von **Tobias** Schwarzmann hatten die Gäste bereits einen Mannschaftspunkt im Gepäck. Die unnötige und schmerzhafte Niederlage von Alexander Mönius durch ein Matt in der Brettmitte ließ die Bamberger wieder hoffen. Zum Matchwinner wurde somit Christian Koch, der stundenlang gefährliche abwehrte Drohungen und Turmendspiel den erlösenden halben Punkt klarmachte.



Höchstadt 1 steht nun auf Rang 6 der Regionalliga Nord-West und damit im soliden Mittelfeld. Statt Bamberg 2 wird voraussichtlich Hof in die Landesliga Nord aufsteigen.



Der SC Höchstadt 2 hat Schachgeschichte geschrieben. Noch nie schnitt das jahrelang in der Kreisklasse agierende Team in der Bezirksliga West Oberfranken mit 10:6 Punkten so gut ab. Rang 3 oder 4 wird es, auch dank des starken 4,5:3,5-Heimsiegs gegen den nominell favorisierten TSV Mönchröden 1.



Peter Metzner und Christoph Fritsch steuerten nach einer Stunde zwei schnelle Remis bei. Nach Norman Bauschkes Sieg dank eines Läufergewinns Sebastian sowie Vollmers Niederlage war das Duell mit 2:2 weiter offen. Jugendtalent Kyrylo Kholodnykh holte seinen ersten vollen Punkt, seine Dame durchbrach die gegnerische Verteidigung. An den Spitzenbrettern sicherten dann Janusz Gorniak und Michael Gorka den Mannschaftserfolg. Gorniak gelang ein sehenswerter Turmgewinn, Gorka spielte Remis. Die abschließende Niederlage von Elias Pfann brachte die Mönchrödener nur noch auf 4,5:3,5 heran.

Sieg und Remis am letzten Spieltag: Höchstadter Schachteams beenden starke Saison im vorderen Mittelfeld – Andreas Kellmann erfolgreichster Spieler mit sieben Siegen

Höchstadts Schachspieler haben eine gute Saison mit einem Sieg und einem Remis abgeschlossen. Höchstadt 1 bezwang Klingenberg mit 5,5:2,5 deutlich, Höchstadt 2 trennte sich von Strullendorf mit 4:4.



Der SC Höchstadt 1 hat sich als Aufsteiger in der Regionalliga Nord-West festgespielt. Bereits vor dem letzten Spieltag war der Klassenerhalt in der Zehnerliga für das Team von Holger Schwarzmann gesichert. Dank des 5,5:2,5-Heimsiegs gegen den SK Klingenberg sind die Höchstadter Fünfter mit 10:8 Mannschaftspunkten. Klingenberg ist Sechster, Meister Hof steigt auf, die Schlusslichter sind Rottendorf und Schweinfurt.



Holger Schwarzmann, Jan Bieberle, Nicolas Leiß, Andreas Kellmann und Christian Koch gewannen ihre Partien. Tobias Schwarzmann spielte Remis, einzig Peter Seidel und Michael Brunsch unterlagen.

Andreas Kellmann ist mit "7,5 aus 9", darunter sieben Siegen in Folge, in der Liga der erfolgreichste aller 141 Spieler. Auch Oliver Mönius, Jan Bieberle und Holger Schwarzmann gehörten zu den Topspielern.

Höchstadt 2 hat zwei Ligen darunter so erfolgreich abgeschnitten wie noch nie. 11:7 Mannschaftenpunkte bedeuten Platz 4 in der Bezirksliga West Oberfranken – nur Meister Sonneberg sowie der SC Bamberg 3 und die SG Hollfeld / Memmelsdorf punkteten noch besser.



Beim 4:4-Remis bei den nominell favorisierten Strullendorfern zum Saisonabschluss gewannen Janusz Gorniak, Christoph Fritsch und Felix Haderlein. Joachim Kröger und Kyrylo Kholodnykh remisierten. Reiner Schulz, Norman Bauschke und Siegfried Warschak verloren.



Erfolgreichste Höchstadter Spieler in dieser Saison waren Sebastian Vollmer, Christoph Fritsch, Felix Stier und Reiner Schulz.

Nun ist Sommerpause für die Erwachsenenteams bis Oktober – Schach ist wohl eher ein Wintersport. Doch beim freitäglichen Vereinsschach, vielen Jugendturnieren und Open wird auch in den nächsten Monaten eifrig mattgesetzt.

Hö123 Saison 2022/2023: Partie-Highlights

Partien von der Kreisliga bis zur Regionalliga – von Michael Brunsch und Elias Pfann

Wie waren die Prognosen vor dem Start der Liga? Von "Klassenerhalt als realistisches Ziel" bis "sehr schwer gegen den Abstieg kämpfen", aber es ging immer darum, ob wir uns halten können. Im Laufe der Saison zeigte sich aber, dass sowohl in der Regionalliga, als auch in der Bezirksliga jeder gegen jeden gewinnen kann. Unsere Spielstärke erwies sich als deutlich höher als es unsere DWZ-Zahlen widerspiegelten. Auch in der kleinen Kreisliga Bamberg wurde gutes Schach gespielt. Hier ging es nicht um den Aufstieg, sondern nur um den Spaß.

<u>Höchstadt I – Bayerische Regionalliga Nord-West</u> von Michael Brunsch



Jan Bieberle – Johannes Schneider nach 23.De3 Ab der ersten Runde war uns klar: Jedes Spiel ist ein Endspiel, so auch gegen Stetten, aber die Nerven hielten. **Jan Bieberle** bewies an Brett 5 gegen, dass er eine deutliche Verstärkung der Ersten ist. Durch eine Eröffnungsungenauigkeit des Gegners kam er in eine vielversprechende Stellung. Tatsächlich machte der

Gegner nach 23.De3 einen Fehler, den Jan gut ausnutzte.

23.De3 Weiß steht etwas besser, aber die schwarze Dame schaut auf den Turm und es droht Grundreihenmatt. Spielbar wäre 23...Tc8 24.Dxa7+ Kg8 25.De3. Weiß hat einen Bauern mehr, aber der Zentrumsbauer ist auch nicht ungefährlich.

Schwarz spielte dagegen 23...Tb8? und nach 24.De6 Kg7 25.Dd7 Kf8 24.De6+ Kg7 25.Dd7+ Kf8 26.Te6 Df4 27.g3 Df5 28.Dd6+ Kf7 29.Te7+ Kf8 30.Td7+ Ke8 31.De7# war es matt.

In der Regionalliga Nord-West muss man sehr lange Strecken zum Spielort in Kauf nehmen. Die größte Entfernung war Klingenberg/Hof mit 562,6 km. Auch Aschaffenburg (in der Nähe von Klingenberg) bedeutet eine lange Anreise – wie zum Beispiel für uns in der 3. Runde. Das Positive: Es lag so nahe an Saarbrücken, dass



Michael Brunsch – Peter Lutz nach 21…Le4

unser Brett 2 **Sebastian Dietze** von daheim hinfahren konnte und mit half gegen Aschaffenburg zu gewinnen.

Ich durfte an Brett 5 spielen und hatte dies sehr geschickt strategisch aufgebaut. In einer frühen Phase zwang ich den Gegner zu g7-g6, konnte seinen schwarzfeldrigen Läufer tauschen und es kam nach 21...

Le4 zur Diagrammstellung. Wie aber die schwachen schwarzen Felder ausnutzen?

22.f5! Lxf5 23.Lg5 Kh7 24.Lf6 Le4 25.Tf4 De6 26.Tdf1 Tc7 27.Th4 Th8 (Hier gibt es schon keine Rettung mehr. Es droht Dg5, Txh5) 28.Lxh8 Kxh8 29.Txe4 1-0

Wir konnten nicht immer in Bestbesetzung antreten. Umso wichtiger war es, dass unsere Ersatzspieler Punkte holten. Ganz besonders gut gelang dies Oliver Mönius mit 2,5 aus 3 Partien. Die Aufgabe war meistens auf die Fehler der Gegner zu warten – und die kamen. Wie hier in der Partie aus Runde 6 gegen Marktleuthen.



Tilo Deml – Oliver Mönius nach 18...Sce4 Im Diagramm sehen wir die Stellung nach 18...Scd4. Eigentlich steht Weiß nicht schlecht. Der König ist sicher, die beiden Läufer strahlen auf den Damenflügel und die Türme finden ihren Platz auf den zentralen Linien.

Deswegen wäre 19,Tfe1 ein plausibler Zug.

19.Lxb7? c6! Nun spielt der Läufer nicht mehr mit und der weiße König steht gefährdet. Das Feld f3 musste unbedingt verteidigt werden, z.B. mit 20.Dd3) 20.Lxd6 Dxd6 21.Da5 h6 22.Sh3 Dd7 23.Sf4 Kh7 24.La6 Sh4! 25.gxh4 Txf4 0-1 Oli nutzte die schwachen Felder am König sehr gut aus.

Zum Aufsteiger der Saison entwickelte sich **Andreas Kellmann**. Meistens an Brett 6 aufgestellt, verlor er in der ersten Runde gegen Stetten und remisierte in der zweiten Runde gegen Hof. In den restlichen Partien folgte Sieg auf Sieg. Am Ende waren 7,5 Punkte aus 9 Runden auf seinem Konto und er wurde damit Bester der Regionalliga Nord-West. In den anderen Regionalligen hatten die Besten übrigens 7 aus 9.

In Runde 7 gegen Rottendorf können wir sehr gut seine strategische Fähigkeit bewundern. Im Diagramm sehen wir die Stellung nach 24.Kh2. Die letzten Züge waren dahin ausgerichtet Druck auf Lg7 zu machen. Schwarz sollte mit b6-b5 Gegenspiel auf dem Damenflügel suchen, unterschätzte



Andreas Kellmann – Günter Schmitt nach 24.Kh2

aber wahrscheinlich die weißen Angriffsmöglichkeiten.

Schwarz spielte 24...Sxd5 25.Sxd5 Lxb2 26.Dxb2 und hatte ein Problem auf den schwarzen Feldern beim König.



Kellmann – Schmitt nach 32... Kf7

Nach 26...Dc6 27.f5 Db7 28.Tg1 Te5 29.Dd2 Kg7 30.Taf1 f6 31.h4 Tg8 32.Df4 Kf7 kam es zur zweiten Diagrammstellung.

Andreas konnte den Läufer abtauschen und sämtliche Figuren zum Königsangriff mobilisieren, während Schwarz nichts Aktives erreichte.

Andreas vollendete mit 33.fxg6+ Txg6 34.Txg6 hxg6 35.Sxf6 Kq7 36.Sxd7 Dxd7 37.Df8+ 1-0

Er verbesserte durch das imposante Gesamtergebnis seine DWZ um fast 100 Punkte und durchstieß damit die 1900er-Grenze.

Allgemein war es für (fast) alle eine Supersaison. Der DWZ-Schnitt der ersten Mannschaft verbesserte sich im Schnitt von 1938 auf 1961.

Peter Seidel an Brett 1 blieb in der ganzen Saison seinem experimentellen Stil treu. Mit 3,5 Punkten aus 8 blieb er immerhin auf seinem DWZ-Niveau. Tobias Schwarzmann hatte ab und zu einen Aussetzer und erreichte am Ende 4,5 aus 9. Alexander Mönius war durch Uni-Stress nicht immer verfügbar. Seine 2 Punkte aus 5 Spielen spiegeln nicht seine Spielstärke wider. Holger Schwarzmann glänzte mit verdienten 5,5 aus 9.

Das letzte Diagramm gehört **Christian Koch**. An Brett 2 gemeldet, hatte er mangels Zeit wenig Übung und somit

einen schweren Stand. Aus 7 Partien kam nur ein Punkt zusammen. In der letzten Runde konnte er aber doch noch voll punkten. In der Diagrammstellung nach 35.Te2 hätte Schwarz – wie in den letzten Zügen – mit dem König nach f8 und wieder zurück pendeln können. Er zog aber unvorsichtig Tf6 und nach 36.Dxd5 Tf1+



Christian Koch – Klaus Kraich nach 35.Te2

37.Kh2 Dc7+ 38.De5 Dxe5+ 39.Txe5 Tf4 40.d5 Ld7 41.d6 1-0 entscheidet der Freibauer. Somit doch noch 2 aus 8 für Christian und moderaten -18 zum Vorjahr.

Resümee:

Eine gute Saison für Höchstadt 1 und ein gutes Gefühl für die nächste Saison. Viele Spieler verbessern sich, vielleicht auch ein Verdienst unseres Trainers Florian Ott. Aber auch viele Einzelverbesserungen durch persönliche Eröffnungsrecherchen. Jan hat sich als starke Verbesserung für die Erste erwiesen, Andreas zeigt aktuell, was in ihm steckt. Wenn nun auch noch Tobi und Christian ihr wahres Können zeigen, sind wir ein starkes Team.

Wenn auch die Prognosen schon wieder düster sind (da

kommen starke Teams von den oberen Ligen), lassen wir die Saison auf uns zukommen. Das wird gut.

<u> Höchstadt II – Bezirksliga Oberfranken West</u>

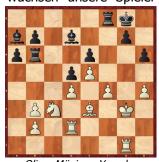
von Elias Pfann

Auch in dieser Saison war es klar, dass wir gegen den Abstieg kämpfen mussten – anders kannten wir es nicht. Mit starken Teams wie Bamberg 3, Sonneberg und Hollfeld/Memmelsdorf standen die Favoriten schon vor Saisonbeginn fest.

Schon am ersten Spieltag machte sich Unmut und Abstiegsangst breit. Obwohl die Dritte spielfrei hatte, mussten wir ersatzgeschwächt zu siebt (!) antreten. Wären wir vollzählig gewesen, hätten wir sicher den Sieg geholt. Einziger Hoffnungsfunke zu diesem Zeitpunkt: Die Ersatzspieler punkten!

Dies bestätigte sich in den folgenden Spieltagen. Vor allem **Sebastian Vollmer** und **Christoph Fritsch** punkteten in ihrer ersten Saison für Höchstadt II zuverlässig. **Kyrylo Kholodnykh, Joachim Kröger, Norman Bauschke** oder **Siegfried Warschak** traten wie Christoph auch für die Dritte an, punkteten in beiden Teams zuverlässig. Besonders gegen Bamberg 3 wuchsen unsere Spieler

hinaus. Peter über sich Metzner remisierte wie oft stärkeren gegen einen Oliver Mönius, Geaner. Wolfgang Paulini und Horst Schulz wuchsen über sich hinaus und siegten. Oli, der mit Michael Gorka, Nicolas Leiß und Norman Bauschke das Ersatzguartett der ersten bildete, besiegte den deutlich DWZ-Stärkeren Bamberger



Oliver Mönius - Yaroslav Demchenko nach 30. Tg1

Yaroslav Demchenko. Bereits nach 30 Zügen stand Oli deutlich besser. Nach 84 Zügen war der Kampf endlich zu Ende und Oli gewann. Nach einem Sieg von Sebastian in der letzten Partie platzten die Bamberger Aufstiegsträume.

Jeden Spieltag (außer gegen den späteren Aufsteiger Sonneberg) lief es überraschend gut. Unentschieden gegen Hollfeld/Memmelsdorf und Tettau und weitere Siege gegen Coburg, Bamberg 4 und Mönchröden tüteten

den Klassenerhalt souverän ein. Bereits vor dem letzten Spieltag hatten wir so viele Punkte wie noch nie gesammelt. Einen Anteil daran hatte auch **Janusz Gorniak**. Eine schöne Partie spielte er gegen Mönchröden.



Janusz Gorniak - Thorsten Redl nach 31 ... Td3

Nach einer soliden Eröffnung und einigen Abtauschen stand Janusz bereits im 31.

Zug auf Gewinn. Janusz spielte weiter konzentriert.



Gorniak - Redl nach 39, Td1

wir mit

Gegen den deutlich stärkeren

durch Siege von Janusz, Christoph und Felix Haderlein.

Schnitzer

konnten wir

erstmals

nutzte

waren

Gegner

Felix

groben

U12-Spieler

Gegners im

Auswärtsfahrten

spielt

Erwachsenenbereich.

32.Tf3 Kq6 Td2 33.Sq3 34.Sf5 35.Tq3+ Ld6 Kf7 36.Tg7+ Ke6 37.Txa7 Txb2 38.g4 Tc2 39.Td1

Durch den Schnitzer des Gegners kann Janusz ietzt in drei Zügen matt setzen.

Am letzten Spieltag hatten wir eine kurze Auswärtsfahrt nach Strullendorf. Auch so

und meist kürzeren Remis erringen - nicht zuletzt Milo Vlahovic - Felix Haderlein

nach 13. Dxd5

gewann die Dame. Es folgten weitere Ungenauigkeiten auf beiden Seiten, aber Felix konnte die Partie gewinnen.

im

Der

einen

seines

13. Zug und

wenigen

gesegnet.

Mit dieser sensationellen Saisonleitung können wir optimistisch in die Zukunft blicken. Mit starken Jugendspielern und erfahrenen Schachspielern werden wir auch im nächsten Jahr eine gute Basis haben. Statt Klassenerhalt, sollten wir dann Top 3 anpeilen.

<u>Höchstadt III – Bezirksliga Oberfranken West</u> von Elias Pfann

Unsere Dritte Mannschaft hatte aufgrund schrumpfenden Kreisliga leider weniger Spiele. Mit nur 6 gegen 6 Spielern wird jetzt wahrscheinlich dauerhaft in der Kreisliga gespielt. Gegen Bamberg V im ersten spiel gewannen wir kampflos.

In der zweiten Runde mussten wir ersatzgeschwächt antreten. Jugendspieler sollten eigentlich erste Erfahrung im Erwachsenenbereich sammeln. Leider hatte keiner Zeit. Unser Team um Joachim Kröger, Norman Bauschke, Siegfried Warschak und Reinhold Angermann schlug sich dennoch gut und hätte zu sechst Chancen auf den Sieg gehabt.

Gegen Post Bamberg konnten Horst und ich aus der Zweiten aushelfen. Gegen einen deutlich stärkeren Gegner hatten wir gute Chancen und leider den Sieg knapp verspielt.

Am letzten Spieltag mussten wir uns leider kampflos geschlagen geben - zu viele Spieler hatten sich in der Zweiten fest gespielt. Dennoch ist die Dritte Mannschaft ein Erfolgskonzept. Haben die Jugendspieler Zeit, dann können diese wichtige Erfahrung im Erwachsenenbereich sammeln. Hoffen wir, dass die Liga in Zukunft nicht weiter schrumpft, dann haben wir fünf schöne Runden, bei denen der Spaß im Fokus steht.

aischparkdruck

Mediengestaltung Druckerei Werbetechnik

An den drei Kreuzen 12 | 91315 Höchstadt a. d. Aisch Tel. 0 9193 50 33 50 0 | Fax 0 9193 50 33 50 1 www.aischparkdruck.de | info@aischparkdruck.de

Höchstadter Schachjugend

U12 spielt auf bayerischer Ebene – RAPID- und DWZ-Turniere – zusammengestellt von Elias Pfann

U12 Bayerische Meisterschaften Runde 1



Die bayerische U12 wird in regionalen Qualifikationsrunden gespielt. Wir trafen uns am 29. April in Postbauer-Heng mit Jäklechemie Nürnberg, Kelheim und den Gastgebern aus Postbauer-Heng. Leider konnten wir nicht in Bestbesetzung auftreten, deswegen halfen uns Paul und Kai aus. Die Gegner waren aber sehr stark, immerhin konnten beide gegen Jäklechemie punkten -Paul mit Sieg, Kai mit Remis.

Am Ende kamen wir auf Platz 3 und sind für die nächste Runde leider nicht weiter qualifiziert. Spaß hatten alle. Dank Jakobs Mutter gab es in den Pausen auch ein gutes Nebenprogramm.



| Rang | Mannschaft | 1 | 2 | 3 | 4 | MPkt | BPkt |
|------|--------------------|----|----|-----|------|-------|------------|
| 1. | SK Kelheim | ** | 4 | 4 | 4 | 6 - 0 | 12,0 - 0,0 |
| 2. | SC Postbauer-Heng | 0 | ** | 3 | 4 | 4 - 2 | 7,0 - 5,0 |
| 3. | SC Höchstadt/Aisch | 0 | 1 | ** | 31/2 | 2 - 4 | 4,5 - 7,5 |
| 4. | SC JÄKLECHEMIE | 0 | 0 | 1/2 | ** | 0 - 6 | 0,5 - 11,5 |

Stadtmeisterschaft

Die Schülerstadtmeisterschaft startet bald. Jugendleiter Lukas Schulz informiert euch beim Schülerschach.

Jugendturniere in Franken

- 18. Juni DWZ-Pokalturnier Uttenreuth
- 1. Juli Jugendturnier Bad Neustadt
- 15. Juli Freiluftturnier für Anfänger und DWZ-Turnier bis 1100 in Neunkirchen a. Brand

Weitere Informationen und Turniere:

→ bayerische-schachjugend.de/events/

Bayerische U14 Meisterschaften

Unsere U14 darf als Oberfränkischer Meister zu den Bayerischen Meisterschaften. Im Viertelfinale geht es am 17. Juni um den Einzug ins Finale. Drückt unserem Team die Daumen.





Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Jetzt Sponsor beim SC Höchstadt werden.
Mitmachen lohnt sich für alle!
Anfragen an sponsoren@sc-hoechstadt.de

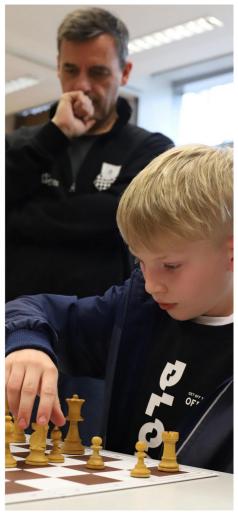
Neuigkeiten der Höchstadter Jugend im Internet:

sc-hoechstadt.de/jugendmannschaften & sc-hoechstadt.de/jugend











Ihre Ansprechpartner für ein strahlendes Lächeln

♦ www.dr-laubinger.de



Spitalstraße 3 - 91315 Höchstadt a.d. Aisch

Höchstadter Vereinsleben

Blitzturniere und Stadtmeisterschaft beim Vereinsabend – Sommerturnier und Altstadtfest im August – Monatsblitz vorerst auf Eis gelegt – Vereinsabend in neuen Räumen – Artikel *Elias Pfann*, Fotos *Sebastian Dietze*

Beim Vereinsabend wird weiterhin viel geblitzt und Stadtmeisterschaft gespielt. Seit kurzem sind wir nicht mehr im Musiksaal, sondern im Mehrzweckraum der Rittervon-Spix Schule. Der Raum befindet sich im selben Gang auf der Linken Seite und ist nicht zu verfehlen.

Das Monatsblitz ist leider im Sande verlaufen. Ob sich die Verantwortlichen dazu entscheiden es wiederzubeleben, erfahrt ihr auf unserer Website.

Im August wird unser Sommerturnier starten. Die genauen Termine werden noch rechtzeitig veröffentlicht.

Sommerturnier - Spielmodus:

Das Höchstadter Sommerturnier findet als fünf Minuten Blitz Turnier in den Sommerferien an ca. sechs bis acht Freitagen statt.

Je nach Platzierung erhält jeder Teilnehmer Punkte: 12-10-

8--6-5-4-3-2-1-1-1... bei weniger als 15 Teilnehmern und 12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1-1-1... bei mindestens 15 Teilnehmern. Bei Punktgleichheit entscheidet der direkte Vergleich. Bei Unentschieden wird geteilt (evtl. aufgerundet). Am Ende des Turniers werden die vier besten Ergebnisse eines Spielers addiert und somit der Sommerturniersieger ermittelt. Haben zwei oder mehr die gleiche Punktzahl, erhält der, der weniger Runden gespielt hat, die bessere Platzierung. Geleitet wird das Turnier immer von Holger Schwarzmann und Elias Pfann. Eine Historie über die bisherigen Sieger findet Ihr unter "Über den Verein" -> Vereinsmeister.

Neben dem Sommerturnier findet im August auch das Altstadtfest vom 25.8.-27.8. statt. Wir beteiligen wir uns wie jedes Jahr mit unserem Schachstand. Dazu brauchen wir noch Helfer! Meldet euch bitte bei Reiner Schulz.











WIR SUCHEN DICH

Werde unser neuestes Teammitglied als Bürokaufmann/frau (m/w/d)!

DEINE NEUEN TO-DOS

- Unterstützung unseres Innendienstes
- Beratung unserer Geschäftskunden zu Telekommunikation und IT

DAS BIETEN WIR DIR

- JobRad & Firmenwägen
- unbefristete Arbeitsverträge
- 50 € steuerfrei über givve Kreditkarte
- Corporate Benefits u.v.m

DAS BRINGST DU MIT

- Erfahrung in einem kaufmännischen
- technische Affinität
- Spaß am Kundenumgang

Bewirb dich jetzt auf unserer Webseite!



Bayerische Einzelmeisterschaft U10-U25

Vier Höchstadter dabei – Alexander Mönius Vizemeister in der U25 – Zusammengestellt von *Elias Pfann*

Die Jugendherberge in Bad Kissingen war erneut fünf Tage lang Schauplatz der Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften im Schach. In den Altersklassen U10 bis U25 wurden Bayerns beste Denksportler ermittelt. Unter den 148 Jugendlichen waren auch vier Spieler des SC Höchstadt.

Alexander Mönius wiederholte in der U25 den größten Erfolg seiner Schachkarriere. Er wurde Bayerischer Vizemeister, wie bereits 2019. Er blieb in den sieben Runden unbesiegt. Einzig Artur Steinhauer aus Regensburg war noch etwas stärker im 36-Spieler-Feld. Beide sind nun für die Bayerische Einzelmeisterschaft im August qualifiziert.

In der U18-Gruppe wurde **Jan Bieberle** mit vier Punkten guter Neunter. **Sebastian Vollmer** und **Kyrylo Kholodnykh** kamen in der U14-Gruppe auf Platz 12 und 20.



U25 Vizemeister Alexander Mönius (links).

Statement von Jan:

Auch dieses Jahr durfte ich wieder an den bayerischen Einzelmeisterschaften teilnehmen, dieses Mal allerdings in der Altersklasse U18. Da es mein erstes Jahr in dieser Altersklasse war, wusste ich, dass es wahrscheinlich nicht sonderlich leicht wird.

In der ersten Runde habe ich gegen Ted Trube gespielt. Ich habe letztes Jahr schon gegen ihn gewonnen und mich auch ganz gut auf die Partie vorbereitet, weshalb es ein schneller Sieg wurde. Am nächsten Morgen habe ich Peter Hahn als Gegner bekommen. Auch gegen ihn habe ich mich vorbereitet, weshalb ich es ohne größere Schwierigkeiten geschafft habe, mit einem Bauern mehr aus der Eröffnung zu kommen. Leider habe ich danach nicht mehr genug nachgedacht. Der Zug Springer a1, den man als Weißer eigentlich nicht machen möchte erschien mir gut, stellte aber die Partie ein.

Die dritte Partie habe ich gegen den Zweitgesetzten gespielt. Nach mehreren Gewinnversuchen von beiden Seiten ist die Partie nach 99 Zügen und fast 5 Stunden unentschieden geendet.

Unter anderem dank einer ganz guten Vorbereitung gelang es mir in der nächsten Runde wieder geschafft zu gewinnen. Leider hat mich am Tag darauf mein Glück verlassen. Ich habe eine gute Stellung nicht gewonnen und die nächste Partie direkt in der Eröffnung, ohne nachzudenken aus der Hand gegeben. Vor der letzten Partie hatte ich also nur 3 aus 6, womit ich ganz und gar nicht zufrieden war. In der letzten Partie habe ich gegen einen Gegner gespielt, dem ich nominell überlegen war. Da ich außerdem Weiß hatte, wollte ich wirklich gewinnen, was mir dank einem starken Läuferpaar im Endspiel auch gelungen ist.

Internetseite: bjem.de

| | U14 | | | | | |
|----|-------------------------|--------------------------|------|--------|-------|--------|
| | Teilnehmer | Verein | DWZ | Punkte | Buchh | SoBerg |
| 1 | Blodig, Vincent | SF Augsburg | 1704 | 6.0 | 22.5 | 18.50 |
| 2 | Turel,Tugrul | SF München | 1917 | 5.5 | 26.5 | 20.50 |
| 3 | Limmer,Marco | TV Tegernsee | 1904 | 5.0 | 21.5 | 15.00 |
| 4 | Fischer,Lorenz | SF Tegernheim | 1640 | 4.5 | 29.5 | 16.75 |
| 5 | Wunderlich, Elias | SC Garching 1980 | 1937 | 4.5 | 28.5 | 16.25 |
| 6 | Rudolph, Alexander | SK Tarrasch 1945 München | 1773 | 4.5 | 26.5 | 16.00 |
| 7 | Gewondow,Narek | SGem 1882 Fürth | 1765 | 4.5 | 23.5 | 13.75 |
| 8 | Huber,Benedikt | SK Kelheim 1920 | 1995 | 4.0 | 32.0 | 16.00 |
| 9 | Heller,Benedikt | SC Bechhofen 1923 | 1868 | 4.0 | 28.0 | 14.00 |
| 10 | Zimmer,Christian | SC Heideck-Hilpoltstein | 1597 | 4.0 | 19.5 | 9.00 |
| 11 | Martin Fernandez,Rafael | SC Erlangen 48/88 | 1821 | 3.5 | 27.0 | 11.25 |
| 12 | Vollmer,Sebastian | SC Höchstadt | 1483 | 3.5 | 26.0 | 12.00 |
| | | | | | | |
| 20 | Kholodnykh,Kyrylo | SC Höchstadt | 1449 | 2.0 | 16.5 | 3.75 |

22 Teilnehmer

| | U18 | | | | | |
|---|--------------------|-----------------------------------|------|--------|-------|--------|
| | Teilnehmer | Verein | DWZ | Punkte | Buchh | SoBerg |
| 1 | Albert,Markus | SC Ansbach 1855 | 2196 | 6.0 | 29.0 | 24.50 |
| 2 | Neugirg,Mika | SC Bavaria Regensburg von 1881 | 1752 | 5.0 | 30.0 | 21.00 |
| 3 | Wagner, Tizian | SV Seubelsdorf | 1949 | 5.0 | 25.5 | 16.00 |
| 4 | Navarro Jahnke,Leo | MTV Ingolstadt | 1938 | 5.0 | 24.0 | 13.50 |
| 5 | Koppe,Connor | PTSV SK Hof 1892 | 1813 | 4.5 | 29.5 | 18.50 |
| 6 | Lerchl,Clemens | Schach-Club Vaterstetten-Grasbrun | 1951 | 4.5 | 29.0 | 16.50 |
| 7 | Wagner,Lukas | SC Kempten 1878 | 1857 | 4.0 | 29.5 | 15.00 |
| 8 | Humbert, Arthur | SK Tarrasch 1945 München | 1951 | 4.0 | 24.5 | 10.50 |
| 9 | Bieberle,Jan | SC Höchstadt | 1904 | 4.0 | 22.0 | 10.50 |

20 Teilnehmer

| | U25 | | | | | |
|------|------------------|--------------------------------|------|--------|-------|--------|
| | Teilnehmer | Verein | DWZ | Punkte | Buchh | SoBerg |
| 1 S | Steinhauer,Artur | SC Bavaria Regensburg von 1881 | 2009 | 6.0 | 31.0 | 25.75 |
| 2 N | Mönius,Alexander | SC Höchstadt | 1929 | 5.5 | 30.5 | 22.75 |
| 3 L | _awrenz,Denny | FC Bayern München e. | 1957 | 5.0 | 31.5 | 21.50 |
| 4 V | /ölker,Daniel | SSV Burgkunstadt 1931 | 1806 | 5.0 | 25.5 | 17.75 |
| 5 (| Cwiklik,Julian | SC Postbauer-Heng | 1431 | 5.0 | 25.0 | 17.00 |
| 36Te | eilnehmerInnen | | | | | |



U25-Gruppe mit Alexander Mönius (obere Reihe zweiter von Links).

Steinhauer, Artur (2009) - Mönius, Alexander (1929)Bay U25 2023 Runde 4, 12.04.2023

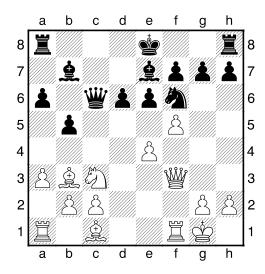
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 a6 6.Lc4 e6 7.Lb3 b5 8.0–0 Le7 9.f4 Kannte ich bisher noch nicht, weswegen ich hier 20 (!) Minuten lang nachgedacht habe.

9...Dc7!? Mit der Idee, Sc6 vorzubereiten und so Druck von e6 zu nehmen.

10.Df3 Sc6 [10...b4!? 11.Sa4 Lb7₹]

11.Sxc6 11.e5? Sxd4! *(11...Lb7* war eigentlich meine Idee hier.*)* 12.Dxa8 dxe5 13.fxe5 Sg4-+

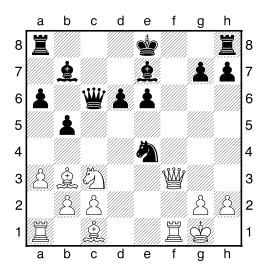
11...Dxc6 12.a3 Lb7 13.f5!?



13...Sxe4! Der schwarze König steht im Zentrum erstaunlich sicher, Schwarz kann sich das leisten.

13...exf5 14.Dxf5 0-0= Auch okay.

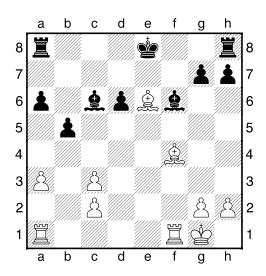
14.fxe6 fxe6



15.Lxe6?! Jetzt kann Schwarz viel abtauschen.

15.Sxe4 Dxe4 16.Dxe4 Lxe4 17.Lxe6 ist genauer.; 15.Df7+ Kd8 16.Sxe4 Dxe4 17.Dxg7 Kd7 und auf einmal Weiß sich um seine Sicherheit Gedanken machen. 18.Tf7 De1+ 19.Tf1= und Weiß rettet sich ins Dauerschach.

15...Sxc3 16.Dxc6+ Lxc6 17.bxc3 Lf6 18.Lf4



18...Ke7 Die weiße Bauernstruktur ist hinüber, aber der schwarze König ist unsicher. Schwarz hat eine gute Lösung für sein Problem:

[18...Ld7! 19.Lxd7+ *(19.Tae1 0–0–0!)* 19...Kxd7 20.Tad1 Le7 21.Le5 Thg8∓; 18...Lxc3 19.Tad1= Sieht gefährlicher aus als es ist, Schwarz kann sich halten.

19.Lb3 Thf8 ist ungenau.

[19...d5!? 20.Tae1+ Kd7= (20...Kf7=)]

20.Tad1= 20.Tfe1+!? So hätte Weiß nochmal Druck machen können: 20...Le5 (20...Kd7 21.Tad1±) 21.Lxe5 dxe5 22.Txe5+±

20...Le5 21.Lg5+? Kd7 22.c4 bxc4 23.Lxc4 Lb5 hier biete ich Remis (ich 5 min, Gegner 15 min). Kurz nach Remisgebot fällt mir auf, dass ich angenehmer stehe, die weiße Stellung spielt sich nicht so leicht. Mit mehr Zeit hätte ich hier mehr holen können... Mein Gegner wurde später mit einem halben Punkt Vorsprung vor mir Erster. 1/2–1/2





Blick in die Turniersäle.

Mönius, Alexander (1929) - Lawrenz, Denny (1957) Bay U25 2023 Runde 5, 13.04.2023

1.Sf3 d5 2.d4 c6 3.c4 Sf6 4.Sbd2 Lf5 5.Sh4 Ld7 6.g3 g6 7.Lg2 Lg7 8.0-0 0-0 Bis jetzt eine typische Slawisch-Fianchetto-Partie.

9.b3 a5 10.a3 Hier habe ich ein paar Minuten überlegt, ob ich a3 spielen muss, war mir nicht sicher. Man kann es aber auch gut zulassen, z.B:

10.Lb2 a4 11.Te1 b5 12.e4 mit Öffnung des Zentrums.

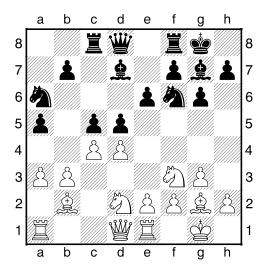
10...Sa6 11.Lb2 Tc8 Meine Idee war hier e4 im richtigen Moment zu spielen.

12.Te1 e6?! Ist recht langsam. [12...b5!?]

13.Shf3 Der Springer muss sowieso irgendwann mal

[13.e4 eine Alternative. 13...dxe4 14.Sxe4 Sxe4 15.Lxe4±]

13...c5



14.cxd5? Nimmt die Spannung zu früh raus, hier hätte ich noch sinnvolle Züge wie Tc1 oder Se5 machen können, Schwarz droht nichts und ist eingeengter. [14.Tc1 De7 15.Se5±]

14...exd5! Ich hatte ehrlich gesagt mit dem (schwächeren) Sxd5 gerechnet. Schwarz wird nun aktiver mit dem offenen Zentrum.

[14...Sxd5 15.e4 Sb6 16.Lc3!?±]

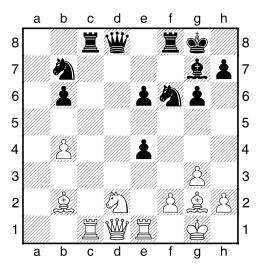
15.Tc1 Le6?! da steht der Läufer nicht sonderlich aktiv. **16.dxc5 Sxc5 17.Sd4** [17.b4!?]

17...b6? 18.b4! Schwarz bekommt Probleme!

18...axb4 19.axb4 Sb7 [19...Sa6 20.Sxe6 fxe6 21.Txc8 Dxc8 22.Da4+-]

20.e4! Hier habe ich noch 11 Minuten auf der Uhr... (ähnlich wie mein Gegner)

20...dxe4 21.Sxe6 fxe6



22.Sxe4? 22.Txc8! Nicht leicht den Unterschied zu sehen in Zeitnot. Wollte ich nicht spielen, da ich nicht wollte, dass die Dame auf c8 den Sb7 deckt. 22...Dxc8 23.Sxe4 Sxe4 24.Lxg7 Kxg7 25.Txe4+— Und Dd4 oder Dd1 mit absoluter Dominanz.

22...Sxe4? [22...Dxd1!]

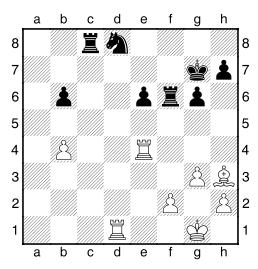
23.Lxg7? 23.Txc8! Zugumstellung zu der anderen Txc8 Variante.

23...Kxg7? [23...Dxd1!]

24.Txe4? [24.Txc8!]

24...Tf6 Hier gibt es leider keinen klaren Gewinn mehr (ohne Schwarzes Gegenspiel zuzulassen)

25.Ta1 Dxd1+ 26.Txd1 Sd8 27.Lh3±



Remis in hochgradiger Zeitnot, beide noch 90 Sekunden. 1/2—1/2



Blick in den U25 Turniersaal.

Bayerische Schulschachmeisterschaften

Zum ersten Mal im Gymnasium Höchstadt –Teams des Gymnasiums spielten um vordere Plätze Überwiegend Spieler aus unserem Verein in den Höchstadter Teams – zusammengestellt von *Elias Pfann*

Am 18. März fand am Höchstadter Gymnasium ein Großereignis statt: die Bayerischen Mannschaftsmeisterschaften im Schulschach. Es traten die besten bayerischen Schachteams, die Meister der einzelnen Bezirke, an, um den bayerischen Schulschachmeister in den jeweiligen Wettkampfgruppen auszuspielen. Dabei kamen 75 Mannschaften mit SpielerInnen zwischen 6 und 19 Jahren aus ganz Bayern nach Höchstadt. Zusammen mit den Betreuern waren das ungefähr 450 Personen, die in das Schulhaus strömten und dort spannende Schachpartien spielten bzw. miterleben durften.

Die Gesamtorganisation stand unter der Leitung vom Schulschachreferenten David Denninger Bayerischen Schachjugend. Unterstützt wurde er vom heimischen Schulschachreferenten Erek Mennecke, sowie Turnierleiter und Schiedsrichter vom Schachclub Höchstadt. Elternbeirat und Schüler des Gymnasiums Höchstadt sorgten für umfangreiche Verpflegung (Getränke, kleine Mahlzeiten, Pizza, Kuchen, usw.).

Eine Mannschaft bestand aus 4 SpielerInnen und ErsatzspielerInnen. Nach einer Begrüßung durch Direktor Alois Selder und Bürgermeister Gerald Brehm starteten die Spiele um kurz nach 10 Uhr. Gespielt wurden Schweizer-System oder Rundenturniere mit 7 Runden zu jeweils 20 Minuten Bedenkzeit pro SpielerIn, nur in der Wettkampfklasse Grundschule wurde die Bedenkzeit auf 15 Minuten reduziert. Auf dem hohen Niveau von Spielen zwischen Bayerns Schachelite wurde die Bedenkzeit auch oft ausgereizt, so dass einige SpielerInnen über 6 Stunden hoch konzentriert spielten. Es gab überaus spannende Spiele mit teils dramatischen Szenen, wenn die Spieler in höchster Zeitnot sehr komplexe Spielsituationen meistern mussten. Am Ende entschieden oft kleinste Fehler über den Ausgang der Partien.

Bei den Siegerehrungen galt dann aber der von Alois Selder in seiner Begrüßung hervorgehobene Grundsatz: "Jeder Teilnehmer an der bayerischen Meisterschaft ist schon allein durch die Berechtigung zur Teilnahme ein Gewinner."

Vom Gymnasium Höchstadt traten zwei Teams an, deren Spieler fast alle im SC Höchstadt aktiv sind. In der WK 1 erkämpften Jan Bieberle, Lisa Adelhardt, Felix Stier, Merle Gorka und Lars Bauenschmidt sich den dritten Platz. In der WK 4 erspielten sich Jakob Gugel, Johannes Laubinger, Valentin Rudloff und Rafael Graf bei ihrer ersten Teilnahme einen beachtlichen vierten Platz. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Von Erek Menneke



| WK I | | | | | | | |
|------|--|---|---|---|----------|---------|-------|
| Rang | Mannschaft | S | R | ٧ | Man.Pkt. | Brt.Pkt | Buchh |
| 1. | Gymnasium Dorfen | 6 | 0 | 1 | 12 - 2 | 22.5 | 52.0 |
| 2. | Gisela-Gymnasium | 4 | 2 | 1 | 10 - 4 | 18.5 | 53.0 |
| 3. | Gymnasium Höchstadt | 4 | 1 | 2 | 9 - 5 | 18.0 | 61.0 |
| 4. | Merianier-Gymnasium Lichtenfels | 4 | 1 | 2 | 9 - 5 | 17.0 | 54.0 |
| 5. | Gymnasium Kirchheim | 4 | 1 | 2 | 9 - 5 | 16.0 | 52.0 |
| 6. | Armin-Knab-Gymnasium Kitzingen | 4 | 0 | 3 | 8 - 6 | 16.5 | 43.0 |
| 7. | Donau-Gymnasium Kelheim | 3 | 2 | 2 | 8 - 6 | 14.5 | 51.0 |
| 8. | Apian-Gymnasium Ingolstadt | 3 | 1 | 3 | 7 - 7 | 12.5 | 46.0 |
| 9. | Viscardi-Gymnasium Fürstenfeldbruck | 2 | 1 | 4 | 5 - 9 | 11.0 | 39.0 |
| 10. | Albrecht-Altdorfer Gymnasium Regensburg | 2 | 0 | 5 | 4 - 10 | 10.5 | 43.0 |
| 11. | Descartes-Gymnasium Neuburg an der Donau | 1 | 1 | 5 | 3 - 11 | 11.0 | 44.0 |

| WK IV | | | | | | | |
|-------|--|---|---|---|----------|-------|---------|
| Rang | ang Mannschaft | | R | ٧ | Man.Pkt. | Buchh | Brt.Pkt |
| 1. | Werner-v-Siemens-Gymnasium München | 7 | 0 | 0 | 14 - 0 | 44.0 | 24.5 |
| 2. | Donau-Gymnasium Kelheim | 5 | 1 | 1 | 11 - 3 | 47.0 | 21.0 |
| 3. | Gymnasium Miesbach | 4 | 1 | 2 | 9 - 5 | 54.0 | 15.5 |
| 4. | Gymnasium Höchstadt | 3 | 1 | 3 | 7 - 7 | 51.0 | 16.5 |
| 5. | Alexander-v-Humbo Gymnasium Schweinfurt | 3 | 1 | 3 | 7 - 7 | 51.0 | 11.5 |
| 6. | Viscardi- Gymnasium Fürstenfeldbruck | 2 | 2 | 3 | 6 - 8 | 46.0 | 14.5 |
| 7. | Albert-Einstein- Gymnasium | 2 | 2 | 3 | 6 - 8 | 42.0 | 13.5 |
| 8. | Markgräfin-Wilhelmine-Gymnasium Bayreuth | 2 | 1 | 4 | 5 - 9 | 53.0 | 11.5 |
| 9. | Dossenberger-Gymnasium Günzburg | 1 | 3 | 3 | 5 - 9 | 51.0 | 11.5 |

→ Weitere Tabellen, Fotos, Berichte: bayerische-schachjugend.de/bayerische-schulschachmeisterschaften-lockten-75-teams/



Gymnasium Höchstadt WK I mit Felix Stier, Merle Gorka, Lisa Adelhardt und Jan Bieberle



Gymnasium Höchstadt WK IV mit Jakob Gugel, Valentin Rudloff, Rafael Graf und Johannes Laubinger









Millennium Meisterturnier 2023 in Rosenheim

Rundenturnier mit Topspielern – Bericht und Partieanalyse von Lukas Schulz – zusammengestellt von Sebastian Dietze

Bericht von Lukas Schulz:

"Vom 3. bis 10. April fand in Rosenheim das Millennium-Meisterturnier in Rosenheim statt.

Es war ein Rundenturnier mit 9 Spielen, bei dem es die Möglichkeit gab, eine IM-Norm erzielen zu können. Teilgenommen haben einige Spieler aus Bayern, wie beispielsweise der Bamberger Spitzenspieler Tobias Kolb oder auch der amtierende Deutsche Meister Leonardo Costa und noch weitere junge starke Spieler.

Nach einem sehr schlechten Start mit 0 aus 3 von mir war die Chance auf eine IM-Norm sehr schnell vorüber. Bis auf eine weitere Niederlage in den verbliebenen sechs Runden waren die restlichen Partien in Ordnung, sodass ich am Ende 3½ Punkte erzielte. Meine beste Partie gelang mir in der vierten Runde gegen meinen Zimmerkollegen Tobias Kolb. Insgesamt hat das Turnier viel Spaß gemacht, da neben normalem Schach auch viel Tandem / Blitz oder auch ein bisschen Fußball gespielt worden ist."



Bericht von BSB-Präsident Peter Eberl:

Der ukrainische IM Yevhenii Yelisieiev (Noris Tarrasch Nürnberg) gewann das in Rosenheim ausgetragene IM-Normenturnier mit 7 Punkten aus neun Runden aufgrund der besseren Wertung vor dem punktgleichen indischen IM Soham Das (Tarrasch München).

Im Gegensatz zum Vorjahr, wo zwei IM-Normen erzielt werden konnten, schaffte dies heuer keiner der Teilnehmer. Dies hängt damit zusammen, dass zum einen die beiden oben erwähnten IM keine Niederlage zuließen, zum anderen auf die insgesamt sehr hohe

Remisquote. Diese ist auf das sehr ausgeglichene Feld zurückzuführen. Meist wurde vier bis fünf Stunden oder länger gerungen, ehe die Partien dann doch Remis endeten.

So konnten nur der 2. Bundesspielleiter Simon Pernpeintner, der als zweiter Schiedsrichter fungierte, seine 3. Norm zum Internationalen Schiedsrichter (IA), und Organisator Peter Eberl eine Norm zum IO (International Organizer) erfüllen. Außerdem erreichte der unter ukrainischer Flagge spielende Münchener Petro Lohvinov (SC München Südost), der mit 4½ Punkte Dritter wurde, die für den FIDE-Meister-Titel notwendige ELO-Zahl.

Auf Platz vier landeten mit je 4½ Punkten punkt- und wertungsgleich der Schweizer FM Igor Schlegel (SC Bern) und FM Cédric Oberhofer (Bavaria Regensburg). WGM Jana Schneider (Bavaria Regensburg) wurde mit 4 Punkten Sechste.

Das Feld der Spieler mit 3½ Punkten führt der amtierende Deutsche Meister, der erst 15-jährige FM Leonardo Costa (Münchener SC 1836) an. Punktgleich mit ihm belegten der Rosenheim IM Robert Zysk (MSA Zugzwang München) und der bayerische Meister FM Lukas Schulz (SC Erlangen) die nächsten Plätze. Nur auf drei Punkte kam FM Tobias Kolb (SC Bamberg), bei dem in diesem Turnier sehr wenig zusammenlief.

Durch die digitalen Schachbretter von Millennium, konnten die Partien live auf verschiedenen Internetplattformen mitverfolgt werden. Die spannendsten Partien wurden von FM Cédric Oberhofer zusammen mit Jana Schneider oder einem der Spieler auf dem Twitch Kanal des DSB "SchachdeutschlandTV" kommentiert. Auch das Regionalfernsehen Oberbayern war zu Gast und zeichnete ein paar Eindrücke vom Turnier auf.

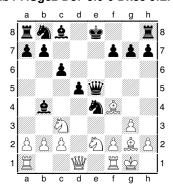
≥ schachbund-bayern.de/turniere/millennium-meisterturnier/

Lukas Schulz – Tobias Kolb

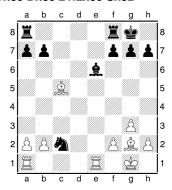
1.e4 c6 2.Sc3 d5 3.g3 e5 4.Lg2 Sf6

5.d4 Sxe4 6.dxe5 Diese Variante hatte ich bereits schon in 2 weiteren Partien. Dadurch hatte ich einen Vorteil gegenüber Tobias, der von dieser Variante überascht war. In den anderen Spielen hat Schwarz auf c3 geschlagen. In diesen Partien hatte ich mich trotz des Doppelbauern relativ wohl gefühlt.

6...Lb4 7.Sge2 De7 8.0-0 Dxe5 9.Lf4



Schwarz hat einen Bauern gewonnen, allerdings verliert er diesen wieder nahezu sofort, da sein König sonst nicht wegkommt **9...Dh5** [9...De7 10.Sxe4 dxe4 11.a3 Diesen Zug übersah mein Gegner. Ich bekomme meinen Läufer nach d6 und der Schwarze König ist in der Mitte gefangen] 10.Sxe4 dxe4 11.Dd4 0-0 12.Dxb4 Dxe2 13.Tfe1 Db5 14.Dxe4 Die weiße Stellung ist sehr angenehm. Ich besitze das Läuferpaar, bin gut entwickelt und Schwarz muss sich gut verteidigen um nicht schnell zu verlieren 14...Le6 15.Lf1 Dd5 16.Db4 c5 17.Da3 Sc6 18.Lg2 Dc4 19.Ld6 Sd4 20.Dxc5 Dxc5 21.Lxc5 Sxc2



22.Txe6 Ein wichtiger taktischer Trick, der mir zu entscheidenen Vorteil verhilft. Der Springer auf c2 wird gefangen 22...Sxa1 23.Te1 Sc2 [23...Tfc8 24.Lxb7 Sc2 25.Tc1 Sd4 26.Kf1 Se6 27.Lxa8 Txa8 28.Le3+-] 24.Tc1 Tfd8 25.Txc2 Td1+ 26.Lf1 Tc8 27.Tc3 Td2 28.Lxa7 Txc3 29.bxc3 Txa2 Das Endspiel 2 Läufer gegen Turm ist hoffungslos für Schwarz 30.Ld4 Tb2 31.Kg2 Kf8 32.Kf3 f6 33.Ld3 Kf7 34.h4 g6 35.Lc4+ Ke7 36.Lc5+ Ke8 37.Ke4 b6 38.Ld4 Ke7 39.Kd5 Kd7 40.Ld3 Td2 41.Lb5+ Kc7 42.Ke6 f5 43.Kf6 Tb2 44.c4 Td2 45.Le5+ Kd8 46.Kg7 Txf2 47.Kxh7 1:0

Oberfränkische Schachtage 2023

Jan Bieberle, Merle Gorka und Sebastian Vollmer am erfolgreichsten – Erstmals in Kronach – Helfer des SC Höchstadt dabei – Großes DWZ-Plus für Merle – Artikel von *Sebastian Dietze, Elias Pfann* und *Reiner Schulz,* Fotos *Reiner Schulz*

Oberfränkische Einzelmeisterschaften 2023 im Schach erstmals in Kronach – zwölf Höchstadter punkteten eifrig vom 23. bis 26. Februar

Vier Tage fränkisches Spitzenschach in den Faschingsferien: Das Schullandheim Hammermühle in Kronach war erstmals Gastgeber der oberfränkischen Schachtage. Es galt, die oberfränkischen Meister 2023 zu ermitteln. 80 Schachspieler waren dabei, darunter zwölf Höchstadter.

Im großen Turnier der Erwachsenen und U18-Spieler gingen 41 Teilnehmer an die Bretter. Der SC Höchstadt war mit acht Spielern der stärkste Verein - und spielte vorne mit. Doch für einen Platz auf dem Treppchen im Gesamtklassement reichte es nicht: es siegte Tobias Becker vom Kronacher SK vor Michal Michalek vom 1. FC Marktleuthen und Arkadiy Urytskyy vom PTSV-SK Hof. Die besten Höchstadter waren Christian Koch, Alexander Mönius, Michael Brunsch, Jan Bieberle und Oliver Mönius auf Rang 7, 11, 15, 17 und 18. Für Merle Gorka, Felix Stier und Norman Bauschke reichte es für Platz 30, 34 und 37. Doch in den Spezial-Klassen feierten die Höchstadter folgende Top-3-Platzierungen: Jan Bieberle wurde Erster in der U18; Merle Gorka wurde Erste bei den U18-Damen; Alexander Mönius wurde Dritter in der U25; Michael Brunsch Dritter in der Ü60. In der U18 holte der SC Höchstadt damit beide oberfränkischen Meistertitel.

Erfolgreich waren die Höchstadter auch in der U16-Gruppe: Unter den acht Spielern kamen Sebastian Vollmer und **Kyrylo Kholodnykh** auf Platz 2 und 3, mit starken fünfeinhalb Punkten aus sieben Runden. Einzig Timofej Henzler vom SSC Burgkunstadt war mit sechs Punkten noch stärker und wurde U16-Meister. In der U16-Altersklasse wurden die Höchstadter Rasmus Leithold und Rashad Jones Neunter und Zwölfter.

Höchstadts Erster Vorsitzender Reiner Schulz hatte das Turnier als Bezirksspielleiter in der "Nach-Corona-Ära" auf die Beine gestellt – und mit Oberfranken-Präsident und Schiedsrichter Ingo Thorn sowie vielen Helfern, darunter die Höchstadter Lukas Schulz und Thanh Hai Stephan, alles im Griff

Bei der DWZ-Auswertung glänzte Merle Gorka mit größtem Plus. 130 DWZ-Punkte hat unserer Jugendspielerin nun mehr!

Meisterturnier/Erwachsene:

Sieger: Tobias Becker (Kronacher SK); 2. Platz Michael Michalek (1,FC Marktleuthen); 3. Platz Arkadiy Urytskyy (PTSV-SK Hof)

Sonderpreise:

Bester S75: Arkadiy Urytskky (PTSV-SK Hof) Bester S60: Frank Baumgärtner (Kronacher SK) Bester S50: Horst Wunder (FC Nordhalben)

Bester U25: Christoph Sesselmann (TSV Bindlach-Aktionär)

Beste Spielerin: Elisabeth Reich (ATSV Oberkotzau) Bester U-18 Spieler: Tizian Wagner (SV Seubelsdorf)

Jugend

U-18: Sieger Jan Bieberle (SC Höchstadt); 2. Platz Connor Koppe (PTSV-SK Hof); 3. Platz und **beste Spielerin U-18 Merle Gorka (SC Höchstadt)**

U-16: Sieger Yaroslav Demenko (SC Bamberg); 2. Platz Vincent Wplf (SC Bamberg); 3. Platz David Schülner (Kronacher SK); Beste Spielerin U-16 Tena Sabol (SK Kuömbach)

U-14: Sieger Timofej Henzler (SSV Burgkunstadt); **2. Platz** Sebastian Vollmer (SC Höchstadt); **3. Platz Kyrylo** Kholodnykh (SC Höchstadt); Beste Spielerin U14 Magdalene Völker

U-12: Siegerin und beste Spielerin U12 Mariia Averkova (SC Bamberg); 2. Platz Christian Grail (SC Bamberg); 3. Platz: Jonathan Anton Dotterweich (TSV Bindlach-Aktionär)

U-10: Sieger Simon Langenbucher (TSV Bindlach-Aktionär), 2. Platz Julian Schmuck (SV Seubelsdorf). 3. Platz Anika Güther und beste Spielerin U-10 (SSV Burgkunstadt)

U-08: Sieger Jonathan Hewera (SV Seubelsdorf); 2. Platz Frederik Öhrlein (SSV Burgkunstadt)

Ergebnisse, Infos und Partien zum Nachspielen gibt es unter www.oberfraenkische-schachtage.de.

Sesselmann, Moritz (1763) - Gorka, Merle (1389) 4. Runde

1.c4 f5 2.g3 c6 3.Sf3 e6 4.Lg2 d5 5.b3 Ld6 6.Lb2 Sf6 7.d3 Sbd7 8.Sbd2 0-0 9.0-0 f4 10.e3 fxg3 11.fxg3 De8 12.De2

Sesselmann - Gorka nach 22.... Le7 e5 13.cxd5 cxd5 14.Tac1 Sb6 15.Sh4 Le6 16.Sf5 Lxf5 17.Txf5 Dg6 18.e4 d4 19.Lh3 Dh6 20.Kg2 g6 21.Tff1 Sbd7 22.Sc4 Le7 Jetzt steht Merle deutlich schlechter

23.La3 Dg7 24.Ld6 b5 25.Lxe7 (ein ganz schlechter Zug, der die Kontrolle im Zentrum aufgibt. Besser: Lxe5) Dxe7 26.Sd2 (gibt den Vorteil auf! Besser: Sa5) a5

27.Tc7 Tfd8 28.Txf6 Dxf6 29.Txd7 Txd7 30.Lxd7 Tb8 31.Dg4 Kh8 32.De6 Dxe6 33.Lxe6 Tb7 34.Ld5 Tc7 35.Sf3 Tc2+ 36.Kh3 Txa2 37.b4 Ta3 38.bxa5 Txa5 39.Sxe5 Ta3 40.Lc6 b4 41.Lb5 Nach vielen ungenauen Zügen patzt der Gegner. Ld5 wäre besser gewesen, da es den Durchmarsch des Bauern verhindert. Merle ist jetzt auf der Siegesstraße

41. ...Ta5 42.Sf7+ Kg7 43.Lc4 Ta3 44.Sd6 b3 45.Sb5 Ta5 46.Lxb3 Txb5 47.Lc4 Ta5 48.g4 g5 49.Kg3 Kf6 50.h4 h6 51.h5 Ke5 52.Kf3 Ta1 53.Lb5 Te1 54.Kg2 Te3 55.Kf2 Kf4 56.e5 Kxe5 57.Ld7 Txd3 58.Ke2 Te3+ 59.Kd2 Kf4 60.Lf5 Tg3 0-1













Schachvergleichskampf Oberpfalz - Oberfranken

16:16 am 29. April 2023 – Sechs Höchstadter in Windischeschenbach dabei – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Bericht von Christian Koch

Am 29. April gab es einen freundschaftlichen Vergleichskampf Schachbezirken zwischen den Oberfranken und Oberpfalz. Anlass war das 100-jährige Bestehen des Schachbezirks Oberpfalz, wobei auch Oberfranken erst 2021 denselben Anlass feiern konnte. Der Schachclub Höchstadt ist mit fünf Spielern nach gereist, Windischeschenbach zusätzlich war Vorsitzender Reiner Schulz als Organisator und Repräsentant Oberfrankens vor Ort. Gespielt wurde an 32 Brettern, wobei in verschiedene Kategorien (allgemeine, Frauen-, Senioren-, Rating-, Jugend- und Ehrenbretter) aufgeteilt wurde. In der allgemeinen Kategorie spielten Christian Koch und Andreas Kellmann, in der DWZ <1400 Ratinggruppe Thanh Hai Stephan, an den U14-Brettern Kyrylo Kholodnykh und Sebastian Vollmer Reiner Schulz sowie an den Ehrenbrettern.

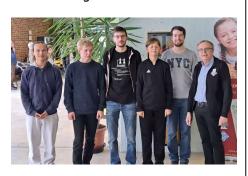
An den Jugendbrettern konnten schnelle Siege geholt werden und auch Thanh Hai setzte sich durch. Nach nur etwa 20 Zügen musste Christian sich geschlagen geben, nachdem er sich verrechnet hatte und dabei zu viel Material verloren hatte. Auch Reiner Schulz holte ein Remis. Spannend blieb die Partie von Andreas, da sie bis zum Ende ging und das Gesamtergebnis von ihr abhing. Im Zeitnot-Showdown spielte er sich einen Vorteil heraus, bis der Gegner einen Fehler machte, der die Partie sofort beendete.

Somit konnte Höchstadt 4½ Punkte aus sechs Partien holen und für die Oberfranken einen wichtigen Beitrag leisten.

Es konnte sich allerdings keiner der Bezirke zum Sieger ernennen, sondern es blieb bei einem 16:16-Unentschieden.

Die Atmosphäre beim Kampf war sehr angenehm, da es im Vergleich zu einem gewerteten Turnier sehr viel entspannter war. Besonders war auch, dass man mit Spielern in einem Team war, die einem aus Turnieren oder Ligaspielen ausschließlich als Gegner bekannt sind. Es verbindet selbst so manche Rivalen, wenn man vereint gegen einen gemeinsamen Gegner antritt.

Die Verpflegung mit Kuchen und einem gemeinsamen Abendessen war ausgezeichnet und rundete die Schachveranstaltung gelungen ab. kam zu vielen guten Unterhaltungen, natürlich auch zwischen Oberfranken und Oberpfälzern. Wir bedanken uns für die Einladung – Gerne wieder!



Übrigens: Der letzte Vergleichskampf fand vor 57 Jahren (1966) statt. Damals gewann Oberfranken mit 24:16. Neben den Vorsitzenden der Oberpfalz (Dr. Dieter Braun) und Oberfranken (Ingo Thorn) waren u.a. der Präsident des Bayerischen Schachbundes Peter Eberl, der Bürgermeister von Windischeschenbach Karlheinz Budnik, der Landrat von Neustadt an der Waldnaab Andreas Meier und die BLSV-Vorsitzende der Oberpfalz Barbara Hernes anwesend. Besonderer Dank ailt natürlich dem SC Windischeschenbach mit seinem Vorsitzenden Manfred Oppel und Jugendleiter und Turnierorganisator Stefan Simmerl, sowie den vielen Helferinnen und Helfer.



















Links, u.a. TV-Interview:

schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/derschachvergleichskampf-in-windischeschenbach-zwischen-deroberpfalz-und-oberfranken-endete-1616// www.schachverbandoberpfalz.de/story/verqleichskampf%20bvo-

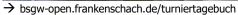
ober praiz.de/story/vergiericiskanipi/%zbuvdsvo/mehrbilder.html / www.sc-hoechstadt.de/node/1996 / www.schachbund-bayern.de/oberfranken-gegen-oberpfalzwas-ein-ergebnis-interview-mit-dr-dieter-braun/ / www.otv.de/100-jahre-schachverband-oberpfalz-612270/

38. BSGW-Open in Erlangen

Zwei Spieler mit "5 aus 5" – Alexander Mönius auf Platz 21 – von *Sebastian Dietze*

Erlangen – mit 151 Teilnehmern war das BSGW-Open in seiner 38. Auflage so stark besetzt wie selten. Nach fünf Runden waren Kevin Narr und Dennis Adelhütte gleichauf mit 100%. Doch auch Höchstadts einziger Spieler Alexander Mönius startete mit "3 aus 3" stark – und kam mit 3½ Punkten auf Rang 21.







| Platz Name | Rtg | Fed | Pkt | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | Buchh | S-B |
|-------------------------|---------|-----|-----|-------|-------|-------|------|-------|--------|-------|
| 1 Narr Kevin | 2038 | GER | 5.0 | +W76 | +B48 | +W85 | +B15 | +W7 | 15.5 | 15.50 |
| 2 Adelhütte Dennis | 1976 | GER | 5.0 | +B79 | +W51 | +B70 | +W34 | +B6 | 15.0 | 15.00 |
| 3 Stegert Laurin | 1984 | GER | 4.5 | +B99 | +W26 | +B14 | =W17 | +B27 | 16.5 | 14.75 |
| 4 Seidel Michael Prof | 2022 | GER | 4.5 | +B69 | +W47 | =B67 | +W36 | +B17 | 14.0 | 12.75 |
| 5 Mohylnyi Stepan | 2056 | UKR | 4.5 | +B93 | +W87 | =B19 | +W67 | +B16 | 13.5 | 11.75 |
| 6 Pikal Alexander, Dr. | . 2008 | GER | 4.0 | +W95 | +B65 | +W12 | +B20 | -W2 | 17.5 | 12.50 |
| 7 Ulusoy Tolga | 1979 | GER | 4.0 | +W89 | +B73 | +W22 | +B21 | -B1 | 16.5 | 11.50 |
| 8 Helm Timo | 2067 | GER | 4.0 | +B64 | +W42 | -B17 | +W55 | +B19 | 16.0 | 12.50 |
| 9 Bardorz Jana | 2060 | GER | 4.0 | +W83 | =B18 | +W43 | =B11 | +W66 | 16.0 | 12.25 |
| 10 Redzepovic Irfan | 2068 | GER | 4.0 | +W62 | =B43 | =W39 | +B46 | +W40 | 15.0 | 12.00 |
| 11 Braun Kristin | 1899 | GER | 4.0 | +B123 | +W50 | =B16 | =W9 | +B34 | 15.0 | 11.25 |
| 12 Wunder Stefan | 1915 | GER | 4.0 | +B104 | +W53 | -B6 | +W58 | +W61 | 15.0 | 11.00 |
| 13 Bruss Robert | 1957 | GER | 4.0 | +B88 | +W32 | -B34 | +W60 | +B52 | 14.5 | 11.50 |
| 14 Ullrich Daniel | 1886 | GER | 4.0 | +W109 | +B86 | -W3 | +B56 | +W45 | 14.0 | 9.50 |
| 15 Wettengel Alexander | | GER | 3.5 | +W49 | +B82 | +W29 | -W1 | =B18 | 17.5 | 10.75 |
| 16 Meulner Klaus | 1982 | GER | 3.5 | +W107 | +B54 | =W11 | +B39 | -W5 | 17.0 | 10.50 |
| 17 Müller Christian | 1950 | GER | 3.5 | +W127 | | +W8 | =B3 | -W4 | 17.0 | 10.25 |
| 18 Rieber Rene | 1809 | GER | 3.5 | +B129 | | +B33 | =W37 | =W15 | 16.0 | 10.75 |
| 19 Danninger Hugo Kiar | | GER | 3.5 | | +B100 | =W5 | +B31 | -W8 | 16.0 | 9.75 |
| 20 Lenhardt Manfred | 1969 | GER | 3.5 | +B133 | | +B41 | -W6 | =B32 | 15.5 | 9.75 |
| 21 Mönius Alexander | 1913 | GER | 3.5 | +B91 | +W61 | +B37 | -w7 | =B25 | 1 15.5 | 9.75 |
| 22 Löllmann Heinrich, I | | BEL | 3.5 | +B98 | +W77 | -B7 | +W53 | =W23 | 15.0 | 9.25 |
| 23 Chandler Patrick | 2083 | GER | 3.5 | =B38 | +W124 | | =W27 | =B22 | 14.5 | 9.50 |
| 24 Isbilir Levin | 1887 | GER | 3.5 | +W112 | | =W25 | =B30 | +W81 | 14.5 | 9.50 |
| 25 Borel Bernd | 1668 | GER | 3.5 | +B132 | | =B24 | +W63 | =W21 | 14.5 | 9.25 |
| 26 Savchuk Yuriy | 1807 | GER | 3.5 | +W96 | -B3 | +W99 | =B35 | +W71 | 14.0 | 8.00 |
| 27 König Oliver | 1855 | GER | 3.5 | | +B122 | | =B23 | -W3 | 14.0 | 7.75 |
| 28 Vogiatzis Dimitrios | 1904 | GER | 3.5 | +W147 | =B25 | =W30 | =B73 | +W78 | 13.5 | 8.75 |
| 29 Bernauer Stephan | 1865 | GER | 3.5 | +B108 | +W97 | -B15 | =W57 | +B77 | 13.5 | 8.50 |
| 30 Delikatnyi Denys | 1730 | UKR | 3.5 | =B124 | +W92 | =B28 | =W24 | +B67 | 13.0 | 8.75 |
| 31 Messerschmidt Nicol | la 1829 | GER | 3.5 | +B130 | =W36 | +B38 | -W19 | +B74 | 12.5 | 7.75 |
| 32 Keck Johannes | 1750 | GER | 3.5 | +W139 | -B13 | +W127 | +B68 | =W20 | 12.5 | 6.75 |
| 33 Omert Oliver | 1936 | GER | 3.5 | =W146 | +B125 | -W18 | +B75 | +W73 | 11.0 | 7.00 |
| 34 Wagner Hans | 2110 | GER | 3.0 | +W71 | +B66 | +W13 | -B2 | -W11 | 18.5 | 9.50 |
| 35 Heerlein Gerd | 1568 | GER | 3.0 | +B44 | =W24 | =B63 | =W26 | =B47 | 16.0 | 9.50 |
| 36 Wintergerst David | 0 | _ | 3.0 | +BYE | =B31 | +W72 | -B4 | =W65 | 15.5 | 7.75 |
| 37 Meulner Fabian | 1995 | GER | 3.0 | +W106 | +B46 | -W21 | =B18 | =W54 | 15.0 | 8.25 |
| 38 Bardorz Stefan | 1666 | GER | 3.0 | =W23 | +B81 | -W31 | +B72 | =W48 | 15.0 | 8.25 |
| 39 Kuhmann Peter | 1848 | GER | | +B113 | +W94 | =B10 | -W16 | =B57 | 14.5 | 7.50 |
| 40 Schalaev Seryozka | 1839 | GER | 3.0 | | | +B69 | +W50 | -B10 | 14.5 | 7.50 |
| 41 Schütze Benjamin | 0 | _ | 3.0 | | +B40 | -W20 | -B44 | +B93 | 14.0 | 7.50 |
| 42 Faust Bernhard | 1819 | GER | 3.0 | • | | =W71 | +B83 | =W49 | 14.0 | 7.25 |
| 43 Albayrak Berrak | 1812 | GER | 3.0 | • | =W10 | -B9 | =W93 | +B103 | 14.0 | 7.00 |
| 44 Sedlmayr David | 1959 | GER | 3.0 | • | +B115 | | +W41 | =B59 | 13.5 | 7.75 |
| 45 Minor Viatcheslav | 2005 | GER | 3.0 | • | +W108 | | +W51 | -B14 | 13.5 | 7.50 |
| 46 Köhl Marko | 1770 | GER | 3.0 | • | -W37 | +B103 | | +B98 | 13.5 | 6.50 |
| 47 Fortagne Andre | 1809 | GER | 3.0 | | | +W106 | | =W35 | 13.5 | 6.00 |
| 48 Gewondow Narek | 1793 | GER | 3.0 | | | =B102 | | =B38 | 13.5 | 6.00 |
| 49 Müller Cosima | 1577 | GER | 3.0 | • | +W131 | | =W47 | =B42 | 13.0 | 6.50 |
| 50 Cufi Astrit | 1684 | - | 3.0 | • | | +W116 | | +W96 | 13.0 | 6.00 |
| 61 Späth Gerhard | 1686 | GER | | +B151 | | +W122 | | -B12 | 11.5 | 4.00 |
| 91 Fridlin Daniel | 1474 | GER | | -W21 | +B118 | | -B78 | =W100 | 12.5 | 4.25 |
| | /- | 311 | | | | 2 | 2,0 | | , 12.0 | |

Jahreshauptversammlung des SC Höchstadt

Am 17. März 2023 in der Ritter-von-Spix-Mittelschule – Ehrenmitglied Josef Maier – von Sebastian Dietze

Erster Vorsitzender Reiner Schulz lud in der Aula der Ritter-von-Spix-Mittelschule zur Jahreshauptversammlung des Höchstadter Schachclubs.

Höchstadts Schachspieler ließen die letzten 12 Monate Revue passieren und konnten positiv zurückblicken. Es ging auch um das Engagement des Vereins beim Altstadtfest, im Ferienprogramm und im Schulschach. Mit 95 Mitgliedern ist der SC Höchstadt die Nummer Zwei in Oberfranken hinter dem SC Bamberg. 20 Mitglieder waren anwesend und verfolgten die anderthalbstündige Hauptversammlung.

Lukas Schulz – passives Mitglied und trotzdem Jugendleiter – wurde nicht nur Stadtmeister, sondern 2022 auch Bayerischer Einzelmeister. Besonders erfolgreich waren die Jugendlichen: das U14-Team wurde ohne Punktverlust oberfränkischer Meister, Jan Bieberle wurde oberfränkischer U18-Einzelmeister 2023.

Im Vorjahr gefeiert wurde der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Regionalliga Nord-West. Der Klassenerhalt ist in der laufenden Saison machbar, auch die zweite Mannschaft überzeugt in der Bezirksliga Oberfranken West.

Kassier Wolfgang Paulini schilderte von einem Plus auf dem Schachkonto, vor allem dank Sponsoren, Spenden und Mitgliedsbeiträgen. Aktive Mitglieder werden bei Turnierteilnahmen finanziell unterstützt, besonders die Jugend gefördert.

Reiner Schulz ehrte Siegfried Warschak für zehn und Joachim Kröger für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Für den 85-jährigen Josef Maier, der seit 53 Jahren Mitglied ist und viele Jahre in Funktionen der Vorstandschaft tätig war, beantragte Schulz die Ehrenmitgliedschaft. Die Mitglieder nahmen den Antrag einstimmig an.

Auch ohne Neuwahlen wurde es zum Abschluss spannend: Zweiter Vorsitzender Elias Pfann hatte sein Amt Ende 2022 niedergelegt. Drei jüngere Mitglieder zeigten Interesse, dieses Amt kommissarisch bis zur Wahl 2024 zu übernehmen. In den nächsten Wochen soll geklärt werden, "wer passt und will". Rekordvorstand Reiner Schulz ist seit 1986 Erster Vorsitzender und auch im Schachbezirk Oberfranken in wichtigen Positionen tätig. Er deutete an, dass er seinen Posten in Höchstadt für jemand Jüngeren freimachen möchte.







Die Vorstandschaft des SC Höchstadt seit 1962

1. Vorsitzender

| 1. | vorsitzender |
|-----------|--------------------------|
| 1962-1978 | Hermann Bauer |
| 1978-1980 | Burkhardt Degener |
| 1980-1984 | Michael Weltz |
| 1984-1986 | Jürgen Appel |
| 1986- | Reiner Schulz |
| 2. | Vorsitzender |
| 1962-1966 | Fritz Hartmann |
| 1066 1072 | Eritz Krob |

| -1972 | Fritz Kroh |
|-------|-----------------------|
| -1980 | Michael Weltz |
| -1982 | Siegfried Feulner |
| -1988 | Josef Maier |
| -2016 | Gerhard Leicht |
| -2022 | Elias Pfann |
| | |

Kassier

| 1962-1964 | Leonhard Steger |
|-----------|-------------------|
| 1964-1976 | Siegfried Feulner |
| 1976-1988 | Otto Rose |
| 1988- | Wolfgang Paulini |

1900 Wongang Paulini

Spielleiter Dr. Holger Schwarzmann
Jugendleiter Lukas Schulz
Turnierausschussvorsitzender und

Mädchenschachreferent Schriftführer Christian Koch
Dr. Robert Koch

Turnierausschuss Michael Gorka, Christoph Fritsch, Oliver Mönius, H. Schwarzmann, Ch. Koch

Seniorenreferent Reiner Schulz
2. Jugendleiterin und Schulschachreferentin

Pressereferent
Webmaster
Co-Trainer
Co-Trainer

Merle Gorka
Sebastian Dietze
Elias Pfann
Michael Brunsch
Alexander Mönius

Der Energieberater informiert: Novelle des GEG beschlossen

Die Bundesregierung hat die 2. Novelle Gebäudeenergiegesetzes (GEG) im Bundeskabinett beschlossen. Der Gesetzentwurf zur Novelle des GEG wurde vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen erarbeitet. Mit dem Gesetzentwurf wird der Umstieg auf erneuerbare Energien beim Heizen und bei der Warmwasserbereitung gesetzlich verankert und so die Dekarbonisierung des Wärmebereichs eingeleitet und schrittweise umgesetzt. Ab 2024 muss beim Einbau neuer Heizungen konsequent auf erneuerbare Energie gesetzt werden. Das heißt konkret, dass ab dem 01.01.2024 möglichst jede neu eingebaute Heizung zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden muss. Dieser Fokus auf neue Heizungen ist angesichts der langen Investitionszeiträume im Gebäudebereich entscheidend. Wer heute eine neue Heizung einbaut, der nutzt diese 20-30 Jahre. Die richtige Weichenstellung beim Einbau von neuen Heizungen muss daher jetzt erfolgen. Bestehende Heizungen können weiter betrieben werden. Kaputte Heizungen können repariert werden.

Der Übergang auf Heizen mit Erneuerbaren wird in der Gesetzesnovelle wie von Anfang an vorgesehen pragmatisch gestaltet. Es gelten Übergangsfristen, verschiedene technologieoffene Erfüllungsoptionen und möglichkeiten in besonderen Situationen. Um das Gesetz noch verbraucherfreundlicher zu gestalten, wurden die Übergangsfristen und Erfüllungsoptionen – vor allem für den Neubau – nochmal erweitert, zum Beispiel um Solarthermie. Auch sind "H2-Ready" Gasheizungen eine weitere Option, also Heizungen, die auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbar sind. Diese dürfen dann eingebaut werden, wenn es einen verbindlichen Investitions- und Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent grünen oder blauem Wasserstoff betrieben werden.

Kurzüberblick über die GEG-Novelle:

- 1. Grundsätzlich muss ab dem 1.1.2024 jede neu eingebaute Heizung (in Neubau und Bestandsgebäuden, Wohn- und Nichtwohngebäude) mindestens 65% erneuerbare Energie nutzen. Bestehende Heizungen sind nicht betroffen und können weiter genutzt werden. Auch Reparaturen sind weiter möglich. Enddatum für die Nutzung fossiler Brennstoffe in Heizungen ist der 31.12.2044
- 2. Die Regelung ist technologieoffen: Um die Pflicht zur Nutzung von mindestens 65% erneuerbarer Energien in neu eingebauten Heizungen zu erfüllen, können die Eigentümer entweder eine individuelle Lösung umsetzen und den Erneuerbaren-Anteil (mind. 65%) rechnerisch nachweisen oder zwischen verschiedenen gesetzlich vorgesehenen pauschalen Erfüllungsoptionen frei wählen: Anschluss an ein Wärmenetz, elektrische Wärmepumpe, Stromdirektheizung, Hybridheizung (Kombination aus Erneuerbaren-Heizung und Gas- oder Ölkessel), Heizung auf der Basis von Solarthermie. Außerdem gibt es die Möglichkeit von sog. "H2-Ready"-Gasheizungen, also Heizungen, die auf 100% Wasserstoff umrüstbar sind,

Sponsor SC Höchstadt **EnergieConcept Neumann**

www.energieconcept-neumann.de

aber nur, wenn es einen rechtsverbindlichen Investitionsund Transformationsplan für Wasserstoffnetze gibt und diese Heizungen ab 2030 mit mindestens 50 Prozent Biomethan oder anderen grünen Gasen und spätestens ab 2035 mit mindestens 65 Prozent Wasserstoff betrieben werden. Für bestehende Gebäude sind weitere Optionen vorgesehen: Biomasseheizung, Gasheizung, die nachweislich erneuerbare Gase nutzt (mindestens zu 65% Biomethan, biogenes Flüssiggas oder Wasserstoff).

- 3. Es gibt ausreichende Übergangsfristen und Ausnahmen: Ist die Heizung kaputt und kann nicht mehr repariert werden – so genannte Heizungshavarie – greifen Übergangsfristen (3 Jahre; bei Gasetagen bis zu 13 Jahre). Vorübergehend kann eine (ggf. gebrauchte) fossil betriebene Heizung eingebaut werden. Soweit ein Anschluss an ein Wärmenetz absehbar ist, gelten Übergangsfristen von bis zu 10 Jahren.
- 4. Aufgenommen wurde auch eine Befreiung von der Heizen-mit- Erneuerbaren-Vorgabe für hochbetagte Gebäudeeigentümer. Für Eigentümer, die das 80. Lebensjahr vollendet haben und die ein Gebäude mit bis zu sechs Wohnungen selbst bewohnen, soll im Havariefall die Pflicht zur Umstellung auf Erneuerbares Heizen entfallen. Gleiches gilt beim Austausch für Etagenheizungen für Wohnungseigentümer, die 80 Jahre und älter sind und die Wohnung selbst bewohnen.
- 5. Das Gebäudeenergiegesetz enthält eine allgemeine Härtefallregelung, die Ausnahmen von der Pflicht ermöglicht. Im Einzelfall wird dabei berücksichtigt, ob die notwendigen Investitionen in einem angemessenen Verhältnis zum Ertrag oder in einem angemessenen Verhältnis zum Wert des Gebäudes stehen. Auch Fördermöglichkeiten und Preisentwicklungen fließen hier ein.
- 6. Für den Umstieg aufs Heizen mit Erneuerbaren gibt es finanzielle Unterstützung in Form von Zuschüssen, Krediten oder den bereits vorhanden Möglichkeiten für Steuergutschriften. Ein Förderkonzept erneuerbares Heizen wurde in der Bundesregierung geeint und passt die Förderung auf das neue Gebäudeenergiegesetz an. Das Heizen mit erneuerbaren Energien wird sich durch die Kombination aus Förderung und perspektivisch günstigen Betriebskosten für Verbraucherinnen und Verbraucher rechnen. In den entsprechenden Berechnungen des BMWK ist ein Nutzungszeitraum von 18 Jahren zugrunde gelegt.

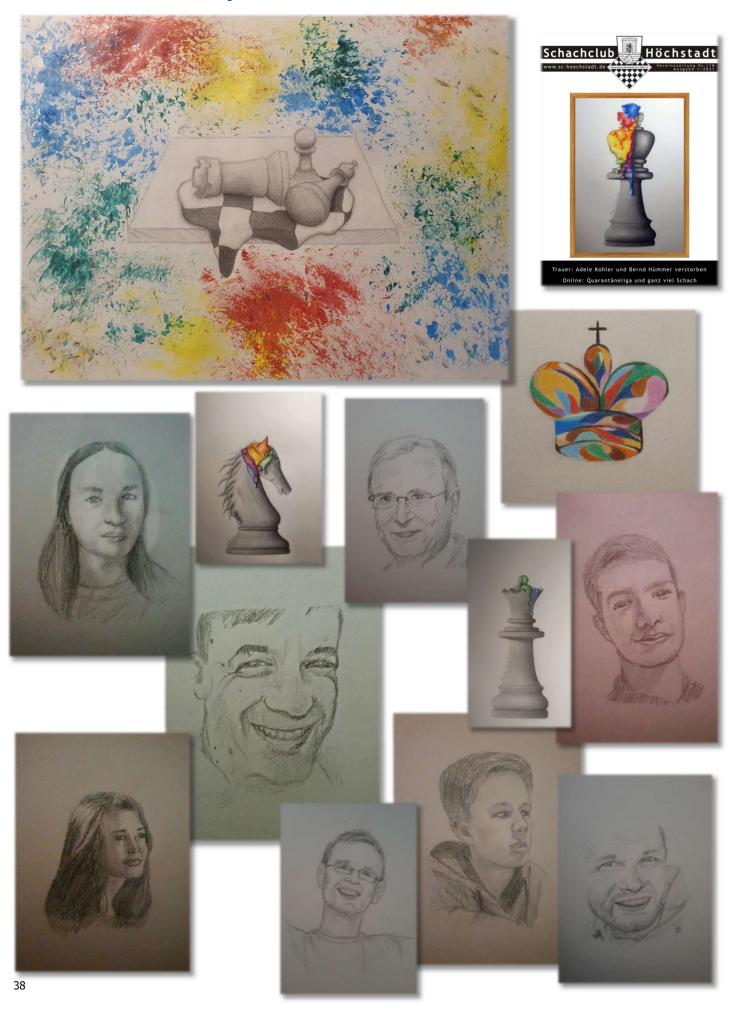
Das Gebäudeenergiegesetz wird nun dem Bundestag und Bundesrat zugeleitet. Quelle: www.bmwk.de

Für weitergehende Informationen oder eine ausführliche Energieberatung stehe ich Ihnen gern unter der Telefonnummer 09193-5089262 zur Verfügung.



info@energieconcept-neumann.de

Schach-Kunst beim SC Höchstadt Unsere Spielerin Merle Gorka zeigt eine Auswahl ihrer Kunstwerke – auf Instagram als @artist_merle und hier – bunt und wunderschön!



70. Geburtstag von Reiner SchulzRunde Geburtstage beim SC Höchstadt – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*

Reiner Schulz ist seit 1986 unser Erster Vorsitzender. Am 5. Mai wurde Reiner 70 Jahre alt – alle Schachfreunde gratulieren herzlich und wünschen "unserem Chef" alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele weitere (Schach-)Jahre. Am 6. Mai wurde im Gasthaus Lauberberg groß gefeiert. Reiners Familie, viele Freunde und auch viele Schachfreunde – darunter seien besonders Michael Weltz und Gerhard Leicht zu nennen – waren dabei.

Viele weitere Mitglieder haben runde Geburtstage gefeiert oder bald zu feiern: Wir gratulieren Dr. Walter Schmidt und Reinhold Angermann zum 75., Wolfgang Paulini, Norman Bauschke, Paul Hartenfels und Joachim Kröger zum 60. sowie Tobias Schwarzmann und Christof Munz zum 40. Geburtstag.





Olivers Originale - Ein origineller Blick in unsere Vereinsgeschichte

Teil 2 des 10-Jahresrückblicks auf 2013 – von Oliver Mönius

7. Internationales Wunsiedel-Schachfestival 2013-Bei dem 7. Wunsiedel-Open in Oberfranken haben Familie **Zier** und **Klaus Steffan** ein beeindruckendes Turnier organisiert. Über 200 Teilnehmer nahmen teil, darunter zehn Großmeister und viele weitere Titelträger. Das Turnier war das bis zu diesem Zeitpunkt am stärksten besetzte in der Geschichte Oberfrankens. Acht Spieler aus Höchstadt waren dabei und erzielten gute Ergebnisse. Lukas Schulz erreichte im Meisterturnier den 43. Platz von 113 Teilnehmern und holte ein Remis gegen FM Berthold Bartsch. Holger Schwarzmann glänzte mit einem Remis gegen FM Karsten Schulz. Alexander Mönius erzielte die meisten Punkte (4) im Amateurturnier und erreichte den 17. Platz. Christian Koch spielte gegen FM Karsten Schulz remis, hatte aber in den folgenden Runden Schwierigkeiten. Auch Tobias Schwarzmann, Oliver Mönius, Horst Schulz erzielten gute Ergebnisse.



Norman Bauschke schrieb über das bei Spielern sehr beliebte Turnier:

"Wunsiedel sehen und gewinnen! Unter diesem Motto bin ich bereits am Mittwoch nach Wunsiedel angereist, um gut ausgeruht am Folgetag ans Brett zu gehen. Am Vorabend habe ich die Lokalitäten inspiziert und an den fünf Tagen mehrere Fotos [Anm. zu sehen in SZ94] geschossen. Im Amateurturnier habe ich mein generelles Ziel, die 50%, mit 3 Punkten aus 7 Partien genau erreicht. Zwei Matches davon habe ich leider (wieder mal) in Zeitnot, einmal remis und zum zweiten sogar mit einem Patzer (Abzugsschach / Damenverlust) unnötig hergeben müssen. Besonders beeindruckend fand ich einen blinden Teilnehmer. 「Anm. Turnierinitiator und gleichzeitiger Teilnehmer Ludwig Zier] [...] Letztlich gab es im Keller einen Defibrillator der, so dachte ich mir, so manche Stellung auch nicht wieder zurück in das Leben holt!

Sieger im Meistertunier wurde **GM Rainer Buhmann** vom SV Hockenheim mit 5,5 Punkten. Das Amateurtunier konnte **Alexander Nöckler** vom Schachklub Weiden für sich entscheiden. Das Wunsiedeler Schachfestival fand 2016 in

seiner 10 Ausgabe zuletzt statt. Kaum ein anderes Open in Oberfranken zog so viele Spieler aus Deutschland und der Welt Jahr für Jahr an. Wir Höchstadter waren immer gerne dabei und schätzten besonders die familiäre Atmosphäre! Unvergessen bleibt die Gastfreundschaft der zahlreichen Abendessen bei **Luigi** in der Trattoria Mamma Rosa. Der Originalbericht aus 2013 findet sich in SZ 94.







Wunsiedel-Open 2013 - Meisterturnier - Endstand - 113 Spieler

| 4 | or Or | CII Z | ord Picister turriler | LIIC | Jocann | u | 3 Spic | | | | | |
|---|-------|-------|------------------------|------|--------|------|--------|-------------------------|------|-------|-------|------|
| | Pl. | | Name | | FED | EloI | EloN | Verein | Pkt | Bhh | Siege | Rp |
| | 1 | GM | Buhmann Rainer | | GER | 2578 | 2554 | SV Hockenheim | 51/2 | 291/2 | 4 | 2602 |
| | 2 | IM | Mihok Oliver | | HUN | 2446 | 2416 | Makoi SVSE | 51/2 | 29 | 4 | 2577 |
| | 3 | GM | Chatalbashev Boris | | BUL | 2553 | 0 | | 51/2 | 281/2 | 5 | 2607 |
| | 4 | GM | Miezis Normunds | | LAT | 2543 | 0 | | 51/2 | 27 | 5 | 2518 |
| | 5 | GM | Del Rio De Angelis S. | | ESP | 2484 | 0 | Sestao | 51/2 | 27 | 4 | 2537 |
| | 6 | GM | Kunin Vitaly | | GER | 2503 | 2477 | Mörlenbach-Birkenau | 51/2 | 26 | 5 | 2537 |
| | 7 | FM | Seyb Alexander | | GER | 2340 | 2317 | SC Forchheim | 5 | 30 | 3 | 2568 |
| | 8 | GM | Peralta Fernando | | ARG | 2626 | 0 | Cerdanyola del Vallès | 5 | 29 | 4 | 2525 |
| | 9 | GM | Maiwald Jens-Uwe | | GER | 2466 | 2445 | USV TU Dresden | 5 | 281/2 | 3 | 2473 |
| | 10 | GM | Sumets Andrey | | UKR | 2590 | 0 | Echternach | 5 | 28 | 4 | 2461 |
| | 11 | IM | Wegerle Jörg | | GER | 2435 | 2417 | SG Solingen | 5 | 271/2 | 3 | 2492 |
| | 12 | FM | Schröder Jan-Christian | U18 | GER | 2322 | 2307 | SV 1920 Hofheim | 5 | 261/2 | 4 | 2402 |
| | 13 | IM | Plat Vojtech | | CZE | 2455 | 2373 | ESV Nickelhütte Aue | 5 | 251/2 | 4 | 2357 |
| | 14 | | Stips Felix | | ITA | 2283 | 2285 | TSV Bindlach Aktionär | 5 | 24 | 4 | 2302 |
| | 15 | FM | Holm Sejer | S60 | DEN | 2244 | 0 | DSU | 5 | 23 | 5 | 2324 |
| | 16 | | Lampert Jonas | U18 | GER | 2333 | 2306 | Hamburger SK | 41/2 | 291/2 | 3 | 2480 |
| | 17 | GM | Pap Misa | | SRB | 2476 | 2490 | Sfr. Korbach | 41/2 | 28 | 3 | 2397 |
| | 18 | | Klek Hanna Marie | U18 | GER | 2267 | 2274 | SC Erlangen | 41/2 | 27 | 4 | 2360 |
| | 19 | FM | Grandadam Nicolas | | SUI | 2338 | 0 | SG Riehen | 41/2 | 261/2 | 3 | 2325 |
| | 20 | | Urban Lars | U18 | GER | 2126 | 2088 | SV Empor Erfurt | 41/2 | 25 | 4 | 2262 |
| | | | Pokrupa Marek | | CZE | 2160 | 2083 | Schachklub Weiden | 41/2 | 25 | 4 | 2286 |
| | 22 | IM | Cech Pavel | | CZE | 2395 | 2359 | TSV Bindlach Aktionär | 41/2 | 25 | 3 | 2282 |
| | 23 | FM | Singer Christoph | | GER | 2349 | 2309 | FC Bayern München | 41/2 | 221/2 | 3 | 2305 |
| | 24 | FM | Schulz Karsten | | GER | 2298 | 2204 | SF Schwerin | 41/2 | 22 | 3 | 2158 |
| | 25 | | Schmid Roland | | GER | 2241 | 2199 | TSV Wacker Neutraubling | 41/2 | 21 | 3 | 2224 |
| | 26 | FM | Pohl-Kuemmel J. | | GER | 2296 | 2236 | TSV Wacker Neutraubling | 4 | 27.5 | 3 | 2245 |
| | 27 | GM | Tischbierek Raj | | GER | 2433 | 2395 | USV TU Dresden | 4 | 27 | 4 | 2313 |
| | 28 | | Hahn Markus | | GER | 2225 | 2216 | SV CAISSA Kassel | 4 | 26 | 3 | 2321 |
| | 29 | FM | Löw Gerald | | GER | 2217 | 2154 | TSV Bindlach Aktionär | 4 | 251/2 | 4 | 2233 |
| | 31 | FM | Rösemann Rainer | | GER | 2280 | 2226 | SV Bannewitz | 4 | 251/2 | 2 | 2217 |
| | 33 | FM | Bartsch Berthold | S60 | GER | 2257 | 2200 | SC Forchheim | 4 | 25 | 2 | 2156 |
| | 36 | IM | Troyke Christian | | GER | 2326 | 2253 | Erfurter Schachklub | 4 | 241/2 | 2 | 2227 |
| | 38 | | Spitzl Bertram | | GER | 2235 | 2103 | TSV Bindlach Aktionär | 4 | 231/2 | 2 | 2135 |
| | 43 | | Schulz Lukas | U18 | GER | 1887 | 2061 | SC Höchstadt | 4 | 21 | 3 | 2132 |
| | 46 | FM | Mihok Laszlo | | HUN | 2151 | 2140 | Makoi SVSE | 4 | 21 | 2 | 2165 |
| | 49 | | Lorenz Mark | | GER | 2243 | 2096 | 1.FC Marktleuthen | 31/2 | 261/2 | 2 | 2200 |
| | 50 | | Kirschneck Toralf | | GER | 2041 | 2028 | 1.FC Marktleuthen | 31/2 | 24 | 2 | 2143 |
| | 51 | CM | Schellmann Frank | | GER | 2107 | 2034 | DBSB | 31/2 | 23 | 2 | 2068 |
| | 63 | | Schwarzmann Tobias | | GER | 2009 | 1973 | SC Höchstadt | 31/2 | 19 | 3 | 2038 |
| | 69 | | Schwarzmann Holger Dr. | | GER | 0 | 1847 | SC Höchstadt | 3 | 23 | 2 | 2091 |
| | 74 | WFM | Troyke Doreen | | GER | 2119 | 1992 | Erfurter Schachklub | 3 | 211/2 | 2 | 2024 |
| | 81 | | Wunder Stefan | | GER | 2160 | 2051 | FC Nordhalben | 3 | 20 | 2 | 1972 |
| | 82 | | Greger Matthias | U18 | GER | 0 | 1835 | SV Thiersheim | 3 | 191/2 | 2 | 2025 |
| | 91 | | Stingl Rene | U18 | GER | 1822 | 1899 | SV Thiersheim | 21/2 | 191/2 | 2 | 1991 |
| | 92 | | Koch Christian | U18 | GER | 1827 | 1907 | SC Höchstadt | 21/2 | 191/2 | 1 | 1885 |
| | 103 | | Wilfert André | | GER | 2078 | 2000 | 1.FC Marktleuthen | 2 | 181/2 | 1 | 1833 |
| | 107 | | Stingl Karlheinz | | GER | 1891 | 1908 | SV Thiersheim | 2 | 161/2 | 1 | 1800 |
| | 112 | | Schleupner Kurt | S60 | GER | 1888 | 1842 | PTSV SK Hof | 1 | 15 | 0 | 1156 |
| | | | | | | | | | | | | |

Wunsiedel-Open 2013 – Amateurturnier – Endstand – 92 Spieler Typ FED EloI EloN Verein/Ort Pkt Bhh

| Rg. | Name | Тур | FED | EloI | EloN | Verein/Ort | Pkt | Bhh | Siege | Rp |
|-----|------------------------|-----|-----|------|------|--------------------------|------|-------|-------|------|
| 1 | Nöckler Alexander | | GER | 1965 | 1828 | Schachklub Weiden | 6 | 26 | 5 | 2041 |
| 2 | Essler Oskar | U18 | GER | 1722 | 1685 | USG Chemnitz | 51/2 | 281/2 | 4 | 1843 |
| 3 | Kretzschmar Arnd | U18 | GER | 1774 | 1642 | USV Volksbank Halle | 51/2 | 27 | 5 | 1929 |
| 4 | Essler Jonathan | U18 | GER | 1846 | 1622 | USG Chemnitz | 51/2 | 27 | 4 | 1967 |
| 5 | Ammon Fabian | | GER | 0 | 1625 | SV Altensittenbach | 51/2 | 24 | 5 | 1849 |
| 6 | Böddeker Henry | U18 | GER | 1704 | 1760 | SV 1920 Hofheim | 5 | 29 | 4 | 1859 |
| 7 | Zähringer Daniel | U18 | GER | 0 | 1672 | Schachclub Reichenbach | 5 | 281/2 | 3 | 1875 |
| 8 | Schindele Andreas | | GER | 1916 | 1855 | SK Rheinstetten | 5 | 271/2 | 4 | 1842 |
| 9 | Timar-Geng Zoltan Dr. | | GER | 1809 | 1787 | SC Eulenspiegel Regensb. | 5 | 271/2 | 3 | 1869 |
| 10 | Hempel Kevin | U18 | GER | 1685 | 1543 | Muldental Wilkau-Haßlau | 5 | 26 | 4 | 1703 |
| 17 | Mönius Alexander | U18 | GER | 1709 | 1634 | SC Höchstadt | 41/2 | 251/2 | 4 | 1798 |
| 29 | Schulz Horst | | GER | 1738 | 1604 | SC Höchstadt | 4 | 231/2 | 2 | 1611 |
| 48 | Bauschke Norman | | GER | 0 | 1480 | SC Höchstadt | 31/2 | 211/2 | 2 | 1584 |
| 77 | Mönius Oliver | U18 | GER | 0 | 1326 | SC Höchstadt | 21/2 | 201/2 | 0 | 1502 |

Instagram-Auftritt des SC Höchstadt

400 Abonnenten und 220 Beiträge – www.instagram.com/sc_hoechstadt – großes Social-Media-Angebot des SC Höchstadt – lustige, aktuelle, tolle Motive – jetzt Fan werden und liken – zusammengestellt von *Sebastian Dietze*



Retro-Schachzeitung: SZ08 (1996)

In dieser neuen Reihe erinnern wir an die "alten" Schachzeitungen mit einer kleinen Seitenauswahl - von Felix Menzel

SC Höchstadt

intern & aktuell

DAS VEREINSMAGAZIN DES SCHACHCLUBS HÖCHSTADT



SC Höchstadt in Trauer: Kurt Habel gestorben $Stadtmeisterschaft: Krems \ vorne \ {}_{(Seine \ 4,6-7)} -- \ Neue \ DWZ \ {}_{(2)} \\ Puschendorf: Dietze, S \ 1.! \ {}_{(3+11)} -- Karpow \ siegt \ {}_{(Seine \ 10-11)} \\$

Juli+August 96

Chefredakteur: Sebastian Dietze

| 1. SF Fürth | 13:1 | 5. SC | Inchenhofen | 7:7 | B1: S | ebastian Dietze | 5.0 /7 |
|--|------|--------|-----------------------|-------|-------|------------------|--------|
| 2. SC Litvinov (CZE) | 11:3 | 6. SV | / Puschendorf | 5:9 | B2: C | hristian Schirl | 3.0 |
| 3. SC Großenseebach | 9:5 | 7. SH | Herzogenaurach 1 | 3:11 | B3: D | r Walter Schmidt | 4.0 |
| 4. SC Höchstadt | 7:7 | 8. SF | (Herzogenaurach 2 | 2:12 | B4: A | lfred Götzel | 2.5 |
| | 4. [| Drei-l | Flüsse-Open P | assa | u 5 | 8.4.96 | |
| 1. IM Jan Votava | CZE | 6.5 | 10. GM Christopher | Lutz | GER | 5.5 | |
| IM Evgeni Ragozin | RUS | 6.0 | 20. Mikhail Prusikhin | | GER | 5.5 | |
| GM Viktor Kupreichik | BLR | 6.0 | 35. GM Philipp Schlo | osser | GER | 5.5 | |
| 4. GM Sergey Dolmatov | RUS | 6.0 | 78, Sebastian Dietz | e | GER | 4.0 | |
| | | | | | | | |
| 5. GM Lubomir Ftacnik | SVK | 6.0 | 115. Willi Kaspar | | GER | 4.0 | |

| GM Mikhail Tseitlin RUS 6.0 306 Teilnehme | er, 12000 DM Preisgeld |
|---|---|
| Talentsichtungslehrgang auf dem Weinberg bei Rödental 1314.7. | 24.Internationale Dortmunder Schachtage 514.7. |
| Bei einem Talentsichtungsleibnigang für oberfranksiche Jugendiche (E. 15. Jahre) konnten Reiner Schutz, Jugendiche (E. 15. Jahre) konnten Reiner Schutz, Richard Schmitt und Willi Kaspar (Schachschule Erlangen ingesamt 16 Schüller leben, Aus Höchsstein Menzel und Peter Miert bill Begehen, Aus Höchsstein Menzel und Peter Miert bill Begehen Aus Höchser Fallz Menzel und Peter Miert bill Begehen sich siehen Bayreuth auf. Er konnte sich am besteh bei den Aufgabentests, Endspielproblemen und Bitzpartien Aufgabentests, Endspielproblemen und Bitzpartien hervorheben. Aber auch die Höchstader- Jugende Jugen und den sich eine Schauser und Barb auch die Höhr auch die Höchstader- Jugende Höhr auch die Höhr auch die Höchstader- Jugende Höhr auch die Höhr auch die Höchstader- Jugende Höhr auch die Höhr | 9. Eric Lobron 2.5 |

Highlights und Pleiten der letzten Saison:

| | Termine: Juli - Oktober 96 | |
|-------------------------|---|--------------------|
| | Sommerturnier (5- oder 15-Min-Partien) | Alle |
| Ferien-Freitage | Jugendschach (16ee-20ee) fallt aus | Jugend |
| 2425.8. Sa/So | Schachtreff beim Altstadtfest | Alle |
| ca 16.8./13.9./9.10. Fr | Beginn der 5./6./7. Runde der Stadtmeisterschaft | |
| 14.9. Sa | Rapid-Turnier beim SK Töging | Jugend |
| 22.9. So | Runde BZL2W: SC Höchstadt 1 - SK Kronach 2 | Herren 1 |
| (KreisklasseA noch nic | ht ausgelost; Kompletter Spielplan der 1. und 2. in der | September-Ausgabel |
| 3.10 Sa | Ramberner Jugend-Onen | lugend |

| | | _ | | | | | | | | |
|---|---------|--|--------------|-----------------------------|---------|--|--|--|--|--|
| | | 1-U15 in Eichendorf, L lit Partien von Felix Me | | | | | | | | |
| U11: 1. F. Guttenthaler | 5.0/ | U15: 1. J. Zwanzger | | U20: 1. Michail Prusikhin | 6.0 | | | | | |
| Chiespiferindon 2.5 GYK Richelsenbash 2013 50 Fairs 1 | | | | | | | | | | |
| | | | | 2. Philipp Königer | 4.5/ | | | | | |
| | | | /3/151.0 | (Vogtareuth-Prutting) | 26.5 | | | | | |
| | 4.5 | | 4.5 | 3. Philipp Kotissek | 4.5/ | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | 3.5 | | 3.5 | 4. Sebastian Dietze | 4.5/ | | | | | |
| | | | | (SC Höchstadt) | 24.5 | | | | | |
| | 2.5 | U17: 1. Matthias Pflug | | | 4.0 | | | | | |
| | | (PSV Dorfen) | 26.5 | (Marktleuthen) | | | | | | |
| U13; I. Martin Mot! | 5.5 | 2. Stefan Bromberger | 5.0/ | 6. Tilo Deml | 4.0 | | | | | |
| (TuS Geretsried) | | | 24.5 | (Marktleuthen) | | | | | | |
| 9. Andreas Wettscherek | 4.0 | 7. Christian Müller | 4.0 | 13. Tobias Horn | 3.0 | | | | | |
| (Grundig Bayreuth) | | (VfB Einberg) | | (Marktleuthen) | | | | | | |
| 14. Christopher Hartleb | 3.5 | 15. Stefan Denk | 3.5 | | | | | | | |
| (Turbine Sonneberg) | | (SC Bamberg) | | | | | | | | |
| U11: 20, U13: 22, U15: 2 | 2, U17: | 21, U20:18 Teilnehmer | Oberfran | ken Höchstadter | | | | | | |
| In der U11 qualifizierter | sich d | lie ersten 5. ansonsten ni | ur der 1. ur | nd der 2. für die Deutschen | | | | | | |
| Einzelmeisterschaften I | Ende J | uli | | | | | | | | |
| U11-Partie: Menzel. | F - Fle | ischmann Rolf (Neutra | ublina) 3 | Runde 28.5. Vierspringe | ereniel | | | | | |
| 1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc | 3 Sf6 4 | 4.Lc4 Lb4 5.d3 0-0 6.Ld | 271 (Unnöt | g passiv - 🚆 🛕 | | | | | | |
| Lg5 garantiert Weiß be | esseres | Spiel) d6 7.h3 Sa5 8 | b3 Sxc4 | | 重整 | | | | | |
| 10.a3 La5 11.0-0 d5 13 | 2.cxd5 | cxd5 13.exd5 Sxd5 14. | Sxd5 Lxd | 2 15.Dxd2 | A A | | | | | |
| Dxd5 (Schwarz hat ein | e ange | enehme Stellung und Lär | ufer gegen | Springer) | 20 1 | | | | | |
| 16.Tfe1 Te8 17.Dc3 f6 | 18.DI | 3 Dxb3 19.cxb3 Lf5 2 | 0.d4 exd4 | (20, d4) # 1 | 3 20 | | | | | |
| und Weiß hat große F | roblem | ie) 21.Sxd4 Lg6 22.Se6 | Lf7 23.S | c7 Txe1+ | 201 1 | | | | | |
| 24.Txe1 Tc8 25.Sb5 a | 6 26.S | d6 Td8 27.Sxb7 Tb8 28 | Sc5 a5 25 | 7.Te3 Tb5 | 2 | | | | | |
| | | Tyb2 22 Tyb2 Lyb2 + | | | 2000 | | | | | |

| | | | | (高) | | |
|---|----------|----------|-------|-------------|-----|----|
| Lg5 garantiert Weiß besseres Spiel) d6 7.h3 Sa5 8.b3 Sxc4 9.bxc4 c6 | 100 | 1886 | "iss | | R | 1 |
| 10.a3 La5 11.0-0 d5 12.cxd5 cxd5 13.exd5 Sxd5 14.Sxd5 Lxd2 15.Dxd2 | 2960,4 | <u>_</u> | _m | بھا | æ, | ۸ |
| Dxd5 (Schwarz hat eine angenehme Stellung und Läufer gegen Springer) | 8 | 83 | 8 | 200 | J | |
| 16.Tfe1 Te8 17.Dc3 f6 18.Db3 Dxb3 19.cxb3 Lf5 20.d4 exd4 (20d4) | 100 | 2014 | 100 | | 蕊 | |
| und Weiß hat große Probleme) 21.Sxd4 Lg6 22.Se6 Lf7 23.Sc7 Txe1+ | - 8 | 8 6 | 6 | 961 | _ | |
| 24.Txe1 Tc8 25.Sb5 a6 26.Sd6 Td8 27.Sxb7 Tb8 28.Sc5 a5 29.Te3 Tb5 | 180 | "ess" | 700 | 2 | 985 | |
| 30.Td3 g6 31.Se4 f5 32.Sd6 Txb3 33.Txb3 Lxb3 -+ (Das jetzt erreichte | 1840 | 1000.4 | | | | |
| Endspiel ist für Schwarz normalerweise besser, da er den Läufer gegen | | AL | | Δ | | h |
| den vermeitlich schwächeren Springer besitzt und sein König etwas | 8 | 202 | | 昌 | 2 | |
| schneller ist) 34.Kf1 Kf8 35.Ke2 Ke7 36.Sc8+? (Springer am Rand Hier | 15.D | xd2 Dx | d5 | | | |
| stimmt's allemal, weil er jetzt hängt!) Kd7 37.Sb6+ Kc6?? (Kc?! 28.Sa8 | - 10 | 0 100 | | 100 | 100 | ġ |
| Summits allema, well et jetzt hangt) Kd7 37.506+ Kc677 (Kc7! 28.588 | me." | · _ in | w | ~3 | ,00 | 2 |
| Kb7 und Weiß darf seinem Gegner die Hand reichen) 38.Sc8 Kb5?? (Der | DOI: | o Maria | ,ma, | _71 | ų, | i |
| Springergewinn war immer noch möglich, aber Schwarz ist will wohl | 8 | 5_36 | u | BJ. | ,52 | å |
| unbedingt den weißen a-Bauern) 39.Kd2 Ld5?1 (bringt nichts, außer | A | 580 | 88. | ∔ 88 | ٤ | |
| großen Problemen nach dem nächsten Patzer) 40.g3 Ka4?? (Würg) | - 15 | 8 89 | 1 1 | 89 | 89 | å |
| 41.Sb6+1 Kxa3 42.Sxd5 (Nah wer sagt's denn, schon ist das Endspiel | 20.4 | 105 | 105 | 16 | E A | |
| gewonnen) Kb2 43.Sc3 Kb3 44.Kd3 a4 45.Sxa4 Kxa4 46.Ke3 Kb4 47.g4? | - 10 | R 88 | m | N A | 100 | ė |
| (unnötig) fxg4 48.hxg4 h5 49.gxh5 gxh5 50.Kf4 Kc3? (ansonsten hätte es | 1052 | 186 | 'ass' | 2 | | ١ |
| Weiß erheblich schwerer gehabt, aber bei korrektem Spiel doch gewonnen: | 22 T | d3 Li | 42 | | | |
| 50 Kc5l war selbstverständlich notwendig) 51.Kg5 Kd2? 52.Kxh5 Ke2 | | leicht | | | 780 | 51 |
| 53.f4 Matt im 70. Zug 1:0 | stent | leicht | Dess | er | | |
| | | | | | | |

| 4 | innait, DWZ-Liste Juli 96 und Knobelecke / |
|-------|--|
| 3 | Zeitungsberichte: Puschendorf/Bay./Stadtmeisterschaft, Herzogenaurach und WM-Kampf |
| 4+5 | Ergebnisse: Stadtmeisterschaften der Jugend und der Herren, Bayerische |
| | Jugendblitzeinzelmeisterschaft, Verbandspokal; Bundesligaaufsteiger; Herzogenaurach-Turnier; |
| | Passauer Open: Endstand; Highlights 95/96; Termine Juli-Oktober |
| 6+7 | Partien von der Stadtmeisterschaft der Herren; Bay, Senioren-EM |
| 8 | Tabellen und Partien von den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften |
| 9 | Kombinationen und Gewinner |
| 10+11 | FIDE-Weltmeisterschaft: Karpow, A - Kamski, G; Puschendorf-Open |
| 12 | Robel 05/06 Postionary inhair and Advances |

| Name | Platz | DWZ | T | DDiff | Name | Platz | DWZ | T | DDiff |
|--------------------|---------|------|----|-------|----------------------|---------|------|----|-------|
| Baier, Martin | 34 (37) | 1194 | 4 | 0 | Menzel, Felix | 45 () | 880 | -1 | NEU |
| Bauer, Hermann | 22 (22) | 1580 | 22 | 0 | Metzner, Peter | 11 (10) | 1737 | 24 | 0 |
| Brandenstein, M. | 13 (13) | 1699 | 25 | 0 | Parr, Stefan | 38 () | 1071 | 2 | NEU |
| Dietze, Christoph | 21 (28) | 1590 | 25 | +88 | Paulini, Wolfgang | 16 (14) | 1665 | 27 | -7 |
| Dietze, Sebastian | 1(1) | 2051 | 52 | +18 | Pitz, Matthias | 20 (18) | 1621 | 24 | -30 |
| Dittner, Christian | 36 (39) | 1160 | 4 | +23 | Porkristl, Werner | 15 (19) | 1669 | 35 | +25 |
| Götzel, Alfred | 18 (15) | 1636 | 49 | -29 | Rebhann, Leo | 25 (23) | 1537 | 3 | -33 |
| Górniak, Janusz | 4(4) | 1926 | 2 | 0 | Regner, Norbert | 10(21) | 1755 | 2 | +153 |
| Górniak, Jozef | 2(2) | 1950 | 10 | -1 | Röder, Robert | 24 (24) | 1554 | 27 | +3 |
| Gröger, Valentin | 43 () | 936 | 2 | NEU | Rose, Otto | 31 (33) | 1345 | 14 | 0 |
| Gugel, Thomas | 42 (43) | 974 | 4 | -71 | Rothleitner, Andreas | 47 (47) | 778 | 1 | 0 |
| Habel, Kurt | 19 (12) | 1633 | 45 | -79 | Schirl, Christian | 7(8) | 1794 | 43 | +10 |
| Hagl, Andreas | 35 (36) | 1174 | 10 | -41 | Schmidt, Sebastian | 23 (25) | 1565 | 14 | +22 |
| Hankel, Philipp | 39 (46) | 1021 | 5 | +115 | Schmidt, Tobias | 44 (45) | 919 | 1 | 0 |
| Hankel, Robert | 40 (40) | 1001 | 7 | -127 | Schmidt, Walter Dr. | 9 (9) | 1767 | 36 | -15 |
| Hartenfels, Paul | 14 (16) | 1674 | 19 | +16 | Schmitt, Richard | 6(6) | 1796 | 35 | 0 |
| Hollen, JD. von | 27 (27) | 1497 | 14 | -28 | Schulz, Reiner | 8 (7) | 1789 | 41 | 0 |
| Kiefer, Peter | 29 (31) | 1466 | 25 | +10 | Schwarzmann, Holger | 32 (32) | 1331 | 10 | -40 |
| Kohler, Alfred | 17 (17) | 1655 | 36 | 0 | Schwarzmann, Tobias | 41 (42) | 992 | 5 | -69 |
| Krems, Stefan | 3(3) | 1949 | 42 | +5 | Strauß, Benjamin | 30 (34) | 1441 | 15 | +186 |
| Kröner, Josef | 26 (30) | 1504 | 21 | +18 | Warnemünde, Gunnar | 12(11) | 1732 | 21 | 0 |
| Leicht, Gerhard | 5 (5) | 1803 | 32 | 0 | Wicke, Sebastian | 46 (44) | 879 | 3 | -83 |
| Lenz, Martin | 33 (35) | 1323 | 19 | +69 | Winter, Benedikt | 37 (38) | 1130 | 6 | -14 |
| Maier, Josef | 28 (29) | 1492 | 17 | 0 | | | | | |





ANATOLI KARPOW (RUS) - GATA KAMSKI (USA)

| Gata Kamski 0 1 Bei der FIDE-Wellmeisterschaft eindrucksvoll seinen Titel gegen eindrucksvoll seinen Titel gegen der State der State der State der State der State der State den | im k Gata einfah n und er do edoch ckstan war es e an de rrager ow (fas | so tro d a s als er T nder st n | 1/2 nukisa msk n, wo bere 3 ms tzde suf K s ers ager s So sur la le au | dure elts a al gr arpo ter 1 sord hact ingw | O Elis dei s dei s s dei s dei s dei s s dei s s dei s s dei s s dei s s dei s s s dei s s dei s s s dei s s dei s | relati nkte nen (lieren wisch Punkt Lieren e, sol off) an | elang A zu tiv de Vors Eröff I, da nenze te zu rpow kann hnelle | verte utilici orung er : itilich errei behi Im | eidige h mit g hatt c Can sich r i u.a. ichen] eit me Vergl misen henho | n. Vo 10.5: b. He b-Kan nicht 6.5:2 I wan ist di eich) wan | m 6. 7.5 si rvorz nn). H unter .5 un en üb e Ob zur F eine | Juni legte ruheb Kams rkrieg nd 9:1 berdu erhar PCA-1 klar | bis zu Ents ben is ki hin gen li 5) zu irchsc ind, m WM d re Spa | um 1 scheid t Kan igege e8, s verrin hnittl u3te les le annus it für | 1.Juli dend rpows in gel sonde ngern lich la aber etzten ngsst seine | konr ware Erfo lang In in In in in eis Jahr eigen Tite | nte Karpo n die Pa Igsbilanz kein eins nmer win nsgesam häufig 6 nigen Pa es zwisc ung, was reall dies |
|--|---|--|--|---|--|--|--|---|---|--|--|---|--|--|--|---|--|
| Bei der FIDE-Weitmeisterschaft eindrucksvoll seinen Titel gegen Singe mehr als sein Konturrent 4.6.7 und 9, die Karpow gewann den sichwarzen Steinen, Konntee Schwarzeig, Him kann man je versuchte seinem deutlichen Rüchmeist spannender Partien (Ziel weit wird wird wird wird wird wird wird wird | im k Gata einfah n und er do edoch ckstan war es e an de rrager ow (fas | alm Ka nerer so sch tro d a s als er T nder st n | iūkis imsk h, wo bere 3 ms itzde iuf K s ers ager s So iur la le au | cher i au idure elts a al gram g arpo ter 1 sord hact ingw | the Elis s der the Pu twin ratur w (2 10,5 nung ratio | sta g n USi relat nkte nen (lieren wisch Punkt g. Kan elen e, sol | elanç A zu tiv de Vorsi Eröff I, da nenze te zu rpow kann hnelle | verte utilich orung er s itilich erre behi- | dem eidige h mit g hatt c Can sich r i u.a. ichen] eit me Vergli misen | russi n. Vo 10.5: b. He b-Kar nicht 6.5:2 I wan ist di eich) war wante | sche m 6. 7.5 si nvorz nn). k unter .5 un e Ob zur F eine | n Su Juni legte ruhet Cams rkrieg nd 9:1 berdu erhar PCA-1 klar | iper-G bis zv Ents ben is ki hin gen li 5) zu irchsc nd, m WM d re Spa | um 1 scheid t Kan igege e8, s verrin hnittl u3te les le annus it für | neiste 1 Juli dend rpows en gel sonde ngern lich la aber etzten ngssb seine | konr konr ware Erfo lang in in in ge (in ein eigen Tite | atoli Kar ite Karpo n die Pa Igsbilanz kein einz nmer wi- nsgesam häudig 6 nigen Pa res zwisc ung was liverteidig est id die |
| eindrucksvol seinen I little gegen Siege mehr als sein Konkurrent 4,6,7 und 9, die Karpow gewann den schwarzsieg, ihm kann man je versuchte seinen deutlichen Rü- wersuchte seinen deutlichen Rü- meist spannenden Partien (Ziel v Züge und Hängepartien) Kämpfe eingestehen, daß Kamski hervo Vishy Anand und Garry Kasparo Siegquote (nur 50% Remis, daws Siegquote (nur 50% Remis, daws | einfah n und er do edoch ekstan war es e an di rrager ow (far on fasi | so tro d a s als er T nder st n | bere 3 ms tzde uf K s ers ager s So ur la le au | dure elts a al gr arpo ter 1 sord hact ingw | s dei ch er 4 Pu ewin ratui w (z 10,5 nung n spi wilin | relati nkte nen (lieren wisch Punkt Lieren e, sol off) an | A zu fiv de Vors Eröff i, da henze te zu pow kann hnelle nocht | verte utilici orung er : itilich errei behi Im | eidige h mit g hatt c Can sich r i u.a. ichen] eit me Vergl misen henho | n. Vo 10.5: b. He b-Kan nicht 6.5:2 I wan ist di eich) wan | m 6. 7.5 si rvorz nn). H unter .5 un en üb e Ob zur F eine | Juni legte ruheb Kams rkrieg nd 9:1 berdu erhar PCA-1 klar | bis zu Ents ben is ki hin gen li 5) zu irchsc ind, m WM d re Spa | um 1 scheid t Kan igege e8, s verrin hnittl u3te les le annus it für | 1.Juli dend rpows in gel sonde ngern lich la aber etzten ngsst seine | konr ware Erfo lang In in In in in eis Jahr eigen Tite | nte Karpo n die Pa Igsbilanz kein eins nmer win nsgesam häufig 6 nigen Pa es zwisc ung, was reall dies |
| a. 200000\$. Kamski immerhin n niem volkkommen neuer śrciśmielster durch 6 K.ORunde Jarry Kasparow und Anatoli Karg und Kasparow und Anatoli Karg und program volk immersial politika kargania politika iki beiden derzeitigen Verb Allionen S belaufen, ner Spielort filer noch einige spannende Sieg | n Ven en (nu pow. o ill nur i DE-Pro sände t steht | fahr r 2- die I übe äsic FID | ten i 4 Pa beide r we dent DE ur ch ni | tien um rtien en d nige Kirsi nd P icht f | de E die : Ve erze Par an IIj 'CA i | 6 ist VM-I rlierer itigen tien v | Kroni r schi Wel rerlau rinow | e ge nidet meis fen, Du | fighte aus) iter, h so da sch die | t we gescl inzu, ß da | rden. hlage um c s kon lährli | Name had dann nplett | chden ben, k mit di te Tur attfine | komm iesen mier | h ca nen zi i um c (Dez. | u den die Fi 96-Ja | zwei let nalteilna In.97) fü |



Aufsteiger des Monats: Benjamin Strauß und Norbert Regner

Platz 1 und 300 Mark Preisgeld



А. Карпов



Angsthase des Monats: Leo Rebhann

Et ha? award desplotique Daubressienschaftspatien hewilitig aufgegeden 1 - Sieber school

Partile des Monats:

Ellinger (SV Tübingen) - Lentrodt (München 36); 14 Runde der 1. Schachbundesliga am 20.4.96
1.44 45 2.SD Sif6 3.Lg/S sel 4.Lb4 eS 5.c) Die6 ED80 Dib61* 7.Dxd57* Dc1 Matt 01. (Kein Witz)

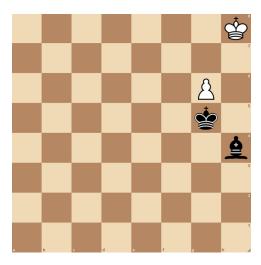


Spannende (Endspiel)-Rätsel 7

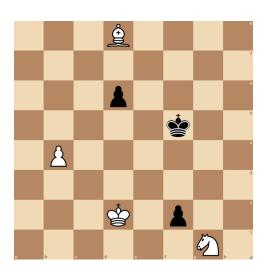
Teil 7 der Serie – Knobelaufgaben- von Alexander Mönius



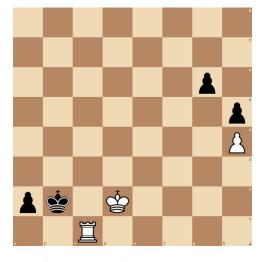
Aufgabe 1: Weiß bricht durch



Aufgabe 2: Schwarz am Zug gewinnt



Aufgabe 3: Weiß am Zug gewinnt



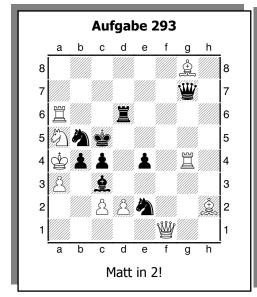
Aufgabe 4: Weiß am Zug gewinnt

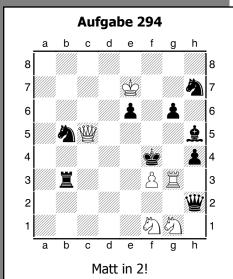


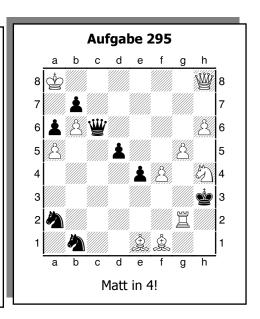
Aufgabe 5: Weiß am Zug gewinnt

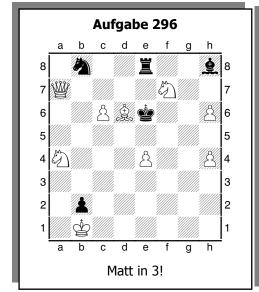
Schachprobleme zum Knobeln

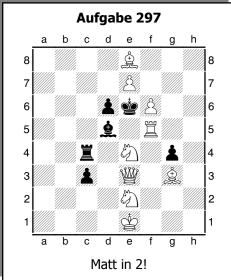
zusammengestellt von FM Lukas Schulz

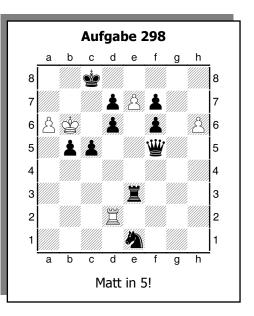












Lösungen der Aufgaben

A287: 1.Kf8 f1D+ 2.Tf2 Dxf2+ 3.Lf3#

A288: 1.Ta8 Lc3 2.g8S a1D 3.Se7 Db1 4.Sf5#

A289: 1.Ka8 Th8+ 2.De8 Th2 3.Te7 Da3 4.Txe2+ Lxe2 5.Dxe2#

A290: 1Lg2 Txg2 2.Sf3#

A291: 1.La2 Lh4 2.Kf7 g5 3.b3 Kd5 4.Sc3# **A292:** 1.g4 f6 2.Ke6 c4 3.Kxd5 c3 4.Kc4 f5 5.Db3#

Lichess-Liga: "Dauer-Schach" gegen die Welt

Jeden Donnerstag und Sonntag spielt das Team Höchstadt-Krasnogorsk online – von Sebastian Dietze und Felix Menzel

Die "Lichess-Liga" ist die größte Online-Schachliga der Welt: 5.000 Spieler sind seit über drei Jahren donnerstags und sonntags dabei. Je zehn Teams spielen in 17 Ligen (jeweils A, B und C). Drei Teams steigen auf, drei ab. Die Bedenkzeit schwankt zwischen 5min, 3min+2sek und 3min. Unser Team "Höchstadt-Krasnogorsk" ist seit >2 Jahren im Mittelfeld dabei. Wir freuen uns über Newcomer – seid dabei!



Sebastian Dietze als **VizeDietze** (2436) stand gegen Handyplayer (2216) lange schlecht – doch jetzt schlägt er mit Schwarz zu. Wie?

Alle Partien und Ergebnisse unseres Teams findet Ihr im Internet: lichess.org/team/hochstadt-krasnogorsk



Peter Seidel alias **pseb** (2215) punktet eifrig und setzt highstone (2130) in drei Zügen matt – wie?



Felix Menzel als **qontor** (2056) erobert hier Material gegen mMANSURm2011 (2029) – wie?

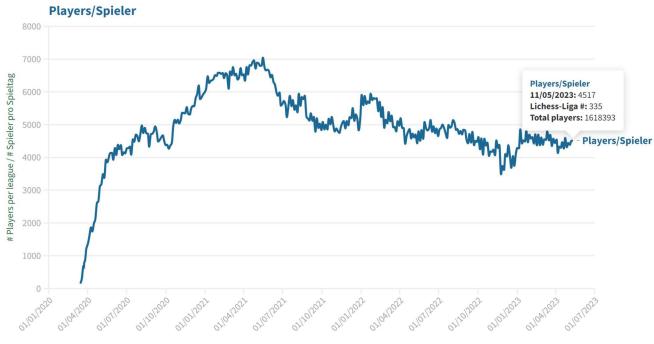


Dimitry Emilianenko als **Emdin** (2261) gewinnt schnell mit Schwarz gegen Cetin Demirkol (2057) – wie?



normanbauschke (1645) krönt seine Partie gegen mMANSURm2011 (2029) – wie?

Historie der größten Online-Schachliga weltweit - Lichess-Liga



Lichess-Liga: Top 30 und Ligenhistorie

Eine kleine Übersicht über die Top 30 Spieler (von über 50!) unserer Online-Teams auf Lichess. Gemeinsam mit Krasnogorsk stellen wir aktuell 1 (zwischenzeitlich 2) Mannschaften, die zweimal wöchentlich in 10er-Ligen Blitz-Arena spielen. Die besten Spieler jeder Mannschaft entscheiden die Mannschaftsplatzierung.

Statistik-Zeitraum: vom 17.01.21 bis zum 13.05.2023

| | | | Seit SZ | 7123 (27. | 01.23) | | GESAMT | |
|----|------------------|------------------------------|---------|----------------|--------|------|--------|----|
| | LC-Name | Name | Р | T [`] | ø | P | Т | Ø |
| 1 | VizeDietze | Sebastian Dietze | 1029 | 28 | 37 | 5234 | 145 | 36 |
| 2 | Emdim | Dimitry Emilianenko (Kras.) | 701 | 29 | 24 | 2997 | 148 | 20 |
| 3 | Egger1 | Georg Petersammer (Gast) | 225 | 14 | 16 | 2590 | 129 | 20 |
| 4 | pseb | Peter Seidel | 429 | 22 | 20 | 2520 | 117 | 22 |
| 5 | firuza123 | Andrey Tregubov (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 1633 | 49 | 33 |
| 6 | SerGo055 | Sergey Nefedov (Kras.) | 94 | 2 | 47 | 1444 | 33 | 44 |
| 7 | Dyunya | Valentin Emelianenko (Kras.) | 16 | 1 | 16 | 1434 | 86 | 17 |
| 8 | Kreisligaspieler | Elias Pfann | 0 | 0 | 0 | 1166 | 89 | 13 |
| 9 | Skirskirrrrr | Jan Bieberle | 0 | 0 | 0 | 1125 | 44 | 26 |
| 10 | mc_luv | Nikolai Schön | 0 | 0 | 0 | 797 | 53 | 15 |
| 11 | wolfgang_paulini | Wolfgang Paulini | 29 | 2 | 15 | 775 | 58 | 13 |
| 12 | shustov07 | (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 687 | 21 | 33 |
| 13 | FourEuro | Lukas Schulz | 0 | 0 | 0 | 526 | 21 | 25 |
| 14 | normanbauschke | Norman Bauschke | 25 | 7 | 4 | 519 | 79 | 7 |
| 15 | QuietAndFalling | Andreas Kellmann | 0 | 0 | 0 | 425 | 18 | 24 |
| 16 | Pupilgard | (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 377 | 29 | 13 |
| 17 | qontor | Felix Menzel | 80 | 14 | 6 | 347 | 37 | 9 |
| 18 | fresh_wind | (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 334 | 12 | 28 |
| 19 | Bigbull19 | Michael Brunsch | 0 | 0 | 0 | 248 | 13 | 19 |
| 20 | Takki1 | Alexander Mönius | 0 | 0 | 0 | 235 | 20 | 12 |
| 21 | Oger-Pulverizer | Felix Stier | 0 | 0 | 0 | 232 | 16 | 15 |
| 22 | dr_domino_stein | Oliver Mönius | 0 | 0 | 0 | 179 | 10 | 18 |
| 23 | xwienix | Merle Gorka | 0 | 0 | 0 | 177 | 33 | 5 |
| 24 | roz545 | (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 155 | 8 | 19 |
| 25 | Michail_Vasilev | Michail Vasilev (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 155 | 32 | 5 |
| 26 | Teremkov | Vladimir Teremkov (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 134 | 27 | 5 |
| 27 | Sergoy45 | (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 133 | 3 | 44 |
| 28 | DerFlotti | Florian Ott (Gast) | 0 | 0 | 0 | 125 | 5 | 25 |
| 29 | Matvey-Malykh | Matvey Malykh (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 122 | 11 | 11 |
| 30 | German_Bazeev | German Bazeev (Kras.) | 0 | 0 | 0 | 95 | 2 | 48 |

Wann konnten wir in welche Liga aufsteigen? Eine Übersicht für Höchstadt-Krasnogorsk 1 und 2



Vereins-News!

Sommerzeit = Schachzeit

Auch in den Sommerferien bieten wir viel Schach in Höchstadt. Zwar pausiert das Schüler- und Jugend-Schach, doch in der Ritter-von-Spix-Mittelschule machen die Erwachsenen keine Pause.

Ab dem 4. August steht das **Höchstadter Sommerturnier** sechs Wochen lang jeden Freitag auf dem Programm, mit viel Blitzschach.

Vom 25. bis 27. August sind wir mit unserem Schachstand (mit Simultan, Riesenschach und vielen Brettern) auf dem **Höchstadter**



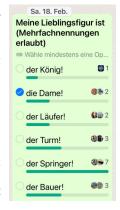
Altstadtfest vertreten.

Abschließend ist die 3-tägige Schachwoche im Rahmen des **Ferienprogramm**s ein Highlight für Anfänger im Schüleralter: Vom 6. bis 8. September unterrichten unsere Jugendtrainer den Nachwuchs. Seid dabei!

WhatsApp-Schachclub-Gruppen

Unsere WhatsApp-Gruppen sind unser wichtigstes Kommunikationsmedium.

Wir halten uns mit News, Terminen und Fotos auf dem Laufenden – und haben stets Spaß dabei. Die wichtigste Gruppe heißt "SC Höchstadt" und hat über 40 Teilnehmer. Mischt mit! Infos hat Elias Pfann.



Instagram, Facebook, YouTube

Wir sind im Internet "fast überall" zu finden. Über unsere Homepage sowie Facebook, Instagram und YouTube informieren wir alle SC-Höchstadt-Fans. Schaut rein, macht mit!



www.sc-hoechstadt.de



@sc_hoechstadt



Unsere Mitgliedsbeiträge

Unsere jährlichen Mitgliedsbeiträge:
Schüler bis 14 Jahre 24€
Jugendliche bis 18 Jahre 40€
(& Schüler, Azubis und Studenten)
Erwachsene 70€
Familienbeitrag 80€
(ein Elternteil und minderjährige Kinder, und Schüler, Azubis und Studenten bis 25 Jahre)
Ermäßigter Beitrag auf Antrag 40€
(Schwerbeh. ≥50%; Empf. Sozialleistungen)

Hochzeit von Christian Koch

Der Schachclub Höchstadt gratuliert Christian Koch zur Hochzeit mit seiner Sonja am 13. Mai. "Zur Hochzeit viele Glücksmomente und große Abenteuer und ganz viel Liebe", so Reiner Schulz.



Lukas Schulz und Alexander Mönius waren auch dabei: Sonja und Christian – mit stolzem Papa Robert Koch

Ausblick: Saison 2023/2024

Am 8. Oktober startet für uns die Saison 2023/24. Der SC Höchstadt 1 kämpft erneut in der Regionalliga Nord-West um den Klassenerhalt. Höchstadt 2 geht wieder in der Bezirksliga Oberfranken West an den Start. Auch hier werden es zehn Teams und neun Runden sein. In der Kreisliga Bamberg sind weniger Teams dabei, darunter Höchstadt 3. Die Termine sind: 8.10.2023, 22.10., 19.11., 3.12., 14.01.24, 4.2., 25.2., 17.3. und 14.4.

■ Infos, Paarungen, Aufstellungen in SZ126

Spielerportrait: Wer will?

18 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Auch die Serie "Schachkarriere in Bildern" wird fortgesetzt. Diese Seite in unserer Schachzeitung ist stets lesenswert. Wir suchen Freiwillige – meldet Euch!

SC Höchstadt: Trikots, Magnete, Tassen, Kugelschreiber

SC Höchstadt überall: Nutzt unsere Trikots, Kugelschreiber, Magnete, Taschen und Tassen. Ansprechpartner sind Reiner Schulz und Elias Pfann.



Schachclub-Infoflyer

Wir informieren Schachclub-Interessierte durch einen sechsseitigen Infoflyer. Er kann überall eifrig verteilt werden – auch online auf der Homepage ist er zu finden.

www.sc-hoechstadt.de/infoblätter_und_satzung

Blitzturniere in Höchstadt

Unsere Blitzturniere am Freitagabend haben Tradition. "Nach Corona" legen wir wieder richtig los. Alljährliche Highlights wie Pfingst- und Kirchweihblitz stehen an. Wichtige Termine findet Ihr auch auf der letzten Seite. Seid dabei!

Neue Mitglieder & Austritte 2023

Wir sind wieder gewachsen: Unser SC Höchstadt hat aktuell 98 Mitglieder. 52 sind U25, 15 weiblich.

Wir begrüßen acht neue Mitglieder sehr herzlich: Rafael Altmaier, Sascha Altmaier, Maximilian Schmitt, Ziyad Handschuch, Aleksandra Herold, Scretan Savanovic, Max Sengenberger und Anna Wang.

Es gibt in Deutschland rund 2.300 Vereine mit 90.000 Mitgliedern, davon sind 38% U25 und knapp 10% weiblich.

■ https://schach.in/liste

| Verein | Karte? | Mitglieder | jugend | lich U25 | we | iblich |
|------------------------------|--------|------------|--------|----------|----|--------|
| Kreisverband Bamberg · Karte | | 404 | 118 | 29,2 % | 45 | 11,1 % |
| SC 1868 Bamberg | ja | 198 | 62 | 31,3 % | 28 | 14,1 % |
| PSV Bamberg | ja | 10 | 1 | 10,0 % | - | - |
| SV Memmelsdorf | ja | 5 | - | - | - | - |
| TV 1890 Hallstadt | ja | 17 | - | - | - | - |
| SC Höchstadt/Aisch | ja | 98 | 52 | 53,1 % | 15 | 15,3 % |
| RMV Concordia Strullendorf | ja | 17 | 1 | 5,9 % | - | - |
| SV Walsdorf | ja | 10 | - | - | 1 | 10,0 % |
| TV Ebern | ja | 16 | 1 | 6,3 % | - | - |
| TSV Hirschaid | ja | 7 | - | - | - | - |
| SC Hollfeld 1960 e.V. | ja | 26 | 1 | 3,9 % | 1 | 3,9 % |

Auflösung Rätsel Seite 44

Lösungen der Rätsel von Alex Mönius: A1: 1.g6! fxg6 (1...hxg6 2.f6!) 2.h6! gxh6 3.f6+- // A2: 1.Kh7!+- ; 1.g7?? Kh6 2.g8D Lf6= // A3: 1.Se2+ Kg4 2.Sg3! Kxg3 3.Lh4+ Kxh4 4.Ke2 // A4: 1.Ta1!! (Tc2+ führt nur zu Zugwiederholung) Kxa1 2.Kc2+- // A5: 1.Sb6+ Kb8 2.Tc3! b1D 3.Sd7+ +-

Vielen Dank für die hervorragende Berichterstattung seit vielen Jahren: **Fränkischer Tag**NORDBAYERISCHE

Machrichten

Ser Neue Wiesentbote

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

GeT IT
Dres. Laubinger
Fahrschule Heike Striegel
aischparkdruck

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach

T-Shirt-Drucker.de
EnergieConcept Neumann
Derwebmaster.eu

Franken-News!

Herzogenaurach: Chef tritt ab

Eine Ära endet beim SK Herzogenaurach: Horst Habermann tritt nach 30 Jahren als Erster Vorsitzender ab. Er hat eine erfolgreiche Zeit geprägt, mit guter Jugendarbeit und einem Mitglieder-Plus. "Die wichtigste Figur im Spiel" titelten die Nordbayerischen Nachrichten am 25. März 2023. Wir wünschen ihm und unseren H'auracher Schachfreunden alles Gute!



Kevin Beesk neuer BSJ-Chef

Die baverische Schachiugend (BSJ) hat einen neuen Chef: Im Mai wurde Kevin Beesk (rechts) zum neuen Ersten Vorsitzenden gewählt. Er folgt auf Stefan Scholz (2. von links), der das Amt nach acht Jahren abgab. Er wurde vom Zweiten Vorsitzenden Hans Brugger (links) ausgezeichnet - wie auch Ehrenmitglied Siegfried Schmid (3. von links), der 50 Jahre lang Ämter bei der BSJ inne hatte.

■ bayerische-schachjugend.de/generationswechsel-bei-derbayerischen-schachjugend-siegfried-schmid-nun-ehrenmitglied



GM Elisabeth Pähtz in Hof

Deutschlands stärkste Schachspielerin GM Elisabeth Pähtz stellte am 1. Mai in Hof ihr Buch "Wer den vorletzten Fehler macht, gewinnt" vor. Jan Fischer (rechts im Bild) interviewte Pähtz und entlockte ihr manche Anekdote oder Geheimtipp. "Ob ein bisschen Alkohol hilfreich fürs Spiel sein kann" – über 70 Gäste lauschten.

achbezirk-oberfranken.de/2023/05/14/elisabeth-paehtz-zu-gast-in-hof/



Röttenbach: Erfolgsgeschichte

Den Verein unserer Schachfreunde aus Röttenbach gibt es seit 12 Jahren. Aktuell zahlt sich das Engagement im Schulschach viele Kinder findet so zum Vereinsschach. Auch das Erwachsenenschach zieht nach Corona wieder an. Der FT berichtete am 20. April 2023:

www.fraenkischertaq.de/qemeinde/hoechstadt-herzogenaurach/jugendliche-und-senioren



Ofr. Pokalsieger Nico Herpich

Glückwunsch an Nico Herpich vom Kronacher SK: Er ist oberfrän-kischer Einzelpokalsieger 2022/23. Im Endspiel gewann er Christoph gegen Sesselmann vom TSV Bindlach.



schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/nico-herpich-kronacher-skneuer-oberfraenkischer-einzelpokalsieger-2022-2023/

Marktleuthen Ofr. Pokalsieger

Glückwunsch an den 1. FC Marktleuthen: Das Team von Rene Stingl, Andre Wilfert, Christian Strahl und Toralf Kirschneck ist oberfränkischer Mannschaftspokalsieger 2023. Ein 2:2 am 30. April gegen den höherklassigen SC Bamberg reichte aus.

schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/01/1fc-marktleuthenoberfraenkischer-mannschaftspokalsieger-2023/

Ofr. Schnellschach: Urytskyy

Altmeister Arkadiy Urytskyy (3. von links) vom PTSV-SK Hof ist oberfränkischer Schnellschach-Einzelmeister 2023. Am 11. Februar nutzte er in Hof seinen "Heimvorteil" und verwies 37 Konkurrenten auf die Plätze. Zweiter wurde Kurt-Georg Breithut (Bamberg; 2. von links) vor Daniel Malkiel (Bindlach). Ebenfalls stark: Tizian Wagner (Seubelsdorf, links) und Emre Oktar (Bamberg, rechts). Höchstadter waren nicht dabei.

schachbezirk-oberfranken.de/2023/02/12/arkadiy-urytskyy-vom-ptsv-skhof-ist-oberfraenkischer-schnellschach-einzelmeister-2023



Turnier-News!

32. Seebach-Open

Das 32. Seebach-Open findet vom 8. bis 11. Juni am Fronleichnam-Wochenende statt, über 100 Spieler werden erwartet. In der Mehrzweckhalle in Großenseebach geht es in 7 Runden um 2.600 Euro (u.a. auch Geldpreise für DWZ-Schwächere). Die Orga liegt bei unseren Großenseebacher Schachfreunden um Bernd Borel. Dieses Open gehört zu unseren Lieblingsturnieren, auch dank der Nähe. 2022 waren 7 Höchstadter dabei. Michael Brunsch, Jan Bieberle sowie Tobias und Holaer Schwarzmann spielen mit – seid auch dabei oder schaut vorbei!

¥ Vorjahr: SZ122 ¥ www.seebach-open.de

5. Bamberg-Open

Das 5. Bamberg-Open findet vom 26. bis 30. Juli statt. Es gilt auch als 3. offene internationale Fränkische Meisterschaft. Sieben Runden, viele Topspieler, hohe Geldpreise, 300 Teilnehmer in der Brose-Arena – unsere Bamberger Schachfreunde um Prof. Peter Krauseneck überzeugen mit dem Turnierhighlight in Franken. Viele Titelträger sind dabei. Die exzellente Turnierseite von Klaus Steffan bietet alle Infos – schaut vorbei, online und offlline.

■ www.bamberg-open.de



Obermain-Open in B'kunstadt

Vom 7. bis 9. Juli findet das Obermain-Open des SSV Burgkunstadt statt. Gespielt werden fünf Runden.

■ obermain-open.jimdofree.com

32. Bamberger Jugend-Open

Vormerken: Das Bamberger Jugend-Open, das wir mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM und die Oberfränkischen Schnellschachmeister werden ermittelt. Bis zu 200 Schüler sind dabei. Die Spieler werden in Gruppen von U8 bis U18 sowie U25 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Rund zehn Höchstadter spielen mit – viel Erfolg!

🔰 bamberger-jugendopen.de



20. Forchheimer Open 2023

Über 200 Spieler waren 2022 vom 1. bis 3. Oktober beim Forchheimer Sparkassen-Open dabei. Im B-Open überzeugte unser Jugendstar Jan Bieberle − er wurde Fünfter im 90er-Feld. Vom 29. September bis zum 1. Oktober findet nun die 20. Auflage statt.

www.schachclub-forchheim.de/open/

Rapidturnier Postbauer-Heng

"Ausgebucht bereits eine Woche zuvor": 243 Jugendliche waren am 1. Mai beim traditionellen Schnellschachturnier in Postbauer-Heng dabei. Höchstadter fehlten diesmal – hoffentlich sind wir 2024 wieder dabei.

■ schachclub-postbauerheng.de/category/jugendturnier-1-mai



Kirchenlamitz-Open 2023

Stark: 76 Spieler fanden sich am 6. Mai zum Schnellschach-Open der SF Kirchenlamitz ein. Am besten war FM Petr Sprenar (Bindlach) vor Mika Hassemeier (Bayreuth) und Frank Hermannsdörfer (Liebschwitz). S75-Altmeister Franz Geisensetter glänzte auf Rang 5. Höchstadter waren diesmal nicht dabei.

★ schachbezirk-oberfranken.de/2023/05/16/rekordbeteiligung-beim-schnellschach-open-in-kirchenlamitz-06-05-2023

**Reference of the content of the cont



Vize: Dietze im Saarland

Sebastian Dietze hat am 18. Mai beim 11. Christi-Himmelfahrtsturnier in Püttlingen im Saarland teilgenommen. 61 Spieler waren dabei. Es gewann FM Samir Mohammad (Saarbrücken) vor "VizeDietze" mit je 6½ aus 7. Dritter wurde CM Robert Schnicke (Winnweiler). Das Schnellschachturnier gehört zum Saarländischen GrandPrix 2023 – rund acht Turniere über das ganze Jahr verteilt mit einer Gesamtwertung und Preisgeldern.

www.ssv1921ev.de

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Im Internet findet sich zahllose Infos zu neuen Turnieren und Terminen, u.a. hier:

www.schachbezirk-oberfranken.de
steffans-schachseiten.de
schachbund-bayern.de
schachturniere.com

Welt-News!

Schachweltmeister Ding Liren

Ding Liren ist der erste chinesische Weltmeister der Schach-Geschichte! Er setzte sich in Astana (Kasachstan) in einem dreiwöchigen Duell gegen Jan Nepomnjaschtschi hauchdünn und hochdramatisch durch. 7:7 stand es nach den Langzeitpartien – mit drei Siegen und vielen Fehlern auf beiden Seiten. Im Schnellschach am 30. April gab es drei Remis zum Auftakt. Auch in Partie 4 sah es nach Dauerschach aus - doch Ding Liren spielte mutig 46. ... Tg6! mit knapper Bedenkzeit und gewann mit Schwarz – 2,5:1,5 – und war damit Weltmeister.

Zur Erinnerung: Magnus Carlsen, weiterhin Nummer Eins der ELO-Weltrangliste und Weltmeister 2013 bis 2023, hatte auf eine WM-Teilnahme verzichtet. Ihm fehle die Motivation, das Format "Langzeitpartien, Duell, monatelange Vorbereitung, selber Gegner" passte ihm nicht. Der WM hat es gutgetan: die Partien waren spannend, ideenreich, fehlerhaft, sehenswert – gute Werbung für unseren Schachsport. Die Tagesschau berichtete am 30. April (Foto unten) – chess24 (oben) und viele andere Schachkanäle sowieso, natürlich live.

www.deutschlandfunk.de/ding-liren-wird-erster-schachweltmeister-aus-china-104.html www.zeit.de/thema/schach de.wikipedia.org/wiki/Schachweltmeisterschaft_2023





WR-Chess Masters Düsseldorf

Weltklasse in Deutschland: Im Februar gewann Levon Aronian (Foto) im Tie-Break vor Dommaraju Gukesh und Ian Nepomniachtchi. Es ging eng zu: Alle Spieler holten 5½ bis 4 Punkte im Zehnerfeld. Vincent Keymer wurde Fünfter, bezwang u.a. Wesley So. Das Turnier erhielt viel positives Feedback: "50 Millionen Zuschauer weltweit", so die Veranstalter.

¥ wr-chess.com/de



FAZ: "Macht Schach schlau?"

Am 5. Februar 2023 widmete die FAZ in ihrer Sonntagsausgabe eine ganze Seite unserem Schachsport. In den Artikeln heißt es "Das Königsspiel zieht immer mehr Kinder in seinen Bann" und "Macht Schach schlau?" – lesenswert!



Neue ELO-Liste Mai 2023

Hier dominiert Ex-Weltmeister Magnus Carlsen weiterhin die Schach-Welt. In der ELO-Top-10 ist wenig passiert, bekannte Namen stehen vorne. Drei Deutsche in der Top 70: 38. Vincent Keymer, 66. Matthias Blübaum, 67. Alexander Donchenko. Elisabeth Pähtz (Foto, 2479 ELO) ist als 17. der Frauen-Liste die beste Deutsche.

| PI. | Name | Land | Rating | Geb.j. |
|-----|--------------------|------|------------------|--------|
| 1 | Magnus Carlsen | NOR | 2853 | 1990 |
| 2 | Ian Nepomniachtchi | RUS | 279 4 | 1990 |
| 3 | Ding Liren | CHN | 2789 | 1992 |
| 4 | Alireza Firouzja | FRA | 2785 | 2003 |
| 5 | Hikaru Nakamura | USA | 2775 | 1987 |
| 6 | Anish Giri | NED | 2768 | 1994 |
| 7 | Fabiano Caruana | USA | 2764 | 1992 |
| 8 | Wesley So | USA | 2760 | 1993 |
| 9 | Vishy Anand | IND | 275 4 | 1969 |
| 10 | Teimour Radjabov | AZE | 2747 | 1987 |

Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com
elisabeth-paehtz.de



Bundestrainer Jan Gustafsson

GM Jan Gustafsson ist seit April 2023 neuer Bundestrainer der deutschen Schach-Nationalmannschaft. Er hat sich nicht nur als Sekundant von Magnus Carlsen, Chess24-Gründer und Eröffnungs-Experte einen Namen gemacht, er ist sicherlich eine große Bereicherung fürs deutsche Team. Foto von Schacholympiade 2022: Dmitrij Kollars, Jan Gustafsson, Liviu Dieter Nisipeanu (vorne), Matthias Blübaum und Vincent Keymer.

www.schachbund.de/team-news/jan-gustafssonwird-neuer-bundestrainer.html



Der Größte ist 50

GM Sebastian Siebrecht hat gut Lachen: Am 16. April feierte der "größte Großmeister der Welt" (2,02 Meter) seinen 50. Geburtstag. Deutschlands Schach-Motivator hat sich in den letzten Jahren mit seiner Tour "Faszination Schach" und als Turnier-Organisator um unseren Schachsport verdient gemacht. Alles Gute!

de.chessbase.com/post/sebastian-siebrecht-was-denn-schon-50



ARD-Podcast "Scambit"

Vier Folgen, drei Stunden über Schach: Der hörenswerte ARD-Podcast "Scambit – Schach, Hype und Millionen" beschäftigt sich mit dem Schach-Boom, der durch Corona, den Niemann-Skandal sowie Queen's Gambit ausgelöst wurde.

www.ardaudiothek.de/sendung/scambit-schachhype-und-millionen/12493605



Spitzenschach in Malmö

Im Mai trafen in Schweden Altstars auf Youngster. Überraschend setzte sich Altmeister Peter Svidler (rechts) im Rundenturnier durch, blieb unbesiegt. Auf Platz 2 bis 4 kamen Nils Grandelius, Dommaraju Gukesh (links; bald 17 Jahre) und Abhimanyu Mishra (14 Jahre). Geteilte Letzte wurden Boris Gelfand und Vincent Keymer mit 2½ Punkten aus 7 Runden.

■ www.tepesigemanchess.com



Der Beste ist 60

Am 13. April wurde Garry Kasparov 60 Jahre alt. Der Schachweltmeister 1985-2000 gilt als einer der stärksten Spieler der Schachgeschichte. Seit über zehn Jahren beweist er als Putin-Kritiker, dass er auch politisch weit vorausdenken kann.



11-jähriger Nationalspieler

Hussain Besou ist 11 Jahre alt, ein syrisches Flüchtlingskind – mit herausragenden Leistungen im Schach. Mit neun Jahren wurde er erstmals deutscher U12-Meister; in der U12-Weltrangliste ist er Zweiter. Im April spielte er beim Mitropa-Cup in Kroatien für die Nationalmannschaft und ist damit der jüngste deutsche Nationalspieler in der Geschichte des DSB.

de.wikipedia.org/wiki/Hussain_Besou sueddeutsche.de/sport/schach-hussain-besou-1.5790539

DSB: Neue Präsidentin

Neuwahlen & schwierige Themen: Am 20. und 21. Mai fand in Berlin der Bundeskongress des Deutschen Schachbundes DSB statt. Ingrid Lauterbach wurde als erste Frau als DSB-Präsidentin gewählt. Sie ist nicht nur WIM und die Ehefrau von GM Klaus Bischoff, sondern auch mit Organisationstalent und innovativen Ideen überzeugt. Sie folgt auf Ulrich Krause, der nach sechs Jahren nicht mehr antrat.

Der DSB hat viele Herausforderungen vor sich, dies wurde in Berlin deutlich: Ein großes Minus in der Bilanz, hohe Kosten für neue IT-Systeme um Mitglieder-, DWZ- und Ligen-Verwaltung, Streit und viele Rücktritte und Rauswürfe, kein klarer Kurs für Wachstum, Onlineschach und vieles mehr. Wir wünschen Ingrid Lauterbach und ihrem Team alles Gute!

≥ schachbund.de/bundeskongress-2023.html



Seite 48-52 mit News und Terminen – recherchiert von *Sebastian Dietze*

Unser Hauptsponsor



Unser Jugendpartner



Unsere Sponsoren



Fahrschule Heike Striegel 09193-6070045 · www.fahrschule-striegel.de



Stadt- und Kreissparkasse Erlangen Höchstadt Herzogenaurach



EnergieConcept Neumann





| <u>Terminkalender</u> | | | | | |
|--|----------------|-----------|--------------------------------|--|--|
| | 26.5. | Fr | Α | Pfingstblitzturniere des SC Höchstadt | |
| | 30.5. | Di | J | Jugendturnier in Bad Königshofen | |
| Ì | 811. | Do | Α | 32. Seebach-Open in Großenseebach | |
| | | -So | | 7 Runden, >100 Teilnehmer, www.seebach-open.de | |
| _ | 811. | Do-So | Α | 31. Schweinfurter Open | |
| 6 | 16. | Fr | Α | Juni-Blitzturnier in Höchstadt | |
| Juni | 17. | Sa | J | Bayerische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Vorrunde | |
| ļ | 18. | So | Α | Uttenreuther DWZ-Pokalturniere | |
| ļ | ?. | ? | Hö | Saison-Abschlussfeier des SC Höchstadt | |
| ļ | 30. | Fr | St | Höchstadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 4 von 7 | |
| | 30. | Fr | Α | Kirchweihblitzturnier in Höchstadt | |
| | 1. | Sa | - | Mitgliederversammlung des Bezirksverband Oberfranken In Kirchenlamitz; mit Vorstandsberichten und Anträgen | |
| | 1. | Sa | J | Jugendturnier in Bad Neustadt | |
|] | 12. | Sa-So | J | Bayerische U14-Mannschaftsmeisterschaft – Vorrunde | |
| ! フ | 79. | Fr-So | Α | Obermain-Open in Burgkunstadt | |
| Juli | 14. | Fr | Α | Juli-Blitzturnier in Höchstadt | |
| Juli | 15. | Sa | J | Bayerische Jugend-Blitz-EM in Kelheim | |
| | 22. | Sa | J | Oberfränkisches Schulschachturnier in Burgkunstadt | |
| | 26 30. | Mi- So | Α | 5. Bamberg-Open Topturnier in Franken, 300 Spieler, 7 Runden, bamberg-open.de | |
| | ab 4. Fr | A | Sommerturnier des SC Höchstadt | | |
| _ | | | | Blitz- und Schnellschach an sechs Freitagabenden | |
| 8 | 11. | Fr | St | Höchstadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 5 von 7 | |
| August | | _ _ - | | Bayerische Einzelmeisterschaft | |
| | 25 27. | Fr- So | Α | Schach beim Höchstadter Altstadtfest Traditioneller Schachstand am Rathaus mit Riesenschach & Blitz | |
| | 2,-10. | Sa-So | Α | Schachfestival Bischofsgrün | |
| i | 68. | Mi-Fr | J | Sommerferienprogramm für Kinder | |
| i | ?. | Fr-So | A | 23. ZABO-Open in Nürnberg | |
| | 15. | Fr | A | September-Blitzturnier in Höchstadt | |
| 9 | 17. | So | E | Bayerische Schnellschach-MM | |
| September | 23. | Sa | J | 4. Dinkelsbühler Jugendcup | |
| İ | 29. | Fr | St | Höchstadter Stadtmeisterschaft – Start Runde 6 von 7 | |
| 1 | 29.9 | Fr-So | A | 20. Sparkassen-Open Forchheim / Heroldsbach | |
| | 1.10. | 11.30 | | 32. Bamberger Jugend-Open | |
| | 3. | Di | J | Schnellschach-Traditionsturnier für U8 bis U25 | |
| 10 | ab 8. | So | Hö | Sc Höchstadt startet in 3 verschiedenen Ligen in die neue Saison | |
| Oktober | 13. | Fr | Α | Oktober-Blitzturnier in Höchstadt | |
| | ?. | Fr | Α | Vereinspokal des SC Höchstadt | |
| <u> </u> | 28.10 5.11. | Sa- So | Α | 26. Offene Internationale Bayerische EM am Tegernsee | |
| Online | immer | Mi | Е | Training 2. bis 4. Mannschaft von 19 bis 21 Uhr | |
| auf lichess, chess. | immer | Do /So | Α | Lichess-Liga – Spielgemeinschaft Höchstadt-Krasnogorsk 2x pro Woche ab 20 Uhr in der größten Schachliga der Welt | |
| com und via Skype / Discord | | | Α | Weitere Online-Turniere und Vereins-Duelle Auf lichess – Details folgen stets kurzfristig | |

Aktuelle Turniere siehe auch sc-hoechstadt.de/termine --- schachbezirk-oberfranken.de/events -- bayerische-schachjugend.de/events --- steffans-schachseiten.de/calendar

J: nur für Jugendliche – E: für Erwachsene – A: für alle – St: Stadtmeisterschaft/Pokal – Hö: Saisonspiele D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz oder Elias Pfann

SC Höchstadt

1. Vorsitzender & Senioren-Referent

Reiner Schulz

91085 Weisendorf Egerlandstraße 5 **209135/6363** Fax: 09135/6750 Reiner.Schulz@fen-net.de

<u>Kassier</u>

Wolfgang Paulini

Richard-Strauß-Str. 29 91315 Höchstadt **209193/2822** w.paulini@t-online.de

1. Spielleiter

Dr. Holger Schwarzmann 91315 Höchstadt Am Treibweg 29 **2** 09193/6950031 holgerschwarzmann@web.de

1. Jugendleiter

FM Lukas Schulz Tilman-R.-Str. 10 91486 Uehlfeld **2** 09163/7452 LukasSchulz.Uehl@gmail.com

Turnierausschuss-Vorsitzender & Mädchenschach-Referent

Christian Koch Margaretenweg 14 91315 Höchstadt

2 09193/689955

2. Jugendleiterin & Schulschach-Referentin

miradix@online.de

Merle Gorka Romeisstraße 19 91315 Höchstadt **2** 09193/504241 Merle.gorka@gmx.de

Weitere Jugendtrainer

Michael Brunsch micbrunsch@aol.com Alex Mönius alexmoenius@mailbox.org

<u>Webmaster</u>

Buch 46 Elias Pfann 91350 Gremsdorf **2** 01575/7962545 webmaster@sc-hoechstadt.de

Pressereferent

Sebastian Dietze

An der Saubürst 11a 66125 Saarbrücken

<u>Clublokal</u>

Ritter-von-Spix-Schule 91315 Höchstadt Bergstraße 6

Training / Clubabend

Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr -Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 23 Uhr - Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchstadt im Internet

www.sc-hoechstadt.de www.facebook.com/derschachclub www.instagram.com/sc_hoechstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, derzeit 3x jährlich. Ausgabe: 125 (2/2023) - Auflage: 100

Herausgeber

Sebastian Dietze, Felix Menzel, Elias Pfann, Holger Schwarzmann

<u>Mitwirkende</u>

Reiner Schulz, Oliver Mönius, Alexander Mönius, Wolfgang Paulini, Norman Bauschke, Lukas Schulz, Michael Brunsch, Merle Gorka, Christian Koch